

SINCONA



SWISS INTERNATIONAL COIN AUCTION AG

# Banknoten und Notgeld (Geldscheine und Münzen) Auktion 21 bis

**18. Mai 2015  
Zürich**

Auktionssaal SINCONA AG  
Limmatquai 122  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41-44-215 10 90  
Fax +41-44-215 10 99

Die Auktion findet unter Mitwirkung des Stadtammannes Zürich 1 statt. Jede Haftung des mitwirkenden Stadtammanns, der Gemeinde und des Staates für Handlungen des Auktionators entfällt.

Albanien	Fidschi Inseln	Jamaika	Mali	Portugal	Tahiti
Andorra	Finnland	Japan	Marokko	Rhodesien	Tschad
Armenien	Frankreich	Jersey	Martinique	Rumänien	Tschechien
Bahamas	Griechenland	Jugoslawien	Mauritius	Russland	Türkei
Belgien	Grönland	Kambodscha	Mexiko	Saudi Arabien	Ukraine
Bosnien- Herzegowina	Grossbritannien	Kenia	Montenegro	Schweiz	Ungarn
Bulgarien	Guinea Bissau	Kongo	Neue Hebriden	Serbien	Uruguay
Burma	Haiti	Laos	Niederlande	Seychellen	U. S. A.
China	Hongkong	Lettland	Nordirland	Slowenien	Uzbekistan
Curaçao	Indien	Liechtenstein	Oman	Sri Lanka	Vietnam
Deutschland	Indonesien	Litauen	Österreich	Straits Settlement	Yemen
Estland	Island	Luxemburg	Philippinen	Südafrika	Zentralafrikanische Republik
Faröer Inseln	Italien	Malaya	Polen	Surinam	Zypern

SINCONA AG  
Limmatquai 112  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41-44-215 10 90  
Fax +41-44-215 10 99





## Auktionsbedingungen

Für die SINCONA Auktion 21bis gelten folgende Versteigerungsbedingungen, welche durch die Abgabe eines schriftlichen, elektronischen, mündlichen oder telefonischen Gebotes vollumfänglich anerkannt werden:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig und öffentlich im Namen der SINCONA AG für Rechnung des oder der ungenannt bleibenden Einlieferer.
2. Der SINCONA AG (im Folgenden "Versteigerer" genannt) unbekannte Bieter sind gebeten, sich vor der Auktion zu legitimieren. Ferner behält sich der Versteigerer vor, nach freiem Ermessen und ohne Angabe von Gründen Personen den Zutritt zu den Auktionsräumlichkeiten zu untersagen.  
  
Der Versteigerer ist mit Zustimmung der Auktionsaufsicht berechtigt, von der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge abzuweichen und Nummern zu vereinigen. Lose werden nicht aufgeteilt. Bei Meinungsverschiedenheiten kann ein Los vom Versteigerer erneut ausgerufen werden. Die Auktion wird in deutscher und teilweise in englischer Sprache durchgeführt.
3. Schriftliche und telefonische Aufträge werden vom Versteigerer sorgfältig und interessewährend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt. Schriftliche Gebote (und solche auf elektronischem Weg) können nur bei deren Eingang bis spätestens 24 Stunden (bzw. 12 Stunden bei Geboten über eine Internetplattform) vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen und für Stücke mit einem Schätzwert über Fr. 3'000.– möglich und muss bis spätestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn angemeldet werden.
4. Für die Versteigerung sind nicht die Abbildungen, sondern ausschliesslich die Beschreibungen zur jeweiligen Losnummer im gedruckten Auktionskatalog massgebend. Der im Internet publizierte Auktionskatalog hat lediglich informativen Charakter.
5. Der Zuschlag erfolgt durch den Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Höchstbietenden zur Abnahme des Loses. Bei gleich hohen schriftlichen Geboten hat das früher eingegangene Gebot Vorrang. Gebote, die den Schätzpreis unterschreiten, können nicht berücksichtigt werden. "Entweder/oder"-Aufträge sowie Auftragslimiten können nur bedingt ausgeführt respektive berücksichtigt werden. Der Versteigerer kann, ohne Angabe von Gründen und ohne dafür zu haften, Gebote ablehnen. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr auf den Käufer über. Jeder erfolgreiche Bieter ist für seine Käufe persönlich haftbar und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gekauft zu haben.
6. Bei persönlicher Anwesenheit des Höchstbietenden ist auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **15%** zu entrichten. Bei schriftlichen und elektronischen Geboten beträgt die Höhe des Aufgeldes **18%**, bei telefonischen Geboten **20%** des Zuschlags-

preises. Die Auktionsrechnung ist nach erfolgtem Zuschlag **sofort** fällig und in Schweizer Währung zu bezahlen.

7. Für Platin-, Silber- und Kupfermünzen sowie alle Medaillen, Banknoten, Orden, Antiquitäten, etc. wird auf das Total der Auktionsrechnung (d.h. Zuschlagspreis plus Aufgeld und allfällige Versandkosten und Versicherungsprämien) die gesetzliche Mehrwertsteuer in der Höhe von **8%** erhoben.

Für staatlich geprägte Goldmünzen und das darauf anfallende Aufgeld wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

Die Mehrwertsteuer entfällt, sofern die Auktionslose durch den Versteigerer ins Ausland speditiert werden. Käufern mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz, welchen die ersteigerten Auktionslose in Zürich ausgehändigt werden, wird die Mehrwertsteuer vorerst in Rechnung gestellt, jedoch nach Vorliegen der definitiven Veranlagungsverfügung des Schweizer Zolls vom Versteigerer vollumfänglich zurück-erstattet.

8. Die Auktionsrechnung ist sofort nach Erhalt, spätestens aber innert 10 Tagen nach Auktionsende zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist fällt der Käufer automatisch in Zahlungsverzug und der Versteigerer ist berechtigt, Zinsen in der Höhe von 10% p.a. zu verlangen. Bei Zahlungsverzug des Käufers oder bei Verweigerung der Abnahme behält sich der Versteigerer das Recht vor, entweder gegen den Käufer auf Erfüllung des Vertrages oder auf Ersatz des aus der Nicht-erfüllung entstandenen Schadens zu klagen oder aber vom Verträge zurückzutreten.
9. Die Auktionslose werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung der Auktionsrechnung übergeben oder verschickt. Es liegt allein im Ermessen des Versteigerers, Lose gegen Rechnung auszuhändigen. Im Ausland anfallende Abgaben, wie z.B. Zollgebühren und Steuern, sowie die bei einem Versand anfallenden Versandkosten und Versicherungsprämien gehen vollständig zu Lasten des Käufers.

Aufgrund der aktuellen ausländischen Gesetzgebungen ist ein Versand der folgenden Objekte in folgende Länder derzeit nicht möglich:

- Russland: Sämtliche numismatische Objekte

Der Versand in die tschechische Republik erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko des Empfängers.

10. Das Eigentum des Einlieferers am versteigerten Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Begleichung der Auktionsrechnung vorbehalten.
11. Die Beachtung ausländischer Zoll- und Devisenvorschriften, etc. ist Sache des Käufers. Der Versteigerer lehnt die Verantwortung für allfällige Folgen ausdrücklich ab, die sich aus der



Zu widerhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

12. Die zu versteigernden Lose werden nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit grösster Sorgfalt beschrieben. Die Bieter haben die Möglichkeit, sich über den Zustand der Lose während der im Katalog angegebenen Besichtigungstage persönlich oder durch einen Vertreter zu informieren.

Begründete Reklamationen hinsichtlich des Zustandes des versteigerten Auktionsgutes müssen bei der SINCONA AG mit eingeschriebenem Brief. Eine Reklamation wegen Meinungsverschiedenheiten über den Erhaltungsgrad eines Loses wird nicht akzeptiert. Lose, welche mehr als ein Stück beinhalten, sind von jeglicher Reklamation ausgeschlossen.

13. **Die Echtheit der Auktionsgüter wird unbefristet gewährleistet.** Der Gewährleistungsanspruch wird ausschliesslich dem Käufer eingeräumt und darf nicht an Dritte abgetreten werden. Die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs setzt voraus, dass der Käufer gegenüber der SINCONA AG sofort nach Entdeckung des Mangels mit eingeschriebenem Brief Mängelrüge erhebt und der SINCONA AG das gefälschte Auktionsgut im gleichen Zustand, wie es ihm übergeben wurde, und unbelastet von Ansprüchen Dritter zurückgibt. Der Käufer hat dabei auf eigene Kosten den Nachweis zu erbringen, dass es sich beim Auktionsgut um eine Fälschung handelt. Die SINCONA AG kann vom Käufer verlangen, dass dieser auf eigene Kosten Gutachten von zwei unabhängigen und in dem Bereich anerkannten Experten einholt, ist aber nicht an solche Gutachten gebunden und behält sich das Recht vor, zusätzlichen Expertenrat auf eigene Kosten einzuholen.
14. Bei Münzen in sog. "slabs" erlischt jegliche Gewährleistung, sobald diese geöffnet werden.
15. Die Ansprüche des Käufers gegen die SINCONA AG in berechtigten Fällen von Reklamationen hinsichtlich des Zustandes oder der Unechtheit des Auktionsgutes beschränken sich auf die Rückerstattung des vom Käufer gezahlten Kaufpreises und Aufgeldes (inkl. allfälliger MWST). Weitergehende oder andere Ansprüche des Käufers gegen die SINCONA AG oder deren Mitarbeiter sind unter jedwelchem Rechtstitel ausgeschlossen.
16. Die Namen der Einlieferer und Käufer werden grundsätzlich nicht bekanntgegeben. Der Versteigerer ist ermächtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dem Auftragsverhältnis in eigenem Namen gegenüber dem Käufer geltend zu machen.
17. Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand ist 8001 Zürich, Schweiz. Im Übrigen gelten die kantonalen sowie eidgenössischen Gesetze. Die Versteigerung sowie alle mit dieser in Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte unterstehen ausschliesslich schweizerischem Recht.

18. Für die Auslegung der in deutscher, französischer und englischer Sprache vorliegenden Auktionsbedingungen ist der deutsche Originaltext massgebend.

Zürich, März 2015



## Conditions of Auction

The following conditions of auction, which are deemed to be accepted in full upon submission of a written, electronic, verbal or telephone bid, apply to SINCONA auction 21bis:

1. The auction is carried out voluntarily and publicly in the name of SINCONA AG for the account of the consignor(s), who remain(s) anonymous.
2. Bidders who are unknown to SINCONA AG (hereinafter referred to as "Auctioneer") are asked to prove their identity prior to the auction. In addition, the Auctioneer reserves the right to deny individuals access to the auction premises, at its own discretion and without stating a reason.

The Auctioneer is entitled, with the approval of the auction monitor, to deviate from the designated order in the catalog and to combine lot numbers. Lots may not be divided up. In case of disagreement, the Auctioneer may re-offer a lot. The auction is conducted in German and partly in English.

3. The Auctioneer executes written orders and telephone orders diligently and in the interests of the consignor, however without liability. Written bids (and bids submitted electronically) can only be considered if they are received no later than 24 hours prior to the auction (or 12 hours for bids submitted via an Internet platform). Telephone bidding is only possible in exceptional cases and for items with an estimated value of over CHF 3,000, and bids must be placed at least 48 hours before the auction begins.
4. Only the descriptions of each respective lot number in the printed catalogue, and not the illustrations, are binding for the auction. The auction catalogue published on the internet is for information purposes only.
5. The award takes place following a call for the highest bid, which commits the highest bidder to purchase the lot. If equally high written bids are received, the first received bid has priority. Bids that are lower than the estimate can not be taken into account. "Either / or" orders and order limits can only be executed or considered conditionally. The Auctioneer may reject a bid, without stating a reason and without liability. The risk passes to the buyer with the fall of the hammer. Each successful bidder is personally liable for his purchases and can not claim to have bought for the account of third parties.
6. If the highest bidder is present in person, a premium of **15%** is payable on the hammer price. For written and electronic bids, the amount of the premium is **18%** of the hammer price; for telephone bids, this amount is **20%**. After the knockdown has taken place, the auction invoice is due for **immediate** payment in the Swiss currency.

For platinum, silver and copper coins and all medals, banknotes, decorations, antiques etc., statutory value added tax at the rate of **8%** is charged on the total of the auction invoice (i.e. hammer

price plus buyer's premium and any shipping costs and insurance premiums).

Value added tax is not charged for state-embossed gold coins and the associated premiums.

Value added tax is not payable if the Auctioneer ships the auction lots abroad. Value added tax is initially charged to buyers residing outside of Switzerland to whom the auctioned lots are handed over in Zurich; however this is refunded in full by the Auctioneer once the definitive tax assessment decision of the Swiss Customs is to hand.

7. The auction invoice is due for payment immediately upon receipt, however by no later than 10 days after the end of the auction. After expiry of the payment period, the buyer automatically falls into arrears and the Auctioneer is entitled to demand interest at the rate of 10% p.a. If the buyer is in default of payment or refuses to accept the auctioned lot, the Auctioneer reserves the right to sue the buyer for either fulfillment of the contract or for compensation for losses resulting from non-fulfillment, or to withdraw from the contract.
8. In principle, the auction lots are only handed over or shipped after full payment of the auction invoice. It is at the sole discretion of the Auctioneer to hand over lots on account. Costs incurred abroad, such as customs duties and taxes, as well as the associated shipping costs and insurance charges, are borne solely by the buyer.

Due to current foreign legislation, shipment of the following items to the following countries is not possible at present:

- Russia: All numismatic items

Shipping to the Czech Republic is expressly made subject to the recipient's own risk.

9. The auction item remains the property of the consignor until the auction invoice has been paid in full.
10. Compliance with foreign customs and exchange regulations etc. is the responsibility of the buyer. The Auctioneer expressly disclaims responsibility for any consequences that may arise from contravention of such regulations.
11. The lots to be auctioned are described to the best of our knowledge and belief and with great care. Bidders have the opportunity to inform themselves about the condition of the lots, in person or through a representative, during the viewing days listed in the catalog.

Justified complaints regarding the condition of the auctioned item must be received by SINCONA AG by registered letter. Claims due to disagreement about the level of conservation of a lot are not accepted. Lots which contain more than one piece are excluded from claims of any kind.



13. **The authenticity of the auction items is guaranteed.** The right to claim warranty is granted to the buyer only and can not be assigned to third parties. The assertion of the warranty claim requires the buyer to give notice of defect to SINCONA AG by registered letter immediately after discovery of the defect and the forged auction item must be returned to SINCONA AG in the same condition as it was handed over to the buyer, unencumbered by third party claims. The buyer must, at his own expense, provide proof that the auction item is a forgery. SINCONA AG may require the buyer to seek the opinion of two independent experts recognized in the field, at the buyer's own expense; however, SINCONA AG is not bound by such opinion and reserves the right to seek additional expert advice at its own expense.
14. For coins in so-called "slabs", any warranty is void as soon as these are opened.
15. Justified claims of the buyer against SINCONA AG concerning the condition or falsity of the auction item are limited to the refund of the purchase price and the premium paid by the buyer (including any VAT). Further or other claims of the buyer against SINCONA AG or its employees are excluded under any legal title whatsoever.
16. The names of the consignor and the buyer are not normally disclosed. The Auctioneer is entitled to exercise all rights of the consignor against the buyer arising from the contractual relationship in its own name.
17. The place of fulfillment and the exclusive place of jurisdiction is Zurich 8001, Switzerland. In addition, Swiss cantonal and federal laws apply. The auction and all related legal transactions are subject exclusively to Swiss law.
18. The original German text is authoritative for the interpretation of the present conditions of auction in the German, French and English languages.

Zurich, March 2015



## Conditions de vente aux enchères

La vente aux enchères SINCONA 21bis est régie par les conditions de vente aux enchères ci-après, lesquelles sont intégralement reconnues par la remise d'un ordre d'enchère écrit, électronique, verbal ou téléphonique:

1. La vente aux enchères a lieu volontairement et publiquement au nom de la SINCONA AG pour le compte du ou des vendeur(s) qui reste(nt) anonyme(s).
2. Les enchérisseurs non connus de la SINCONA AG (ci-après «commissaire-priseur») sont priés de légitimer leur identité avant la vente aux enchères. Le commissaire-priseur se réserve par ailleurs le droit d'interdire l'accès à la salle de vente à certaines personnes, à son entière discrétion et sans avoir à indiquer de motifs.

Le commissaire-priseur est en droit, avec l'accord de l'instance de surveillance des enchères, de modifier l'ordre prévu dans le catalogue et de réunir des numéros. Les lots ne sont pas subdivisés. En cas de divergences d'opinions, un lot peut être remis aux enchères par le commissaire-priseur. La vente aux enchères a lieu en allemand et en partie en anglais.

3. Les ordres écrits et téléphoniques sont exécutés par le commissaire-priseur avec diligence et en préservant les intérêts des donneurs d'ordres, mais sans garantie. Les ordres écrits (et ceux transmis par voie électronique) peuvent uniquement être pris en compte jusqu'à 24 heures au plus tard (ou 12 heures en cas d'ordres passés via une plate-forme Internet) avant le début de la vente aux enchères. Des ordres d'enchère peuvent uniquement être passés par téléphone à titre exceptionnel et pour les objets dont la valeur estimée est supérieure à CHF 3 000,-, étant entendu que de tels ordres doivent être communiqués au plus tard 48 heures avant le début de la vente aux enchères.
4. Les reproductions figurant dans le catalogue imprimé de vente aux enchères ne sont pas déterminantes pour la vente, mais uniquement les descriptions afférentes aux différents numéros de lots. Le catalogue de la vente aux enchères publié sur Internet n'a qu'un caractère informatif.
5. L'adjudication intervient à l'annonce de l'enchère la plus élevée et oblige l'enchérisseur le plus offrant à accepter le lot. Dans le cas d'ordres écrits d'un montant identique, le premier ordre réceptionné est prioritaire. Les ordres inférieurs au prix estimé ne sont pas pris en compte. Les ordres «soit/soit» (either-or bids) et les limitations globales peuvent uniquement être exécutés/prises en compte sous condition. Le commissaire-priseur est en droit de refuser des ordres sans avoir à indiquer de motifs et sans être tenu responsable à cet égard. Les risques sont transmis à l'acheteur dès l'adjudication. Chaque enchérisseur retenu est personnellement responsable de ses achats et ne peut pas faire valoir qu'il a acheté pour le compte de tiers.

6. Si l'enchérisseur le plus offrant est personnellement présent, le prix d'adjudication est augmenté d'une prime de **15%**. Dans le cas d'ordres écrits et électroniques, la prime est de **18%**, dans le cas d'ordres téléphoniques, elle s'élève à **20%** du prix d'adjudication. La facture de vente aux enchères est payable en francs suisses **immédiatement** après adjudication.
7. Pour les pièces en platine, en argent et en cuivre, de même que pour l'ensemble des médailles, billets de banque, décorations, antiquités, etc., la TVA légale de **8%** est appliquée au montant total de la facture de vente aux enchères (à savoir prix d'adjudication plus prime, frais d'expédition et primes d'assurance éventuels).

Aucune TVA n'est appliquée pour les pièces en or frappées par l'Etat et les primes y afférentes.

Aucune TVA n'est appliquée dans la mesure où les lots des enchères sont expédiés par le commissaire-priseur à l'étranger. La TVA est dans un premier temps appliquée aux acheteurs domiciliés hors de Suisse auxquels sont remis les lots d'enchères adjugés à Zurich. Sur présentation de la décision de taxation définitive de la douane suisse, le montant de la TVA leur est toutefois intégralement remboursé par le commissaire-priseur.

8. La facture de vente aux enchères est payable dès réception et au plus tard dans un délai de 10 jours après la fin des enchères. A l'échéance du délai de paiement, l'acheteur est automatiquement en retard dans le paiement et le commissaire-priseur est en droit d'exiger des intérêts de 10% par an. En cas de retard de paiement de l'acheteur ou de refus de réception, le commissaire-priseur se réserve le droit de faire valoir envers l'acheteur l'exécution du contrat ou des dommages-intérêts pour cause de non-exécution, ou de résilier le contrat.
9. Les lots des enchères ne sont remis ou expédiés qu'après le règlement intégral de la facture de vente aux enchères. La remise de lots contre facture relève de la seule discrétion du commissaire-priseur. Les taxes perçues à l'étranger telles que les droits de douane et les impôts, de même que les frais d'expédition et les primes d'assurance, sont entièrement à la charge de l'acheteur.

Eu égard aux législations étrangères actuelles, les objets suivants ne peuvent pas être expédiés dans les pays ci-après:

- Russie: l'ensemble des objets numismatiques

La livraison à la République tchèque est expressément soumise à la propre risque du destinataire.

10. Le vendeur conserve la propriété de l'objet mis aux enchères jusqu'au règlement intégral de la facture de vente aux enchères.



11. Il incombe à l'acheteur de respecter les réglementations douanières, en matière de change, etc. en vigueur à l'étranger. Le commissaire-priseur décline expressément toute responsabilité quant aux conséquences éventuelles de toute violation de telles dispositions.
12. Les lots mis aux enchères sont décrits en toute science et conscience, ainsi qu'avec la plus grande diligence. Les enchérisseurs ont la possibilité de s'informer personnellement ou par le biais d'un représentant sur l'état des lots aux dates d'exposition indiquées dans le catalogue.  
  
Les réclamations motivées concernant l'état de l'objet adjudgé doivent parvenir à la SINCONA AG par lettre recommandée. Aucune réclamation pour cause de divergence d'opinions quant à l'état de conservation d'un lot n'est acceptée. Les lots comportant plus d'un objet sont exclus de toute réclamation.
13. **L'authenticité des objets mis aux enchères est garantie.** Le droit à garantie est exclusivement accordé à l'acheteur et ne peut être cédé à des tiers. La revendication du droit à garantie présuppose que l'acheteur exerce une action en garantie contre la SINCONA AG dès la constatation du défaut et qu'il restitue à la SINCONA AG l'objet adjudgé falsifié dans l'état où celui-ci lui a été remis, sans être grevé de revendications de tiers. L'acheteur est tenu à cet égard de prouver, à ses propres frais, que l'objet adjudgé est falsifié. La SINCONA AG est en droit d'exiger de l'acheteur que celui-ci fasse procéder à ses propres frais à une expertise par deux experts indépendants et reconnus dans le domaine concerné, sans être toutefois liée auxdites expertises et en se réservant le droit de demander conseil à un expert à ses propres frais.
14. Pour les pièces de monnaie en «slabs», toute garantie prend fin dès qu'ils ont été ouverts.
15. Les droits de l'acheteur envers la SINCONA AG dans les cas justifiés de réclamations concernant l'état ou la non-authenticité de l'objet adjudgé se limitent au remboursement du prix d'achat et de la prime versés (y compris la TVA éventuelle). Tout autre droit de l'acheteur envers la SINCONA AG ou ses collaborateurs est exclu à quelque titre juridique que ce soit.
16. Pas les reproductions des objets mis aux enchères mais les descriptions de lots figurant dans le catalogue imprimé sont déterminantes pour la vente aux enchères. Le catalogue de la vente aux enchères publié sur Internet a uniquement un caractère informatif.
17. Les noms des vendeurs et des acheteurs ne sont pas communiqués. Le commissaire-priseur est en droit de faire valoir en son propre nom envers l'acheteur tous les droits du vendeur résultant de l'ordre d'enchère.
18. Le lieu d'exécution et le for exclusif est 8001 Zurich, Suisse. Les lois cantonales et fédérales sont par ailleurs applicables. La vente aux enchères et l'ensemble des actes juridiques y afférents sont exclusivement régis par le droit suisse.
19. Les présentes conditions de vente aux enchères existent en langues allemande, française et anglaise, la version originale allemande faisant foi en cas de divergence.

Zurich, mars 2015



## Правила проведения аукционов

На аукционах SINCONA 21bis действуют следующие правила, полное согласие с которыми участник торгов подтверждает подачей своего письменного, электронного, устного или телефонного предложения:

1. Торги проводятся добровольно и публично от имени компании SINCONA AG в пользу одного или нескольких анонимных Аукционаторов (Продавцов).
2. Компания SINCONA AG (именуемая в дальнейшем «Аукционист») перед проведением аукциона просит неизвестных ей участников аукциона удостоверить свою личность. Кроме того, Аукционист сохраняет за собой право по своему усмотрению и без объяснения причин запрещать определенным лицам доступ в аукционные помещения.

С согласия аукционного надзора Аукционист имеет право отклоняться от предусмотренной в каталоге последовательности лотов и объединять номера. Лоты не делятся. В случае разногласий лот может быть объявлен Аукционистом заново. Торги проводятся на немецком и частично на английском языке.

3. Письменные и телефонные поручения Аукционист выполняет добросовестно, соблюдая интересы клиента, но без гарантии. Письменные предложения (а также предложения, полученные электронным путем) могут быть учтены только при их поступлении не позднее, чем за 24 часа (или за 12 часов в случае передачи предложений через интернет-платформу) до начала аукциона. Предложение по телефону возможно только в исключительных случаях и в отношении предметов с ориентировочной стоимостью свыше 3 000 (трех тысяч) швейцарских франков; предложение должно быть зарегистрировано не позднее, чем за 48 часов до начала аукциона.
4. Для аукционных лотов имеет значение исключительно описание соответствующего лота в печатном каталоге, а не его фотографии. Публикуемый в интернете аукционный каталог носит исключительно информационный характер.
5. С последним ударом молотка объявляется самое высокое по цене предложение, что обявляет предлагающего наивысшую цену к приемке лота. В случае равных предложений, поступивших в письменном виде, преимущество имеет поступившее раньше предложение. Предложения ниже ориентировочной стоимости не могут учитываться. Поручения «либо/либо», а также поручения с указанием общего лимита могут быть учтены и соответственно выполнены только условно. Аукционист может отклонять предложения без указания оснований и без ответственности за это. С последним ударом молотка риски переходят на Покупателя. Каждый победитель торгов

несет за свои покупки личную ответственность и не может приводить в качестве довода осуществление покупки в пользу третьих лиц.

6. В случае личного присутствия на аукционе участник, предложивший наивысшую цену, должен оплатить надбавку к окончательной цене на аукционе в размере **15 %**. В случае письменных и электронных предложений надбавка составляет **18 %**, при предложениях по телефону – **20 %** от окончательной цены на аукционе. После последнего удара молотка аукционный счет подлежит **немедленной** оплате в национальной валюте Швейцарии.
7. За платиновые, серебряные и медные монеты, а также все медали, банкноты, ордена, антиквариат и т. д. на итоговую сумму аукционного счета (т. е. окончательную цену на аукционе плюс надбавку, а также полную стоимость отправки лота и страховые взносы) взимается предусмотренный законом налог на добавленную стоимость в размере **8 %**.

За золотые монеты государственной чеканки, включая приходящуюся на них надбавку, налог на добавленную стоимость не взимается.

Налог на добавленную стоимость не взимается в том случае, если аукционные лоты Аукционист отправляет за границу. Покупателям с местожительством за пределами Швейцарии, которым приобретенные аукционные лоты передаются в Цюрихе, налог на добавленную стоимость сначала включается в счет, но после получения соответствующего подтверждения экспорта от швейцарской таможи он возвращается Аукционистом в полном объеме.

8. Аукционный счет подлежит оплате немедленно по его получении, но не позднее 10 дней после окончания аукциона. По истечении срока оплаты Покупатель автоматически считается просрочившим платеж и Аукционист имеет право требовать проценты в размере 10 % годовых от суммы счета. При просрочке платежа или при отказе Покупателя принять товар Аукционист сохраняет за собой право подать иск против Покупателя с требованием выполнения договора или возмещения ущерба, возникшего в результате невыполнения договора, либо расторгнуть договор.
9. Аукционные лоты передаются Покупателю или отправляются в его адрес как правило только после полной оплаты аукционного счета. Сборы, подлежащие оплате за границу, как, например, таможенные пошлины и налоги, а также возникающие расходы на отправку лота и страховые платежи, полностью оплачиваются Покупателем.



В связи с действующим зарубежным законодательством отправка следующих объектов в следующие страны в настоящее время не возможна:

- Россия: все нумизматические объекты

Рассылка лотов в Чешскую республику осуществляется исключительно под ответственность получателя.

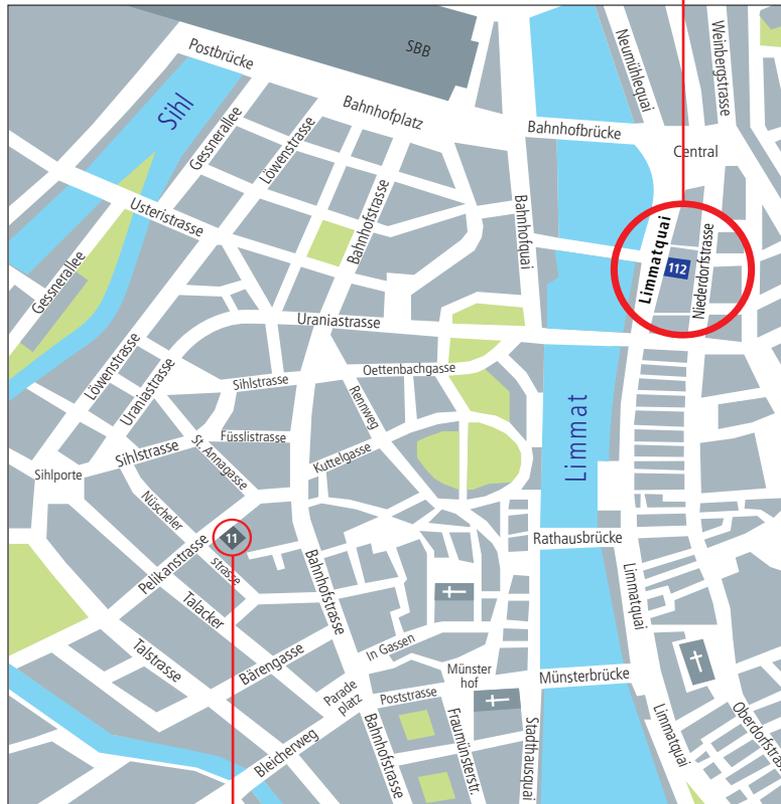
10. Право собственности Аукционатора на проданный с аукциона лот сохраняется до полного погашения аукционного счета.
11. Соблюдение иностранных таможенных и валютных предписаний и т.п. является делом Покупателя. Аукционист категорически отклоняет ответственность за все возможные последствия, возникающие в результате нарушений такого рода положений.
12. Продаваемые на аукционе лоты описываются добросовестно и по лучшему разумению с величайшей тщательностью. Участники аукциона имеют возможность получить информацию о состоянии лотов во время указанных в каталоге дней осмотра лично или через своего представителя. Обоснованные рекламации в отношении состояния купленного на аукционе аукционного товара должны поступить в компанию SINCONA AG заказным письмом. Рекламации в связи с разногласиями о степени сохранности лота не принимаются. В отношении лотов, включающих более одной единицы, любые рекламации исключаются.
13. **На аукционные лоты действует бессрочная гарантия подлинности.** Право гарантийного иска предоставляется исключительно Покупателю и не может быть переуступлено третьим лицам. Предъявление гарантийного иска предполагает, что Покупатель предъявляет рекламацию компании SINCONA AG сразу же после обнаружения дефекта, заказным письмом и возвращает компании SINCONA AG поддельный аукционный товар в том же состоянии, в каком он был передан ему, и без отягощений исками третьих лиц. Покупатель должен при этом за собственный счет предоставить доказательство того, что в случае аукционного товара речь идет о подделке. Компания SINCONA AG может потребовать от Покупателя получить за его счет заключение двух независимых и признанных в этой области экспертов, однако она не связана такими заключениями и сохраняет за собой право за свой счет получить дополнительную экспертизу.
14. По монетам, находящимся в так называемых «слабах», гарантия теряет силу, если они вскрываются.
15. В случае обоснованной рекламации Покупателя к компании SINCONA AG в отношении состояния или неподлинности аукционного товара требования Покупателя ограничиваются возвратом оплаченной им покупной цены и надбавки (вкл. возможный НДС). Выходящие за эти рамки или иные претензии Покупателя против компании SINCONA AG или ее сотрудников исключаются под каким бы то ни было правовым основанием.
16. Для аукциона решающими являются отпечатанные в аукционном каталоге описания лотов. Опубликованный в интернете аукционный каталог имеет только информативный характер.
17. Имена Аукционатора и Покупателя принципиально не разглашаются. Аукционист имеет право от своего имени представлять перед Покупателем интересы Аукционатора, возникающие из Договора поручения.
18. Местом исполнения и исключительным местом подсудности является 8001 Цюрих, Швейцария. В остальном действуют кантональные, а также федеральные законы. В отношении аукциона, а также всех связанных с ним правовых сделок действует исключительно швейцарское право.
19. Для толкования настоящих Правил проведения аукционов, составленных на немецком, французском, английском и русском языках, преимущественную силу имеет текст первоисточника на немецком языке.

Цюрих, март 2015 г.



**Auktion / Auktionsbesichtigung / Abholung**  
**Auction / Viewing / Pick up**  
**Аукцион / Осмотр лотов / Получение**

**Limmatquai 112**



**Pelikanstrasse 11**

## **SINCONA AG**

Limmatquai 112, 8001 Zürich

Tel: +41 (0)44 215 10 90

Fax: +41 (0)44 215 10 99

Mail: [info@sincona.com](mailto:info@sincona.com)

[www.sincona.com](http://www.sincona.com)



Zeittafel  
Ordre de vacations  
Time table

Montag, 18. Mai 2015

**Auktion 21bis**

Vormittag 09.00-12.30 Nummern 1-770

Besichtigung  
Exposition  
On view

Die Objekte können an den folgenden Arbeitstagen, jeweils zwischen 9.00-11.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr besichtigt werden:  
**11. Mai bis 13. Mai und 15. Mai 2015**

SINCONA AG, 8001 Zürich, **LIMMATQUAI 112**  
Telefon +41-44 215 10 90  
Keine Besichtigung im Auktionssaal möglich!

Private Besichtigungen können über Telefon +41-44-215 10 90 vereinbart werden.

Code:	Erhaltungsgrade:	Grades of preservation:	Degrés de conservation:
I	Kassenfrisch	Uncirculated	Neuf
II	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe
III	Sehr schön	Very fine	Très très beau
IV	Schön	Fine	Très beau
V	Schlecht erhalten	Poor	Bien conservé
-	Beinahe	Nearly	Presque
+	Besser als	Better than	Meilleur que
~	Unterschiedlich erhalten	Various conditions	Différentes conditions

SINCONA AG  
Limmatquai 112  
CH-8001 Zürich  
Telefon +41-(0)44 - 215 10 90  
Telefax +41-(0)44 - 215 10 99  
info@sincona.com  
www.sincona.com





## Informationen zur Auktion 21bis vom 18. Mai 2015

Die ursprüngliche Auktion 21 von SINCONA AG war für Freitag, den 17. Oktober 2014 vorgesehen und vorbereitet. Zahlreiche Teilnehmer im Saal, aber auch Bieter, die sich auf unserer Live Bidding-Plattform eingeloggt hatten, freuten sich auf eine interessante Banknotenauktion.

Aufgrund schwerwiegender technischer Probleme, welche auf ein Sicherheitsupdate in letzter Minute durch das verantwortliche IT-Unternehmen zurückzuführen waren, konnte die SINCONA Auktion 21 leider nicht wie vorgesehen als Live Bidding-Auktion durchgeführt werden. Die Auktion wurde deshalb, aus Gründen der Gleichbehandlung aller unserer Kunden, annulliert und auf Frühjahr 2015 verschoben.

Sie erhalten deshalb den Katalog SINCONA Auktion 21bis in gleicher Form wie Katalog 21 erneut, wobei wir Sie auf folgende Änderungen aufmerksam machen:

- Die Lots der Auktion 21bis werden am Montagmorgen, 18. Mai 2015 als reguläre Saalauktion ohne Live Bidding versteigert.
- Das Bieten über Internetplattformen (z. B. über unsere Homepage, über Sixbid oder Bid Inside) ist jedoch, wie üblich, möglich.
- Die Lots des Katalogs 21bis wurden neu nummeriert. Gebote, welche im Oktober 2014 eingetragen wurden, sind nicht mehr gültig. Bitte bieten Sie deshalb wiederum auf diejenigen Nummern, welche Ihr Interesse finden.
- Die im Oktober 2014 bereits zugeschlagenen Lots der ersten 16 Nummern wurden damals definitiv verkauft und gelangen nicht mehr zur Versteigerung.

SINCONA AG dankt Ihnen für Ihr Verständnis

## Information concerning Auction 21bis on May 18, 2015

Originally, Auction 21 of SINCONA AG was planned and prepared for Friday, October 17, 2014. Numerous participants in the auction room and bidders who had logged-in on our Live-Bidding platform looked forward to an interesting bank note auction.

Due to major technical problems, caused by a last minute security update of the responsible IT firm, SINCONA Auction 21 could not be carried through, as projected, in the form of a Live-Bidding auction. The auction was cancelled and postponed until spring of 2015 in order to give all our customers equal chances in bidding.

Therefore you are receiving the SINCONA Auction 21bis catalogue in the same form as the auction catalogue 21, but would like to draw your attention to following changes:

- The lots of Auction 21bis will be sold in the morning of Monday, May 18, 2015 without Live Bidding.
- Bidding over an internet platform (such as our home page, over Sixbid or Bid Inside) is however possible, as usual.
- The lots of catalogue 21bis have been renumbered. Bids that were noted in October 2014 are no longer valid. Please bid again on the new lot numbers that find your interest.
- Some of the first 16 numbers in the October 2014 catalogue were definitely knocked-down and sold and consequently will not be auctioned again.

SINCONA AG thanks you for your understanding



## Index

Albanien	152-153	Kriegsgefangenengeld/ Münzen	695-735
Alliierte Banknoten/ Military Currency	143-146	Kenia	161
Andorra	1-2	Kongo	162-165
Appenzell Innerrhoden	315	Kriegsgefangenengeld/ Notengeld	602-694
Armenien	3	Laos	87
Bahamas	4	Latvia	166-171, 483, 676
Beatles (the)	430	Leprageld	211
Belgien	5-12	Lettland/Latvia	166-171, 483, 676
Belgisch Kongo	162-164	Liechtenstein	172, 367
Bielefeld	485-569	Litauen	173-178
Bosnien-Herzegowina	13	Lotteriescheine	79
Bulgarien	14-21	Luxemburg	179-189
Burma	100	Malaya	190-192
China	22-26, 311	Mali	193-195
Curaçao	27-37	Marokko	196
Deutschland	38-46, 85-61, 95-26	Martinique	86
Estland	47-53	Mauritius	197-198
Euro	77, 142	Mexiko	88, 199
Färöer-Inseln	54	Montenegro	208
Fiji	55	Münzen	695-735
Finnland	56-66	Neue Hebriden	80, 83
Frankreich	67-79, 483, 627-629, 662-663, 702, 727	Niederlande	677
Franz. Antillen	84	Nordirland	200
Franz. Indochina	87	Notgeld	67-71, 88, 89-93, 105, 108, 147, 206-208, 210, 211, 215, 389, 416, 418-423, 483-484, 485-601, 736-770
Franz. Territorien	80-88	Oman	201
Franz. Westafrika	81	Österreich/RDR	202-208, 483, 678-693, 728-735
Freiburg i. Üe.	316	Osterwieck	575-584
Griechenland	89-93, 483	Philippinen	211
Grönland	94	Polen	209-210, 570, 606, 641, 656-658, 715-717, 726
Grossbritannien	95, 483, 664-666	Portugal	212
Guinea Bissau	96	Pössneck	587-596
Haiti	97	Rhodesien	213
Hong Kong	98	Rumänien	214-215
Indien	99-100, 667	Russland	216-313, 440-478, 484
Indonesien	101-103	Saudi Arabien	314
Ionische Inseln	149-151	Schaffhausen	397
Island	104	Schweiz	315-397, 608, 664
Italien	105-147, 438-439, 483, 668-674	Schweiz-Dokumente	396-397
Italien. Kolonien	148-153	Serbien	208, 398-402
Jamaika	154	Seychellen	403-404
Japan	155-156	Slowenien	208
Jersey	157-159		
Jugoslawien	160, 675		
Kambodscha	87		



Specimen/Spesimen	13, 27-37, 40-43, 86, 176-177, 187, 200, 203, 318, 323, 332, 334, 337-339, 351-354, 356-357, 361, 364, 368, 372, 374, 377-378, 381-382, 408-409, 412-413
St. Gallen	317
Straits Settlements	405-407
Südafrika	510, 665-666
Surinam	408-409
Tahiti	83
Tschad	82
Tschad	411
Tschechien	659-660, 687-689, 728-729, 736-770
Türkei	412-414
Ukraine	415-416
Ungarn	417-423, 690-693, 734
Uruguay	438-439
USA	424-437
Uzbekistan	440-478
Vietnam	87
Vietnam	479
Waadt	318-320
Yemen	480
Zentralafrikanische- Republik	481
Zypern	482



# 1. TEIL : BANKNOTEN AUS ALLER WELT

## ANDORRA



**verkauft - sold**

1



1 1 Pesseta vom 19.12.1936. Pick 6. Selten. I



**verkauft - sold**

2



2 50 Centims vom 19.12.1936. Pick 5. Selten. I

## ARMENIEN



**verkauft - sold**

3



3 100'000 Dram 2009. Pick 54. Selten. I



## BAHAMAS



4



4 *The Central Bank of the Bahamas*. 5 Dollars 1974. Unterschrift William C. Allen. Pick 37b. III+

60.-

## BELGIEN



5



**verkauft - sold**

5 *Banque Nationale*. 100 Francs vom 29.10.1893. Pick 64d. Selten. Stärkere Gebrauchsspuren, Nadellöcher und kl. Loch Mitte. IV



6



6 100 Francs vom 19.12.1908. Pick 70. Senkrecht gefaltet. In dieser hervorragende Erhaltung selten. II

1800.-



7 1:1,5



7 50 Francs vom 24.12.1908. Pick 63f. Senkrecht und an zwei Ecken gefaltet. Sehr selten. II

2000.-



8



8 20 Francs vom 27.8.1914. Pick 83. Von grosser Seltenheit. III+

3000.-



9

9 1000 Francs vom 20.2.1919. Pick 80. Sehr selten. III

2000.-



10

10 100 Francs – 20 Belgas vom 26.4.1929. Pick 102. III



11

11 10'000 Francs – 2000 Belgas vom 19.3.1938. Pick 105. III+



12

12 *Société Générale de Belgique*. 100 Francs vom 20.1.1915. Pick 90. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Senkrecht gefaltet, min. Rostflecken. -II

2800.-

*Belgisch Kongo. Banque du Congo Belge – siehe Kongo.*



## BOSNIEN-HERZEGOWINA



ex 13

- 13 Lot. **Specimen** (1998). 100, 50, 20, 10 & 5 Convertible Maraka o. J. & 50 Convertible Pfeniga. Vorderseiten jeweils mit rotem Aufdruck SPECIMEN und der Nr. No 00741, die Rückseiten mit rotem Aufdruck UZORAK. Ausserdem ist jedes Exemplar mit lochperforiertem Wort SPECIMEN versehen. Pick 69s2, 68s2 und zu Pick 65s, 64s, 61s, 57s. I (6)

200.-

## BULGARIEN



**verkauft - sold**

14 1:2,5

- 14 **Bulgarische Nationalbank**. 100 Leva Zlato o. J. (1906). Pick 11d. Selten. IV



**verkauft - sold**

15

- 15 20 Leva Zlato o. J. (1906). Pick 9h. Leichte Falzspuren waagrecht und senkrecht. II



16 1:2,5

16 1000 Leva vom 10.5.1916; sog. Cashier's Bond. Pick 13a. Selten. Einrisse und kl. Löcher. IV



ex 17



17 Lot. 5 Leva Srebro o. J. (1916) & 5 Leva Srebrni o. J. (1917) Pick 16a, 21a. Die 5 Leva Srebrni mit Überdruck in violetter Farbe. III - II (2)

50.-



ex 18



18 Lot. 10 Leva Zlatni o. J. (1917) & 5 Leva Srebrni o. J. Pick 22a. (Wappen ohne Flaggen). Pick 21b. II - -I (2)

90.-



19



19 10 Leva Zlatni o. J. (1919). Pick 22b. (Wappen mit Flaggen). Senkrecht gefaltet. II

50.-



ex 20



20 Lot. 200 Leva 1929 & 250 Leva 1929. Pick 50a, 51a. III+ - -II

(2)

50.-



ex 21



21 Lot. 1000 Leva 1942. 500 Leva 1942 & 200 Leva 1943. Pick 61a, 60a, 64a. II - -I

(3)

120.-

*Burma. Legal tender in Burma only – siehe Indien.*



## CHINA



ex 22

- 22 **Bank of China.** Lot. Foreign Exchange Certificates. 100 Yuan 1979 & 50 Yuan 1979. Pick FX7, FX6. II-I (2) 200.-

*Die sog. Foreign Exchange Certificates der Bank of China wurden 1979 als Ersatzwahrung für sich in der Volksrepublik China aufhaltende Ausländer eingeführt. Deng Xiaoping organisierte 1994 die Abschaffung dieses Geldes. Seither können Besucher Chinas alle Leistungen mit dem Renminbi (Yuan) bezahlen, der allerdings weiterhin nur eingeschränkt konvertibel ist und nicht unbegrenzt ausser Landes gebracht werden darf.*



ex 23

- 23 **Foreign Exchange Certificates.** Lot. 100 Yuan 1979 & 50 Yuan 1979 und 1988 (2). Pick FX7, FX6, FX8. III+ - I (3) 220.-

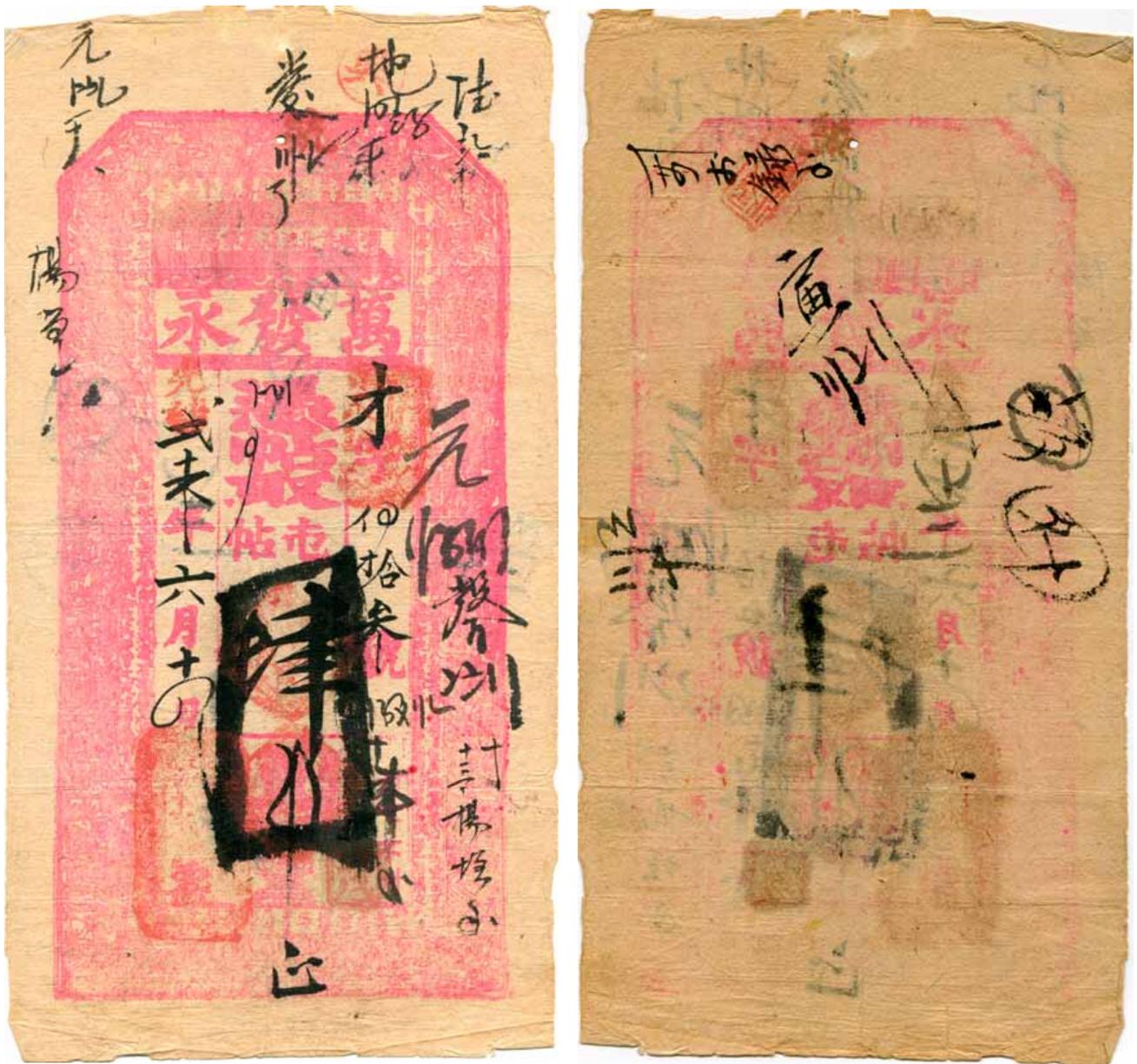


24 1:2,5

- 24 **Szechuan-Shensi Provincial Bank for Soviet Workers and Farmers Bank.** 3 Ch'uan (Yuan) 1933. Grobe Leinen, heller Stoff. Roter ovaler Stempel. Pick S3219. III+ 130.-



25 Entfällt.



26

26 **Private Banknotenausgaben.** Privatfirma Wanfangong (萬方翁). 400-Wen (400-Cash-Note). 14.6.1896 ("14.Tag, 6.Monat, Jahr 32 der Regierungsepoche Guangxu"). Ca. 24.2 x 12.6 cm. Von grosser Seltenheit und sehr attraktiv. III

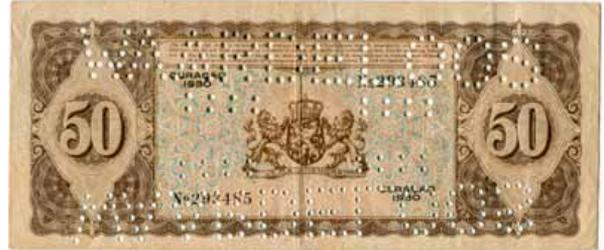
250.-



## CURAÇAO (unter Niederländischer Regierung)



27



- 27 **De Curaçoesche Bank. Specimen** zu 50 Gulden 1930. Mit normalen Seriennummern und 2 x perforiert "WARDELOOS". Zu Pick 18 (ohne Preisangabe). Sehr selten. III+

300.-



28



- 28 **Specimen** zu 250 Gulden 1930. Mit normalen Seriennummern und 2 x perforiert "WARDELOOS". Zu Pick 20 (ohne Preisangabe). Äusserst selten. Min. Flecken. III - II

500.-



29



- 29 **Specimen** zu 500 Gulden 1930. Mit normalen Seriennummern und 2 x perforiert "WARDELOOS". Zu Pick 21 (ohne Preisangabe). Äusserst selten. 2 kl. Flecken. III - II

700.-



30



- 30 **Specimen** zu 5 Gulden 1943. Mit normalen Seriennummern und 2 x perforiert "WARDELOOS". Pick 25s. Selten. -I

200.-



31



- 31 **Specimen** zu 10 Gulden 1943. Mit normalen Seriennummern und 2 x perforiert "WARDELOOS". Pick 26s.  
Selten. I

280.-



32



- 32 **Specimen** zu 25 Gulden 1943. Mit normalen Seriennummern und 2 x perforiert "WARDELOOS". Pick 27s.  
Sehr selten. Vertikal gefaltet. II

500.-



33



- 33 **Specimen** zu 5 Gulden 1948. Mit beidseitigem rotem Überdruck SPECIMEN und Seriennummern 012345 -  
067890. Zu Pick 29. Selten. -I

150.-



34



- 34 **Specimen** zu 10 Gulden 1948. Mit beidseitigem rotem Überdruck SPECIMEN und Seriennummern 012345 -  
067890. Zu Pick 30. Selten. -I

200.-



35



- 35 **Specimen** zu 50 Gulden 1948. Mit beidseitigem rotem Überdruck SPECIMEN und Seriennummern 012345 - 067890. Zu Pick 31. Sehr selten. -I

300.-



36



- 36 **Specimen** zu 100 Gulden 1948. Mit beidseitigem rotem Überdruck SPECIMEN und Seriennummern 012345 - 067890. Zu Pick 32. Sehr selten. -I

400.-



37



- 37 **Specimen** zu 100 Gulden 1958. Mit beidseitigem rotem Überdruck SPECIMEN und Seriennummern 012345 - 067890. Zu Pick 49. Sehr selten. I

400.-



## DEUTSCHLAND



38 1:2,5



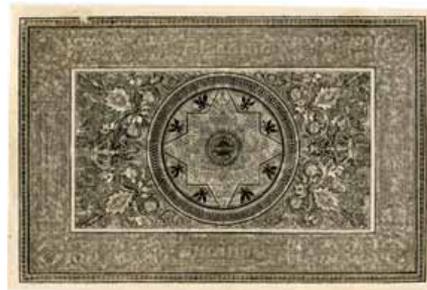
- 38 **Bayern. Bayerische Hypotheken- und Wechselbank.** Nachdruck einer Banknote zu 100 Gulden vom 16.9.1850. Zu Pick S161. I

250.-

1985 feierte die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank AG ihr 150jähriges Jubiläum. Zu diesem Zweck wurden mit den erhaltenen Originaldruckstöcken zwei verschiedene Nachdrucke angefertigt, nämlich eine grössere Anzahl als Lithografiedrucke, welche den Gästen der Jubiläumsfeier abgegeben wurden und die auf der Rückseite zusätzlich den Schriftzug "Nachdruck 1984" aufweisen. Zusätzlich wurden 3 Exemplare auf dünnerem Papier, ähnlich den Originalen von 1850, hergestellt und zusätzlich mit vier, offenbar ebenfalls erhaltenen Blindstempeln versehen. Diese drei Einzelstücke haben auf der Rückseite keinen Hinweis als Nachdruck. Zwei Exemplare befinden sich in der Sammlung der Stiftung Geldscheine der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank; es scheint, dass es sich bei unserer Note und das 3. Exemplar handelt. Übrigens weisen alle Nachdrucke die Kennnummer 47823 auf (mitgeteilt von der HVB Stiftung Geldschein-sammlung, München).



39



- 39 **Preussen. Königlich Preussische Cassen-Anweisung.** 1 Thaler Courant vom 1.1.1833 (nach dem Münzfusse von 1746). Rotbrauner **Probedruck** auf sämisches Papier. Seriennummer I27635. Lit. E. Rv. Sternfg. Verzierung im Kreis in reich verziertem Rechteck. Rahmen gespiegelt entsprechend Av. Grauer Rückseiten-druck. Min. Papierverl. Selten. -I

700.-



40



- 40 1 Thaler Courant vom 1.1.1833 (nach dem Münzfusse von 1746). Hellblauer **Probedruck** auf sämisches Papier. Seriennummer I27635. Lit. E. Rv. Rahmen und ganzer Av.-Text gespiegelt. Hellblauer Rückseiten-  
druck. Selten. Feine Papierverfärbung. -I

700.-



41



- 41 1 Thaler Courant vom 1.1.1833 (nach dem Münzfusse von 1746). Blauer **Probedruck** auf sämisches Papier. Seriennummer I27635. Lit. E. Rahmen mit ovalem Druck "CASSEN ANWEISUNG" oben und unten. Rv. Sich überlappende, dreifache Sternenzierung im Kreis in reich verziertem Rechteck. Rahmen gespiegelt  
entsprechend Av. Blauer Rückseitendruck. Selten. -I

700.-



42



- 42 1 Thaler Courant vom 1.1.1833 (nach dem Münzfusse von 1746). Brauner **Probedruck** auf sämisches Papier. Seriennummer I27635. Lit. E. Rahmen mit ovalem Druck "CASSEN ANWEISUNG" oben und unten. Rv. Sich überlappende, dreifache Sternenzierung im Kreis in reich verziertem Rechteck. Rahmen gespiegelt  
entsprechend Av. Brauner Rückseitendruck. Selten. -I

700.-



43 1,5:1

- 43 1 Thaler Courant vom 1.1.1834. **Probedruck** auf sämishes Papier. Seriennummer 385164. Lit. D., Rv. Blick auf Berlin vom Kreuzberg und Museum. Rahmen gespiegelt entsprechend Av. Keller 87a. Pick S398A (dieses Exemplar?). Unten rechts roter Stempel V.S. Von grosser Seltenheit. -I

1200.-



44



- 44 **Bundesrepublik Deutschland.** 5 Deutsche Mark. Serie 45 von 1948. Pick 4a. Perfekt erhalten. I  
45 **Entfällt.**

450.-



ex 46

- 46 **Diverses.** Grosses Lot. Banknoten verschiedenster Perioden und Nominele, Okkupationsgeld der Alliierten und Notgeld. ~

(~90)

120.-



## ESTLAND



ex 47

- 47 **Treasury Notes.** Lot. 5 Penni o. J. (1919). 10 Penni o. J. (1919). 20 Penni o. J. (1919). 50 Penni 1919. 1 Marka 1919. 3 Marka 1919. 5 Marka 1919. 10 Marka 1919. 25 Marka 1919 & 100 Marka 1919. Pick 39a, 40b, 41a, 42a, 43a, 44a, 45a 46, 47, 48c.) III - I

160.-



ex 48 1:2,5

- 48 **Exchange Notes.** Lot. 10 Marka 1922 & 25 Marka 1922. Pick 53a, 54a. -I

(2)

100.-



ex 49 1:2,5

- 49 Lot. 50 Marka 1919 & 100 Marka 1921. Pick 55b, 56b. Kl. Einrisse. III - -II

(2)

180.-



50

50 100 Marka 1922. Pick 58a. Hervorragende Erhaltung. -I

500.-



51 1:2,5

51 *Eesti Vabariigi Kassatäht*. 100 Marka o. J. (1928/Datum 1923-Serie A). Pick 61b. Senkrecht gefaltet. II

80.-



ex 52

52 *Bank of Estonia*. Lot. 5 Krooni 1929. 20 Krooni 1932. 100 Krooni 1935 & 10 Krooni 1937. Pick 62a, 64a, 66a, 67a. III - -I

(4)

100.-



53

53 10 Krooni 1940 (nicht ausgegeben, definitiver Druck). Pick 68a. -I

280.-

### FÄRÖER-INSELN



54

54 50 Kronen von 1949 / [19]87. Pick 20c. -II

20.-

### FIJI



55 1:2,5

55 *Government of Fiji/unter britischer Administration.* 10 Pfund vom 11.6.1964. Selten. Pick 55d. III-II

750.-



FINNLAND



56

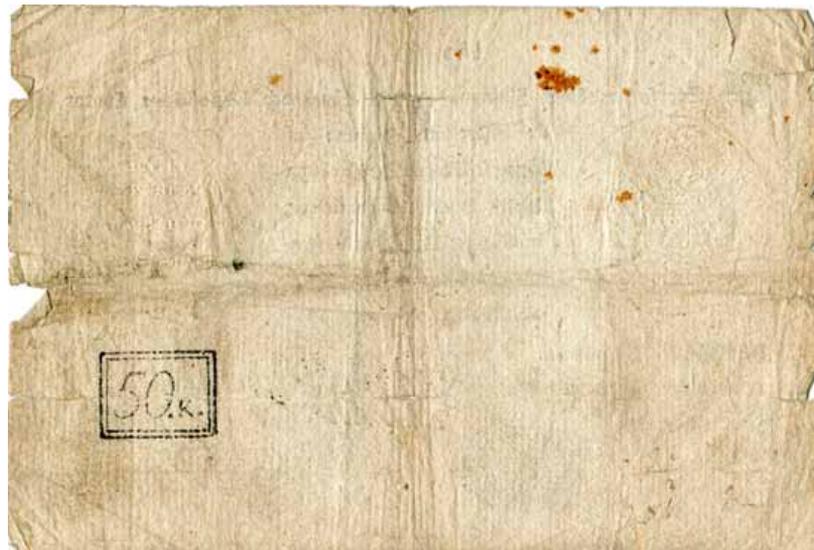


56 *Storhertskömet Finlands Wäxel-Lanz-och Depositions-Contor. 75 Kopeks 1818. Pick A15. Selten. -II*

1600.-



57



57 *Storfurstendömet Finlands Wäxel-Depositions-och Lane-Bank.* 50 Kopeks 1819. Pick A17. Selten. Kl.  
 Löcher entlang der Falten. III

1500.-



58



59



58 20 Kopeks 1830. Pick A24. Selten. -II

59 **Finska Banken.** 3 Roubles 1856. Pick A29b. Selten. Kl. Löcher entlang der Falten. III+

800.-

1500.-



60 1:2,5

60 **Finlands Bank.** 1 Mark / 1 Markka 1861. Pick A32Ad. Löcher und repariert. V

50.-



61 (Zustand vor der Restauration)



Ausschnitt welcher die Rückseite einer Banknote zu 10 Markkaa zeigt. Sichtbar sind die dreieckigen, pfeilförmigen Einhiebe zur Verhinderung der weiteren Verwendung als Druckplatte. Total sind es acht Banknoten, welche auf der Druckplatte angebracht sind

- 61 Rückseiten-Druckplatte in Kupfer zur Banknote 10 Markkaa von 1889. 993.2g. Zu Pick A51. Bedeutendes historisches Objekt von allergrösster Seltenheit. ~

8000.-

*Ab dem Jahr 1860 erhielt Finnland von Zar Alexander II. die Erlaubnis, eigene Banknoten zu drucken. 1886 begann man mit der Produktion der ersten Banknote zu 5 Markkaa, welche allerdings erst 1889, zusammen mit der fast gleich aussehenden 10 Markkaa Note (Pick A51) ausgegeben wurde. Die ersten Druckplatten (von 1886?) wurden in Berlin geordert, befriedigten aber offenbar nicht, so dass ein zweites Druckplattenpaar in München graviert werden musste. Vermutlich sind in diesem Zusammenhang auch die Druckplatten der 10 Markkaa Note entstanden.*

*Die beschriebene Druckplatte aus Kupfer für die Rückseiten der 10 Markkaa Note weist eine Dimension von ca. 36 x 31 cm (ohne umgeschlagenen Rand) auf. Je 2 Reihen mit 4 übereinander eingravierten Zeichnungen zeigen die spiegelverkehrten Rückseitenbilder der Noten.*

*Nach der Nutzung wurde die Druckplatte durch das Einschlagen von vielen dreieckigen bis pfeilartigen Punzierungen unbrauchbar gemacht. Da*

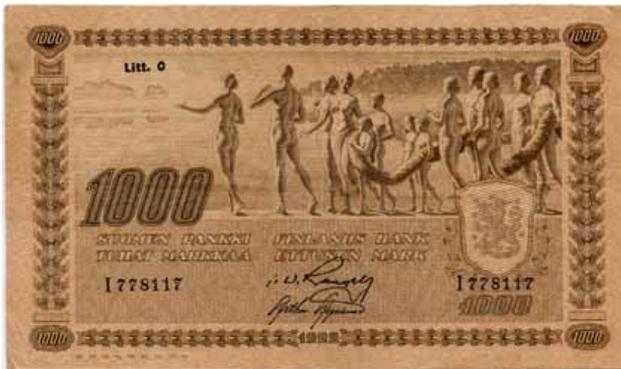
*Kupfer jedoch zu wertvoll war, um einfach weggeworfen zu werden, wurde die Platte für viele Jahre als Küchenabdeckung weiter gebraucht. Viele Jahre später, eventuell im Zusammenhang mit einer Renovation oder dem Abbruch der betreffenden Räumlichkeiten, kam die Kupferdruckplatte offenbar wieder zum Vorschein. In der Folge liess SINCONA AG die Platte sanft restaurieren, und zwar derart, dass der ursprüngliche Zustand so klar als möglich erscheint, jedoch ohne Zerstörung der alten Patina.*

*Ein so bedeutendes historisches und verloren geglaubtes Objekt kommt damit wieder an die Öffentlichkeit und wird für spätere Generationen erhalten bleiben und somit Teil der Banknotengeschichte Finnlands bleiben.*



ex 62 1:2,5

- 62 Lot. 10 Markkaa 1909. 20 Markkaa 1909. 1 Markka 1915. 1 Markkaa 1916 (2). 100 Markkaa 1909 (1918) (2). 5 Markkaa 1909 (1918) (2). 20 Markkaa 1918. 10 Markkaa 1918 (2). 5 Markkaa 1918. Markkaa 1918. 50 Peniä 1918 & 25 Peniä 1918 (2). Pick 10a, 11b, 22, 31, 20, 24a, 22, 31, 16a, 19, 38-33. ~ (17) 60.-



ex 63 1:2,5

- 63 Lot. 1000 Markkaa 1922 Litt. C (3). 500 Markkaa 1922 Litt. C (2). 20 Markkaa 1922. Litt. C & 10 Markkaa 1922. Pick 67a, 66a, 63a, 43. IV - II (7) 100.-



ex 64 1:2,5

- 64 Lot. 100 Markkaa 1939 Litt. D. 50 Markkaa 1939 Litt. D. 20 Markkaa 1939 Litt. D. 10 Markkaa 1939 Litt. D & 5 Markkaa 1939 Litt. D. Pick 73a-69a. III - I (5) 80.-



ex 65 1:2,5

- 65 Lot. 50 Markkaa 1945 Litt. B. 20 Markkaa 1945 Litt. A. 10 Markkaa 1945 Litt. B. 10 Mark 1963. 5 Markkaa 1963. 1 Markkaa 1963 & 100 Markkaa 1986. Pick 87, 78, 84, 100-98, 119. III - I (7) 30.-



66

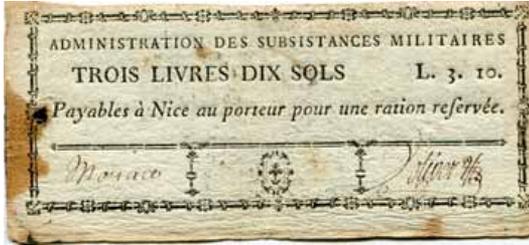
- 66 *Suomen Pankki*. 100 Markkaa 1976. Pick 109a. II - I (3) 40.-

## FRANKREICH



ex 67

- 67 *Billets de Confiance*. Lot. Bon pour 6 Sols & Bon pour 8 Sols o. J. (1790-1793). Paris, rue des Bons-Enfants 24. Gedruckt auf Schweinsleder. III (2) 80.-



68



- 68 **Administration des Subsistances Militaires.** 3 Livres 10 Sols o. J. Auszahlbar in Nizza. Handschriftlicher Eintrag "Monaco". Von grosser Seltenheit. Flecken am linken Rand. -III  
 Auf Grund des Dekrets vom 14.2.1793 wurde das Fürstentum Monaco vom französischen Nationalkonvent annektiert und unter dem Namen "Fort Hercules" Frankreich als Teil eines Departements einverleibt. Erst nachdem Napoleon I. im April 1814 abgedankt hatte, wurde die Souveränität des Fürstentums durch den ersten Vertrag von Paris wieder hergestellt.

250.-



69 1:2,5



- 69 **Domaines Nationaux.** 25 Livres 6.6.1793. Pick A71. Handschriftliche Notiz auf der Rückseite « Reçu de François Collet de Chêne ». Riss in rechter oberer Ecke. III

40.-



70

- 70 **Caisse d'Échange à Caen.** 400 Sols du 1<sup>er</sup> Thermidor an 9 (19. Juli 1800). Formular mit Unterschrift. 4 kl. Löcher. Leichte Randverfärbungen. Selten. II - -I

150.-



71 1:4



72 1:2,5



- 71 Ungeschnittener Notgeld-Druckbogen mit 3 Noten zu 10 Francs vom 15.10.1870. Ohne Unterschriften. Selten. II - I

200,-

*Interessantes Dokument in die Tage nach der Schlacht von Sedan.*

- 72 **Banque de France.** 1000 Francs vom 12.11.1931. Pick 79b. Papierdefekte oben teilweise repariert, Nadellöcher. III

50,-



ex 73 1:2,5

- 73 Lot. 1000 Francs vom 19.12.1940. Pick 96a. Serie T.1260 mit den aufeinanderfolgenden Nummern 596 und 597. Kl. Nadellöcher. -I

200,-

(2)



74 1:3

74 1000 Francs vom 19.12.1940. Pick 96a. Kl. Flecken und Nadellöcher. II-I

100.-



75 1:3

75 5000 Francs vom 24.9.1942. Pick 97c. Lt. Verfärbungen und Nadellöcher. III-II

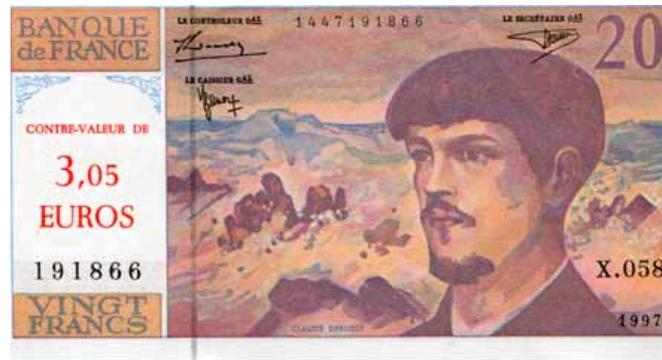
80.-



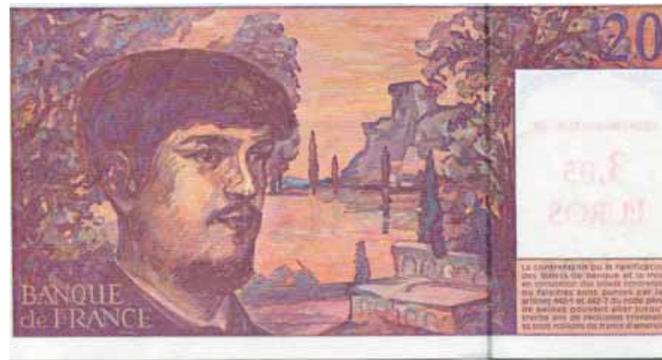
76

76 500 Francs 1994. Pick 160a. II+

100.-



77

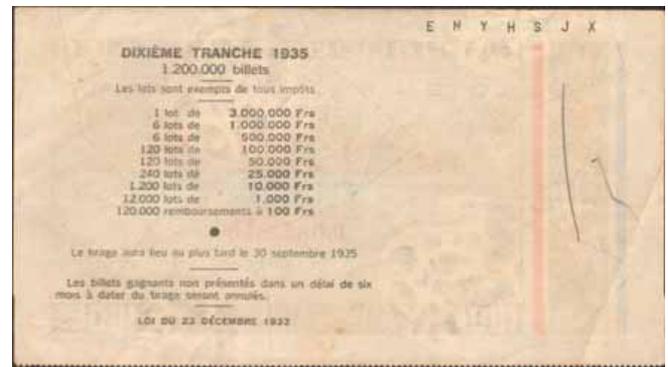


- 77 20 Francs 1997 mit zusätzlichem Aufdruck : « **CONTRE-VALEUR DE 3,05 EUROS** ». Sehr selten. I 300.-  
 2001 hatte die Banque de France einigen grossen Kaufhäusern offeriert, die Ausbildung des Personals zu unterstützen. Nun ist es ja auch in Frankreich verboten, Banknoten zu kopieren. Deshalb hat (vermutlich) die Filiale Lyon der Banque de France zu diesem Zweck für das Kaufhaus Carrefour eintausend Stück 20 Francs-Banknoten des Typs Claude Debussy mit dem zusätzlichem Aufdruck: « **CONTRE-VALEUR DE 3,05 EUROS** » versehen lassen. Natürlich hätten alle diese Noten im Anschluss an die Veranstaltung eingezogen und zerstört werden müssen, was aber offenbar in ganz wenigen Fällen nicht der Fall war.



78 1:2,5

- 78 **Forces Françaises en Méditerranée Orientale**. 50 Francs o. J. (1956)/Ausgaben **Suez-Krise**. Pick M16. C.G.A.-Grading : very fine. Nadellöcher. Selten. III 400.-



ex 79 1:4

- 79 **Loterie Nationale.** Sammlung von Lotterie-Scheinen aus den Jahren 1934 bis 1938. 74 verschiedene Exemplare, teilweise entwertet. Sehr dekorative Motive von verschiedenen Künstlern. III- -I (74) 500.-

### FRANZÖSISCHE TERRITORIEN



80 1:3

- 80 **Institut d'Émission d'Outre-Mer. Neue Hebriden.** 500 Francs o. J. (1980). Pick 19 var. Kolsky 819c. Unterschriften von Yves Roland Billecart und Marcel Theron. -I 80.-



81

- 81 **Banque de l'Afrique Occidentale. Französisch Westafrika.** 5 Francs vom 2.3.1943. Pick 26. Minim. Randverfärbungen. -I 30.-



82 1:2,5

82 *Banque Centrale États de l'Afrique Équatoriale. Tschad.* 1000 Francs o. J. (1963). Ziffer A. Pick 5. -III

80.-



ex 83 1:3

83 *Institut d'Émission d'Outre-Mer. Lot. Pazifik-Territorien.* 500 Fr. o. J. (1992). Pick 1b. **Tahiti.** 500 Francs o. J. (1985). Pick 25d. **Neue Hebriden.** 1000 Francs o. J. (1975). Pick 20b. I (3)

130.-



84

84 *Institut d'Émission des Départements d'Outre-Mer. Französische Antillen.* 50 Francs o. J. (1964). Pick 9b. I

600.-



ex 85 1:3

- 85 *Banque Centrale des États de l'Afrique de l'Ouest & Banque Centrale États de l'Afrique Équatoriale.* Lot. 5000 Francs o. J. ; diverse Daten C, H. (2). 500 Franc o. J. III (3) 50.-



86 1:2,5

- 86 *Caisse Centrale de la France d'Outre-Mer. Martinique.* 5000 Francs o. J. (1952) **Specimen.** Pick 34s. Kolsky 331. Bds. 2 x schwarzer Aufdruck SPÉCIMEN und SPECIMEN lochperforiert. Sehr selten. I 400.-

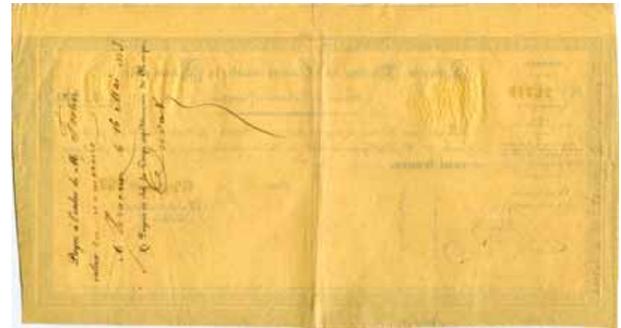


87

- 87 *Institut d'Émission des États du Cambodge, du Laos et du Viet-Nam/Französisch Indochina.* 100 Piastres = 100 Dong o. J. (1954). Pick 108. Selten in dieser Erhaltung. I 180.-



88



- 88 **Französisches Expeditionskorps für Mexiko.** 100 Francs vom 14.9.1862. Geldanweisung an die Truppen der Armee, ausbezahlt per 16.5.1863. Von grosser historischer Bedeutung und sehr selten. Doppelt gefaltet. -II 500.-
- Das französische Expeditionskorps in Mexiko war Teil des Versuchs Frankreichs, Grossbritanniens und Spaniens, auf Grund des Londoner Vertrags vom 31.10.1861 die Auslandsschulden, welche Mexiko nicht mehr zahlen wollte, mit Gewalt einzutreiben. Folge davon war die Errichtung des 2. Kaiserreichs unter Maximilian 1864. Nach dem aktiven Eingreifen der USA ein Jahr später, zogen die Franzosen ihre Truppen wieder ab. Im Dezember entschlossen sich auch die österreichischen und belgischen Verbände zur Heimkehr nach Europa. Maximilians Truppen verloren in der Folge alle Kämpfe gegen die mexikanischen Freiheitskämpfer, und der Kaiser wurde am 15. Mai 1866 gefangengenommen und am 19. Juni erschossen.

## GRIECHENLAND



89



90



91

- 89 **Zagora. Notgeld** der Stadt Zagora. 100 Drachmen vom 1.7.1945. Kl. Fleck oberer Rand. II+ 50.-
- Die Ausgaben dieses Notgeldes stehen im Zusammenhang mit dem griechischen Bürgerkrieg (ab ca. 1943-1949) zwischen der griechischen Volksfront (Linken) und den griechischen Konservativen und Monarchisten (Rechten).
- 90 500 Drachmen vom 1.7.1945. **Seriennummer handschriftlich** eingesetzt. -I 60.-
- 91 1000 Drachmen vom 1.7.1945. Pit.-Pontos 443, Typ 3. -I 60.-



92



93

- 92 10000 Drachmen vom 1.7.1945. Wert als roter Überdruck über Nominalbezeichnung 1000. Pit.-Pontos 445, Typ 3. Selten. -I 80.-
- 93 50000 Drachmen vom 1.7.1945. Wert als roter Überdruck über Nominalbezeichnung 5000. Selten. -I 100.-
- Griechenland/Ionische Inseln – siehe Italienische Kolonien und besetzte Gebiete.



ex 94 1:2,5



95 1:2,5

## GRÖNLAND

- 94 **Grönlands Administration.** Lot. 20 Skilling o. J. 5 Skilling o. J. & 1 Skilling o. J. (1942). Rundstempel im linken Abschnitt. Pick M10, M9, M8. I (3) 60.-

## GROSSBRITANNIEN

- 95 **Bank of England.** 5 Pfund vom 31.1.1950. Pick 344. III 250.-

## GUINEA BISSAU



ex 96

- 96 Lot. 10000 Pesos vom 1.3.1990. 1000 Pesos vom 1.3.1993. 500 Pesos vom 1.3.1990. 100 Pesos vom 1.3.1990 & 50 Pesos vom 1.3.1990. I (5) 30.-



### HAITI



97

97 25 Gourdes. Gesetz vom 16.4.1827. Pick 37. Schräger, falzartiger Papierfehler. II+

50.-

### HONG KONG



98



98 *Chartered Bank*. 10 Dollars vom 1. Juli 1961. Pick 70a. III+

80.-

### INDIEN



99



99 *British Administration*. Government of India. 5 Rupien o. J. (1917-1937). Pick 4b. Unterschrift Taylor. Min. Randverfärbung. Sehr selten. -I

1250.-



100



- 100 **Government of India – “Legal tender of Burma only”**. 10 Rupien o. J. (1937). Pick 2. Gebrauchsspuren und Flecken am unteren Rand. Selten. III

500.-

## INDONESIEN



101



- 101 100 Rupien o. J. (1957). Pick 51a. Selten in dieser Erhaltung. I

50.-



ex 102



- 102 5000 Rupien 1958. 500 Rupien 1977. 500 Rupien 1982 (4 in Nummernfolge). 100 Rupien 1977. 50 Rupien vom 1.1.1959. 25 Rupien 1958. 10 Rupien 1958. 5 Rupien o. J. (1958). 5 Rupien 1959 & 2 ½ Rupien 1964. Pick 64, 117, 121, 116, 68, 57, 56, 55, 65, 81. -II - I

(13)

30.-



ex 103 1:3

- 103 Lot. 100 Rupien, 50 Rupien, 25 Rupien, 10 Rupien & 5 Rupien von 1969. Pick 82 - 86. III- -I (5) 50.-

## ISLAND



ex 104

- 104 Lot. 5 Kronen vom 15.4.1928. 10 Kronen vom 21.6.1957 & 5000 Kronen vom 29.3.1961. Pick 32b (Sign.9), Pick 38a & Pick 47a. III - I (3) 40.-

## ITALIEN



ex 105 1:1,5

- 105 *Fiume*. Buoni in carantani. Lot. 10 carantani vom 17.10.1848. 5 carantani vom 17.10.1848 & 3 carantani vom 8.5.1849. Gav. 28, 26, 24. Pick S210, S208, S206. Von grosser Seltenheit. IV - III (3) 2500.-



ex 106 1:4

- 106 **Königreich Sardinien.** Regie Finanzen. Lot. 200 & 100 Lire 1746. 100 & 50 Lire vom 1.1.1765. 4 Probedruckbögen. Crap. RF 1a, 2a, 12a, 13a. Ränder teilweise eingerissen. III - -I

(8)

200.-



107

- 107 **Venedig. Banco Giro di Venezia.** 10 Dukaten vom 1.10.1798. Gav. 10. Pick S181. -I

60.-



ex 108

- 108 *Monete patriottica (1848)*. Lot. 1 Lira. 2 Lire. 3 Lire. 5 Lire. Gav. 42, 44, 46, 48. Pick S185, S186, S187, S188. III+ (4) 25.-



ex 109

- 109 *Cassa Veneta dei Prestiti*. Lot. 5 Centesimi. 10 Centesimi. 50 Centesimi. 1 Lira. 2 Lire. 10 Lire und 20 Lire (alle mit Datum 2.5.1918). Gav. 27-33. Pick M1-M7. III - -I 50.-



110

- 110 100 Lire vom 2.5.1918. Gav. 34. Pick M8. III+

80.-



111

- 111 **Königreich Italien. Buono di Cassa.** Umberto I. 1 Lira vom 15.9.1893. Gav. 1. Pick 33. Selten. III 120.-



ex 112

- 112 Lot. Vittorio Emanuele III. 2 Lire vom 21.9.1914 & 1 Lira vom 28.12.1917. Gav. 25, 22. Pick 37a, 36b. III-II (2) 50.-



ex 113

- 113 **Biglietti di Stato.** Lot. Vittorio Emanuele III. 10 Lire vom 23.4.1914 und vom 11.10.1915 (2) & 5 Lire vom 19.9.1923. Gav. 38, 39, 35. Pick 20e, f, 23f. Die 5 Lirenote mit Rissen. IV-II (4) 50.-



ex 114

- 114 Lot. Faschistische Periode/Luogoteneza. 10 Lire vom 18.6.1935, 23.11.1944 (3). 5 Lire 1940, 1944, 23.11.1944 (4). 2 Lire vom 14.11.1939, 23.11.1944 (2) & 1 Lira vom 23.11.1944. Gav. 50-47, 58, 55, 59-61, 63, 64. IV-I (4) 30.-



ex 115

- 115 Lot. Republik (2.6.1946). 100 Lire vom 31.12.1951 & 50 Lire vom 31.12.1951. Gav. 67, 65. Pick 92a, 91a. II-I (2) 80.-



116 1:4

- 116 *Banca d'Italia*. 1000 Lire vom 6.3.1944. Gav. 476. Pick 72a. 2 x gefaltet. Attraktive Erhaltung. III-II 200.-



117 1:2,5

- 117 500 Lire vom 27.2.1940. Gav. 341. Pick 51d. 4 min. Rostflecken. Selten. -I 800.-



118 1:4

118 500 Lire vom 8.10.1943. Gav. 361. Pick 70a. III+

150.-



119 1:3

119 100 Lire vom 9.4.1928. Gav. 227. Pick 47a. Kl. Risse. III

140.-



120 1:3

120 100 Lire vom 15.1.1929. Gav. 218. Pick 48b. III+

200.-



ex 121 1:3

121 Lot. 100 Lire vom 13.3.1937 & 100 Lire vom 8.10.1943. Gav. 249, 279. Pick 55b, 68. III (2) 80.-



122 1:3

122 100 Lire vom 10.10.1944. Gav. 280. Pick 67a. III-II 180.-



123

123 50 Lire vom 30.4.1936. Gav. 109. Pick 54a. III-II 40.-



124

124 50 Lire vom 13.2.1943. Gav. 129. Pick 58. Kl. Flecken. III



40.-



125 1:2,5

125 50 Lire vom 31.3.1943. Stampate a l'Aquila. Gav. 133. Pick 64. -III



60.-

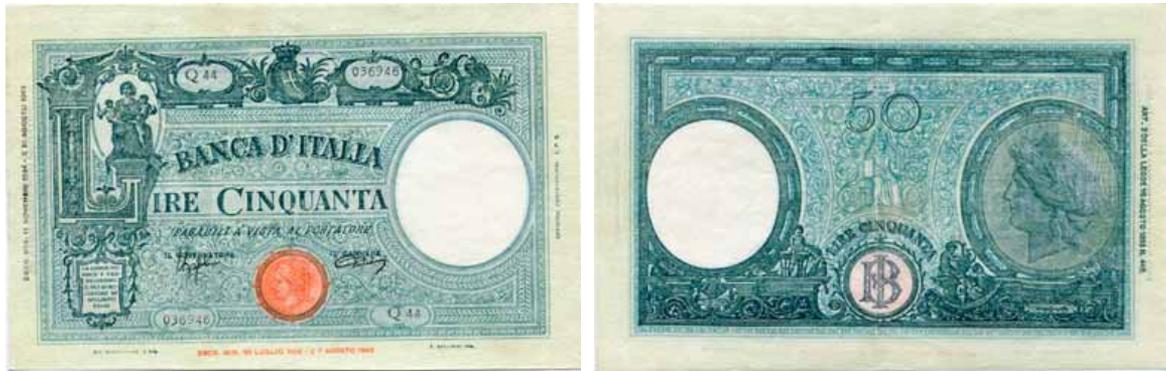


126

126 50 Lire vom 23.8.1943. Stampate a l'Aquila. Gav. 139. Pick 66. III



70.-



127 1:3

127 50 Lire vom 11.11.1944. Gav. 137. Pick 65. Senkrecht gefaltet. Selten. II

140.-



ex 128

128 **Republik. Banca d'Italia.** Lot. Interimsnoten und spätere Ausgaben. 500 Lire (4). 100 Lire vom 10.12.1944 & 50 Lire vom 10.12.1944. Gav. 70, 71, 75, 287, 143. Pick 93, 94, 75a, 74. IV - -I (6)

30.-



129 1:3

129 10'000 Lire vom 28.1.1948. Gav. 635. Pick 87a. Selten. 2 x gefaltet, kaum sichtbar. II

150.-



130 1:4



130 10'000 Lire vom 24.3.1955. Gav. 646. Pick 89c. IV+

80.-



131 1:4



131 5000 Lire vom 24.3.1955. Gav. 587. Pick 85 var. (Datum fehlt). IV-II

140.-



ex 132



132 Lot. 5000 Lire vom 4.1.1968, 11.4.1973 und 3.11.1982, 4.1.1985 & 2000 Lire vom 24.10.1983 und 22.10.1990. Gav. 598, 609, 617, 625. Gav. 560, 565. Die seltene 5000 Lire von 1968 fast kassenfrisch. III - I

(6)

100.-



ex 133 1:2,5

- 133 Lot. 1000 Lire vom 20.3.1947, 1000 Lire vom 15.9.1959 & 500 Lire vom 10.2.1948. Gav. 505, 511. 383. Pick 82, 88c, 80a. Teilweise selten. Die 1000 Lire von 1959 mit Papierverletzung. IV-II (3) 120.-



ex 134

- 134 Lot. 1000 Lire vom 20.5.1966, 25.3.1969, 5.8.1975, 10.1.1977, 6.1.1982 (4) & 3.10.1990 (5). Die Ausgabe von 1966 in kassenfrischer Erhaltung selten. III-I (13) 60.-



ex 135

- 135 Lot. 20'000 Lire vom 21.2.1975. 10000 Lire vom 20.5.1966, 27.11.1973, 29.12.1978 & 3.9.1984. Gav. 694. Gav. 665, 669, 680, 691A. III-I (5) 150.-



136

136 100'000 Lire vom 19.7.1970. Gav. 726. Pick 100b. Selten in dieser Erhaltung. -II

250.-



137 1:2,5

137 500'000 Lire vom 6.5.1997. Pick 118. I

300.-



ex 138 1:2,5

138 Lot. 100'000 Lire vom 1.7.1980, 1.9.1983 & 6.5.1994. Gav. 732, 739 und 742. Pick 108b, 110b, 117b. Die Ausgabe von 1980 selten in fast kassenfrisch. III - -I

(3)

160.-



139 1:2,5

139 50'000 Lire vom 4.2.1974. Gav. 700. Pick 99c. 1 x senkrecht gefaltet. Selten in dieser Erhaltung. II-I 250.-



ex 140 1:2,5

140 Lot. 50'000 Lire vom 11.4.1980, 6.2.1984 & 27.5.1992. Gav. 709, 717 und 721. Pick 107c, 113a, 116a. Die Ausgabe von 1980 fast kassenfrisch. III - -I (3) 100.-



141 1:2,5

141 100'000 Lire vom 3.7.1967. 1 x senkrecht gefaltet. Gav. 725. Pick 100a. PMG 40. Selten. II 250.-



142



ex 143



- 142 50 Euro 2002. Fehler bei der Wahl des Druckpapiers. Sicherheitsfaden mit "100 EURO". Sehr selten. I 400.-  
 143 *Allied Military Currency*. Lot. Serie 1943. 1 Lira. 2 Lire (2). 5 Lire. Serie 1943 A. 5 Lire. 10 Lire. Gav. 234, 237, 240, 258, 260. Pick M10a - M12a, M18b, M19a. III+ - I (6) 60.-



ex 144



- 144 Lot. Serie 1943. 50 Lire. Serie 1943 A. 50 Lire (2). Gav. 246, 263, 264. Pick M14a, M20a, b. III - -I (3) 250.-



ex 145



- 145 Lot. Serie 1943. 100 Lire. Serie 1943 A. 100 Lire. Gav. 248, 268. Pick M15b, M21c. Die Note der Serie 1943 mit handschriftlichen Notizen. III - -II (2) 120.-



146



146 Serie 1943A. 1000 Lire. Gav. 272. Pick M23a. Selten. III

80.-



ex 147

147 *Notgeld*. Municipio di Voghera. Lot. 1 Lira o. J. & 50 Centesimi o. J. Gav. 1058. Selten. II - I

(2)

100.-

## ITALIENISCHE KOLONIEN UND BESETZTE GEBIETE



148

148 *Banca d'Italia. Serie speciale per l'Africa Orientale Italiana*. 50 Lire vom 14.6./12.9.1938. Gav. 85. Pick 1a. Selten. Ecken etwas fleckig. II

200.-



ex 149

149 *Ionische Inseln*. Lot. Biglietti a corso legale o. J. (1941). 1 Drachme. 5 Drachmen. 10 Drachmen. 50 Drachmen. 100 Drachmen. Gav. 160-164. Pick M11-M15. -I - I

(5)

180.-



ex 150 1:2,5

- 150 Lot. Biglietti a corso legale o. J. (1941). 500 Drachmen & 1000 Drachmen. Gav. 165, 166. Pick M16a, M17a. I (2) 200.-



151

- 151 Biglietti a corso legale o. J. (1941). 5000 Drachmen. Gav. 167. Pick M18a. Sehr selten. I 200.-



152

- 152 Albanien. Banca Nazionale d'Albania. 20 Franchi oro o. J. (1926). Gav. 98. Pick 3a. III 80.-



153 1:2,5

- 153 *Banca dello Stato d'Albania*. 20 Franchi albanesi o. J. (1945). Gav. 113. Pick 13. Kl. Risse in den Faltbereichen. -III

70.-



154 1:2,5



155

- 154 *Government of Jamaica/unter britischer Administration*. 5 Pfund vom 17.3.1960. Selten. Pick 48a. -I 250.-

## JAPAN

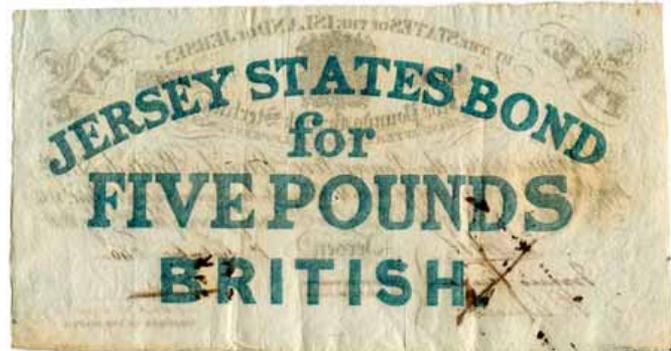
- 155 10 Hansatsu. 10 Silver Monme. Amagasaki Han (Kyogo Ken) 1777 (6j. Edo) Serie YO-17003. R 35. Zuroku 1176. 2 kl. Löcher. III 120.-



156



157 1:2,5



156 2 Kanmen = 2000 Cash. Nanden Jun Kaji Tempel in Yamshio No Kuni (Kyoto) 1860. R 30. Shuhoi 56. III 60.-

JERSEY

157 *States of the Islands of Jersey.* Jersey States' Bond. 5 Pfund vom 1.9.1840. Pick A1b. "Pen cancelled". Kl. Loch in der Mitte. Selten. III+ 150.-



158 1:2,5



158 *International Bank.* 1 Pfund vom 9.11.1865. Pick S161. Selten. Starke Gebrauchsspuren. -IV 150.-



159

- 159 **Chanal Island's Bank.** 1 Pfund. Formular ohne Datum mit gedruckter Zahl 18.. (um 1870). Pick -. Sehr selten. II+

400.-

## JUGOSLAWIEN



160

- 160 5000 Dinara 1950. Pick 67Y. Sehr selten. I



1200.-

## KENIA



161

- 161 **Central Bank of Kenya.** 20 Schillinge vom 1. Juli 1988. Pick 3c. Senkrecht gefaltet. -II

50.-



KONGO



162



162 *Banque du Congo Belge*. 20 Francs vom 10.5.1944. Aufdruck : Cinquième émission – 1944. Pick 15D. Von grosser Seltenheit in dieser Erhaltung. I

700.-



163



163 20 Francs vom 10.3.1944. Aufdruck : Cinquième émission – 1944. Pick 13Ac. III

60.-



164 1:2,5



164 *Banque Centrale du Congo Belge et du Ruanda-Urundi*. Emission du Conseil Monétaire de la République du Congo. 1000 Francs vom 15.2.1962. Pick 2. IV

50.-



ex 165 1:2,5

- 165 *Banque des États de l'Afrique Centrale/République Populaire du Congo*. Lot. 5000 Francs, 1000 Francs (3) & 500 Francs o. J. Diverse Daten. III-I (5) 50.-



ex 166 1:2,5

## LETTLAND / LATVIA

- 166 *Currency Notes*. Lot. 1 Rublis 1919 (2). 5 Rublis o. J. (1919) (2). 10 Rublis 1919 (2) & 25 Rublis 1919 (2). Pick 1, 2b, 3f, 4e, 4f, 5h. Teilweise Spuren von Klebstoff. III - II (8) 200.-



ex 167 1:2,5

- 167 Lot. 100 Rubli 1919. Pick 7f. Kl. Papierverletzung. II - -I (2) 150.-



ex 168 1:1,5

- 168 **Small Exchange Notes.** Lot. 5 Kapeikas o. J. 10 Kapeikas o. J. 25 Kapeikas o. J. & 50 Kapeikas o. J. Alle von 1920. Pick 9-12. II - I (4) 30.-



ex 169 1:2,5

- 169 **Bank of Latvia.** Lot. 50 Latu 1934. 25 Latu 1938 & 100 Latu 1939. Pick 20a, 21a, 22a. III - II (3) 80.-



ex 170

- 170 **State Treasury Notes/ Exchange Notes.** Lot. 20 Latu 1935. 10 Latu 1937. 10 Latu 1938. 10 Latu 1940. 5 Lati 1940. Pick 30a, 29a, 29b, 29e, 34a. III (5) 200.-



ex 171

- 171 **Riga Soviet.** Arbeiterschaft. Lot. 1 Rubli 1919 (2). 3 Rubli 1919 (2). 5 Rubli 1919 (2). 10 Rubli 1919 (2).  
Pick R1-R4. III - I (8) 50.-



ex 172



ex 173

## LIECHTENSTEIN

- 172 Lot. Notgeldscheine von 1920. 50 Heller o. J. 20 Heller o. J. & 10 Heller o. J. Richter/Kunzmann FL1-FL3.  
Richter/Papiergeld Spezialkatalog Österreich R77-R79. I (3) 20.-

## LITAUEN

- 173 Lot. 1 Centas vom 10.9.1922. 5 Centai vom 10.9.1922. 20 Centu vom 10.9.1922. 50 Centu vom 10.9.1922 &  
1 Litas vom 10.9.1922. Pick 1a, 2a, 3a, 4a, 5b. Teilweise sehr selten. Die 1 Litasnote mit div. Rissen. IV - I (5) 250.-



ex 174

- 174 Lot. 1 Centas vom 16.11.1922. 2 Centu vom 16.11.1922. 5 Centai vom 16.11.1922. 10 Centu vom  
16.11.1922. 20 Centu vom 16.11.1922 & 50 Centu vom 16.11.1922. Pick 7a-12a. 5 Centai mit Klebespur.  
III - I (6) 250.-



ex 175 1:1,5

- 175 Lot. 1 Litas vom 16.11.1922 & 2 Litu vom 16.11.1922. Pick 13a, 14a. Die 1 Litasnote selten und kassenfrisch. IV - I (2)

350.-

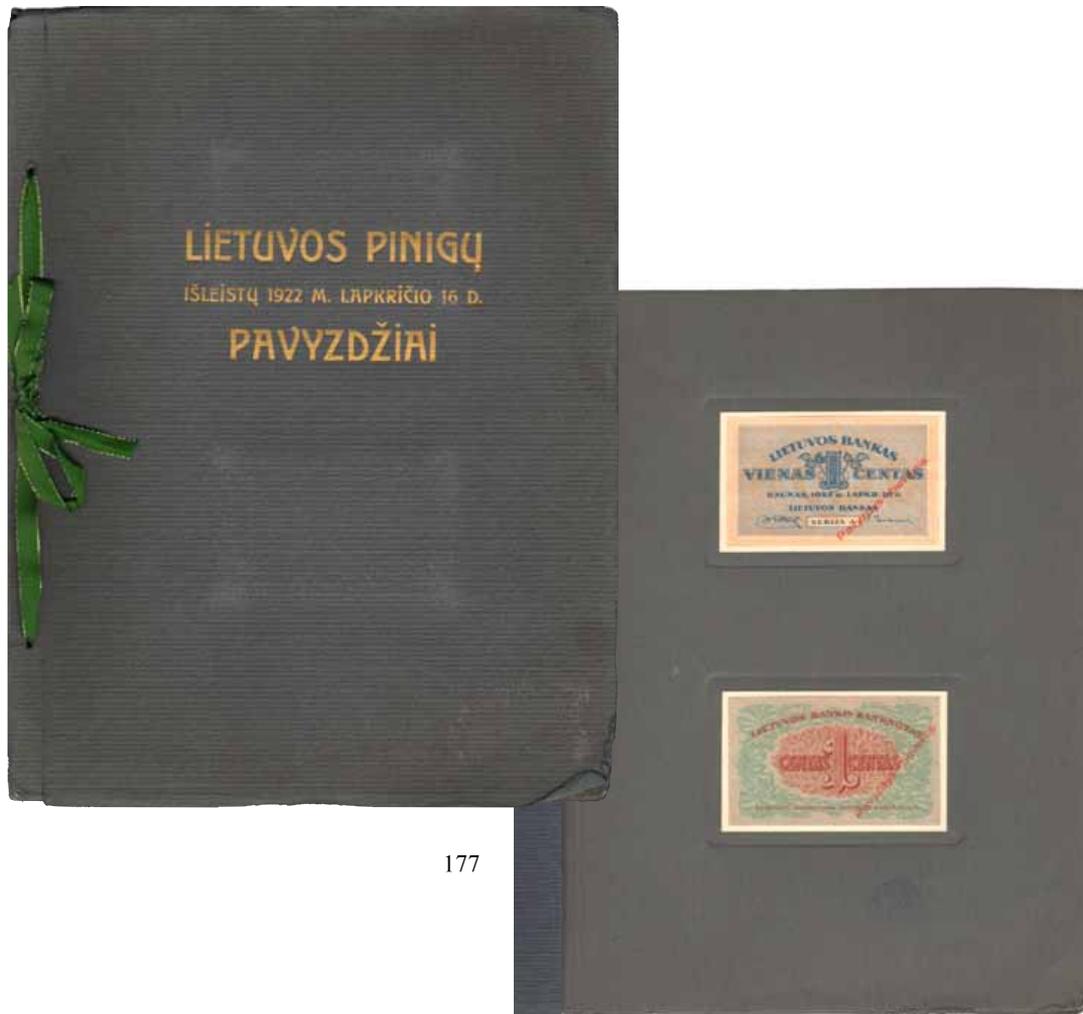


ex 176 1:1,5



- 176 Lot. 5 Litai vom 16.11.1922 **Specimen**. 5 Litai vom 16.11.1922 & 10 Litu vom 16.11.1922. Pick 16s var., 17a, 18a. Die Specimennote mit rotem Überdruck Pavyzdys-bevertis und ohne Seriennummer. Die ausgegebene 5 Litainote mit starken Gebrauchsspuren und lochperforiert. Die 10 Litunote mit Klebespuren und lochperforiert. Alle Noten selten. V - I (3)

500.-



177

- 177 **Album** mit eingeklebten **Druckproben** der am 16. November 1922 ausgegeben litauischen Banknoten mit Widmung von Mitgliedern der tschechischen Banknoten-Aufsichtskommission an den Inhaber der Druckerei A. Haas in Prag. Von jedem Nominal sind jeweils je die Vorder- und Rückseite(n) der **Specimennoten** zu 1 Centas, 2 Centu, 5 Centai, 10, 20 und 50 Centu, 1 Litas, 2 Litu, 5 Litai (2 Varianten), 10, 50 und 100 Litu (2 Farbvarianten) sichtbar. Alle Noten weisen den Aufdruck Pavyzdys-bevertis in roter Farbe auf, die Nominale ab 1 Litas zusätzlich auf einer Seite die Nummer 000045. Pick 7s3, 8s3, 9s3, 10s3, 11s3, 12s3, 13s3, 14s3, 16s3, 17s3, 18s3, 19s3, 20s3. Bedeutendes historisches Dokument von grosser Seltenheit. I (28) 10000.-

*Auf der Innenseite des Albumdeckels steht mit roter Tinte folgender handschriftlicher Text (übersetzt aus dem Tschechischen): "Muster der am 16. November ausgegebenen litauischen Banknoten. Im Namen der Litauischen Bank widmet die Aufsichtskommission über Banknotenherstellung in Prag dem sehr geehrten Inhaber der Gesellschaft A. Haas, Herrn Aleks Milijan Haas, die in seiner Druckerei gedruckten Banknoten.*

*Vorsitzender: A. Varnas Mitglieder: V. Gavelis V. Sriuba (Unterschriften mit schwarzer Tinte). Prag, 30. Juni 1923".*

*Die Druckerei der Gebrüder Haas in Prag, in den Bauten der ehemaligen Kirche St. Anna – Zentrum Prager Kreuzung, wurde ab 1834 zu einer der grössten Druckereien des damaligen Habsburgerreichs.*



ex 178

178 Lot. 50 Litu vom 31.3.1928 & 20 Litu vom 5.7.1930. Pick 24a, 27a. Letztere kl. Riss am Rand. III (2) 100.-

## LUXEMBURG



179



ex 180



181



179 *Internationale Bank in Luxemburg*. 1 Mark Deutsche Reichswährung. 5.8.1914. Pick 6. Selten. -III 100.-

180 *Grossherzoglich Luxemburgischer Staat*. Kassenschein. Lot. 1 Franken. 2 Franken. 5 Franken. Alle vom 28.11.1914. Pick 21-23. IV – III+ (3) 80.-

181 Kassenschein. 50 Centimes vom 28.11.1914/11.12.1918. Pick 26. I 70.-



182



184



183



- 182 Kassenschein. 1 Franken vom 28.11.1914/11.12.1918. Pick 27. I 100.-
- 183 Kassenschein. 2 Franken vom 28.11.1914/11.12.1918. Pick 28. I 150.-
- 184 Kassenschein. 10 Franken vom 28.11.1914/11.12.1918. Pick 30. Sehr selten. -IV 50.-



185

- 185 Kassenschein. 125 Franken vom 28.11.1914/11.12.1918. Pick 32. Sehr selten. Mehrfach eingerissen und Papierverlust. -IV 50.-



ex 186

- 186 Kassenschein. Lot. 25 Franken & 500 Franken vom 28.11.1914/11.12.1918. Ohne Seriennummern/nicht ausgegeben. Pick 31a, 33a. I (2) 50.-



187

- 187 *Grossherzogtum Luxemburg*. Specimen zu 20 Franken vom 1.10.1929. Ohne Seriennummern und bds. roter Überdruck "SPECIMEN". Pick 37s. Selten. -I 100.-



188 1:2,5

- 188 100 Franken o. J. (1934). Pick 39a. I

120.-



ex 189

189 Lot. 100 Franken o. J. (1944) &amp; 100 Franken 15.6.1956. Pick 47a, 50a. -III - I

(2)

40.-

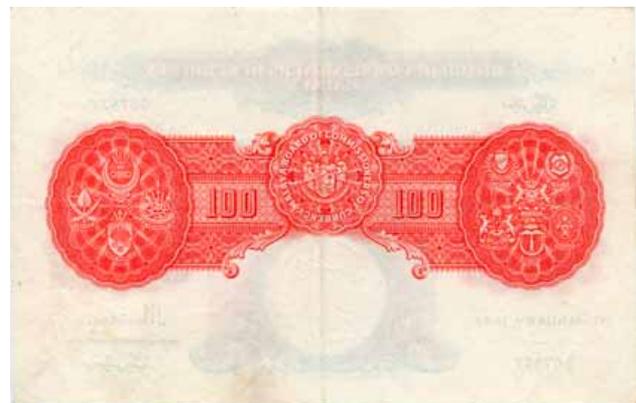
## MALAYA



190

190 Board of Commissioners of Currency. 5 Pfund vom 1.7.1941 (1945). Pick 12. Min. Falzspur. Selten. -I

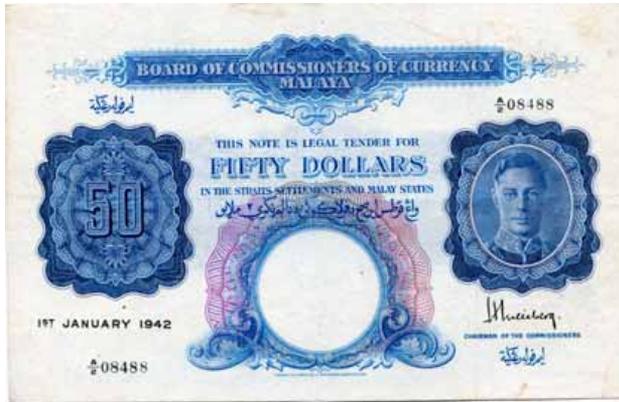
450.-



191 1:2,5

191 100 Dollars vom 1.1.1942 (1945). Pick 15. Zweifach gefaltet, kl. Fleck am unteren Rand. Sehr selten. -II

4200.-



192 1:2,5

192 50 Dollars vom 1.1.1942 (1945). Pick 14. Zweifach gefaltet, kl. Falten am oberen Rand. Sehr selten. -II 4200.-

MALI



193 1:2,5

193 *Banque Centrale du Mali*. 1000 Francs o. J. (1970-1984). Pick 15g. I 250.-



194

194 500 Francs o. J. (1970-1984). Pick 12f. Seltene Signaturvariante. -I 150.-



ex 195 1:2,5

195 Lot. 1000 Francs o. J. &amp; 500 Francs o. J. Pick 13b, 12d. I

(2)

50.-

## MAROKKO



196 1:2,5

196 *Banque d'Etat du Maroc*. 500 Francs. 10.11.1948. Pick 15b. Ecke oben links leichte Papierirritation. -I

70.-

## MAURITIUS



197 1:2,5

197 *Mauritius Commercial Bank*. 50 Dollars vom 16.1.1840. Pick S126. Selten. Rückseitige Bleistiftnotizen. Zweifach gefaltet. III

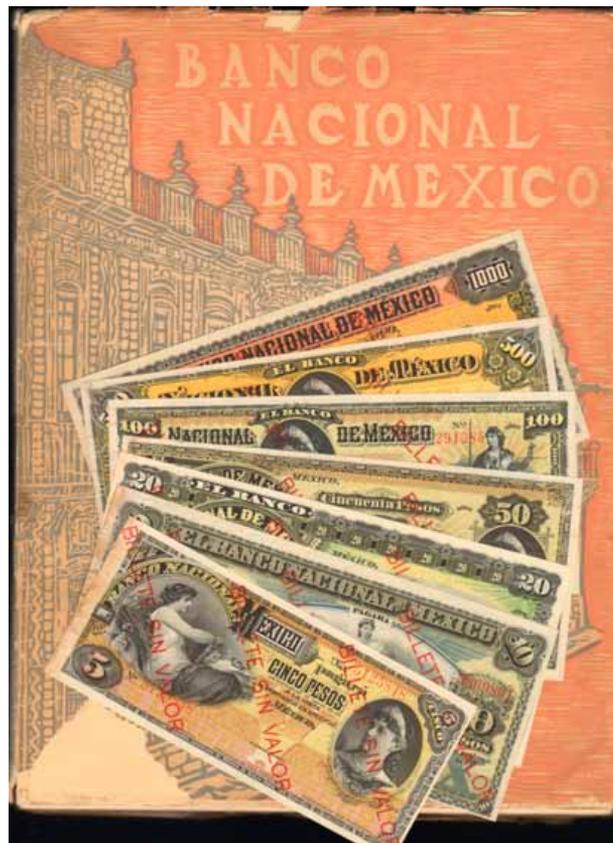
400.-



ex 198

- 198 Lot. 500 Rupien, 200 Rupien & 10 Rupien, Ausgaben 1967. Pick 40b, Pick 39b & Pick 31. III – I (3) 100.-

## MEXIKO



199 1:4

- 199 Lot. 1000 Pesos o. J. 500 Pesos o. J. 100 Pesos o. J. 50 Pesos o. J. 20 Pesos o. J. 10 Pesos o. J. & 5 Pesos o. J. Alle mit rotem Aufdruck **BILETE SIN VALOR** auf der Vorderseite, ohne Datum und Unterschriften. Pick S263r, S262r, S261r, S260r, S259r, S258ax, S257p2 var. Selten. Lt. Verfärbungen linksrandig. II (7) 1000.-  
*Entfernt aus dem Buch: El Banco Nacional de México desde su fundación, Mexico 1934. Das Buch liegt bei.*



### NORDIRLAND



ex 200

- 200 **Bank of Ireland/Belfast.** Lot **Specimen** von 1977/78. 100 Pfund o. J. 10 Pfund o. J. 5 Pfund o. J. & 1 Pfund o. J. (alle Noten mit beidseitigem roten Aufdruck MUSTER und SPECIMEN [bei 100 Pfund SPECIMEN in schwarzer Farbe] und Seriennummer 005934 [bei 100 Pfund SPECIMEN in schwarzer Farbe] und Unterschriften A.S.J. O'Neill. Zu Pick 64b-61b. Selten. I (4)

250.-



201



ex 202

### OMAN

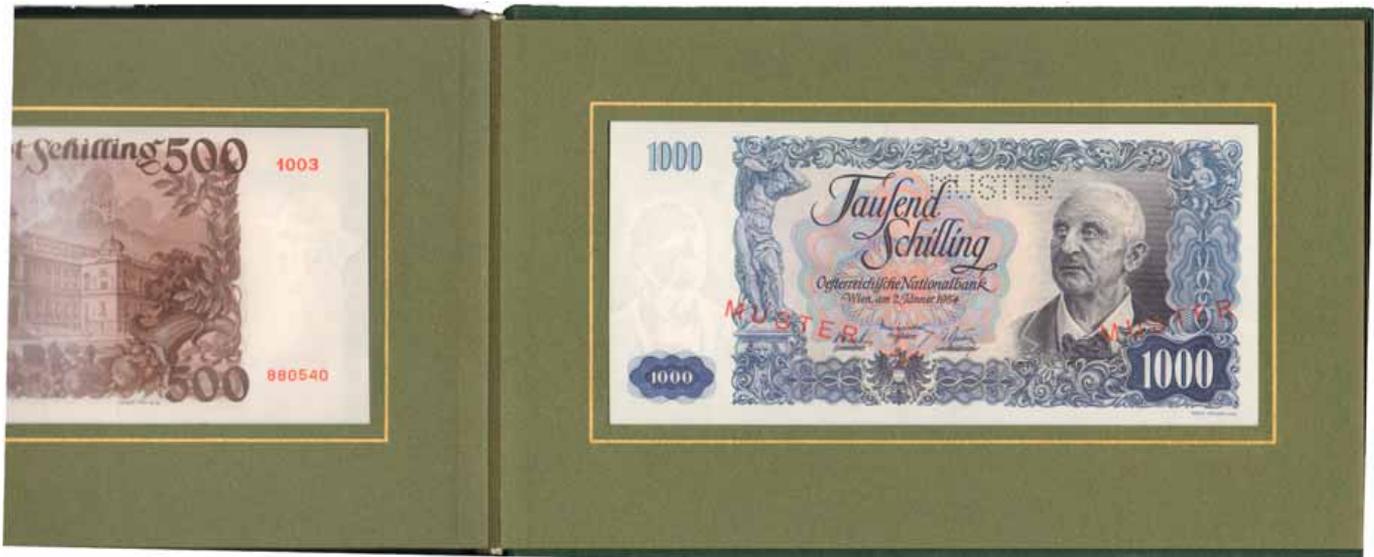
- 201 20 Rials o. J. (1977). Pick 20a. Perfekte Erhaltung. I

200.-

### ÖSTERREICH

- 202 **Wiener Stadtbanko-Zettel.** Lot. 5 Gulden & 10 Gulden. Beide vom 1.1.1800. Ri (Papiergeld-Spezialkat.) 32, 33. Pick A 31, A 32. Einklebereste. III (2)

30.-



ex 203 1:3

- 203 **Österreichische Nationalbank. Musterbuch** mit sechs **SPECIMEN**-Noten zur Konferenz der Banknotendrucker in Wien 1956. 1000 Schilling vom 2.1.1954. 500 Schilling vom 2.1.1953. 100 Schilling vom 2.1.1954. 50 Schilling vom 2.1.1951. 20 Schilling vom 2.1.1950 & 10 Schilling vom 2.1.1950 (2. Auflage). Alle Exemplare mit beidseitigem rotem Aufdruck **MUSTER** und zusätzlich, ausgenommen die 10 Schillingnote, **MUSTER** als Lochperforation. Zu Pick 127, 129, 130 und Pick 133s, 134s, 135s. Interessantes Dokument zu Banknotengeschichte Österreichs in hervorragendem Zustand. I (6) 350.-



204



- 204 5000 Schilling vom 4.1.1988 (1989). Pick 153. Perfekte Erhaltung. I 500.-



ex 205



ex 206



- 205 Lot. Diverse Banken. 1 Gulden. 10 Kreuzer & 6 Kreuzer vom 7.7.1866, 1.11.1860 und 1.7.1849. ~ (3) 25.-
- 206 **Notgeld.** Österreichisch-ungarische Bank. Lot. 2 Kronen (2, davon 1 Expl. der Serie B!). Ausgeschnitten: halbiert & geviertelt (1 Krone bzw. ½ Krone). Alle vom 15.8.1914. 1 Krone vom 1.12.1916. Ri (Papiergeld-Spezialkat.) 161b), c., 167. Wien. Kassascheine. 5 Kronen & 10 Kronen 15.11.1918. Ri (Notgeld) 30.I.b, 30.I.c.1). Kassascheine 20 Kronen. 50 Kronen & 100 Kronen. Alle vom 1.1.1918. Ri (Papiergeld-Spezialkat.) R57-R59. Die Ausgabe 2 Kronen der Serie B selten und beinahe kassenfrisch. III - -I (10) 100.-



ex 207



ex 208



- 207 Lot. Gratwein. Papierfabrik. 1 Heller & 2 Heller. Beide o. J. Klebereste. Mürrzusschlag. *Phoenix-Stahlwerke Joh. E. Bleckmann*. 1 Krone vom Nov. 1916. Rückseitiger Rundstempel. Klebereste. -III - II (3) 40.-
- 208 Lot. Diverse Nachfolgeländer von Österreich-Ungarn. *Montenegro*. Trebjesa. Onogost-Brauerei-Coupon. 1931. *Slowenien*. Ljubljana/Laibach. 20 vinarjev/Heller vom 2.10.1919. Ri 123.2. Maribor. 10 vinarjev/Heller & 20 vinarjev/Heller. Beide vom 6.10.1919. Ri 124.a, b. *Srbov/Hrvatov*. 25 Para vom 21.3.1921. *Serbien*. Versecz. Hugo Untergutsch. 10 Heller (2). 20 Heller (2) & 50 Heller. Alle vom 22.4.1915. Teilweise lochentwertet und 1 Expl. ohne Unterschrift. IV - II (11) 40.-

Weitere Notgeldscheine aus dem ehemaligen österreichisch-ungarischen Staatsgebiet – siehe auch unter Polen, Ukraine.

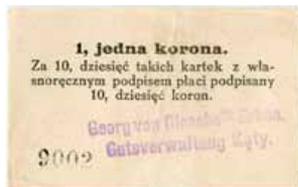
## POLEN



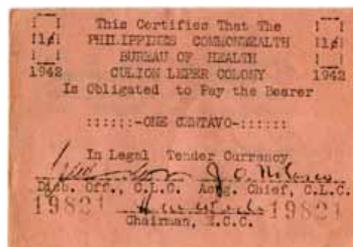
ex 209



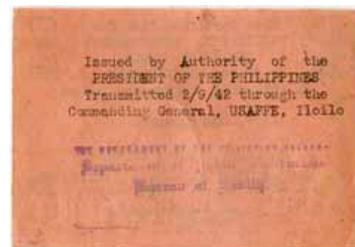
- 209 Lot. 10 Groszy vom 13. August 1794 & 5 Groszy vom 13. August 1794. Rv. Aufdruck F. Malinowski. Pick A9, A8. III - -I (2) 400.-
- Die beiden Ausgaben sind historische Dokumente zum Kosciuskow-Aufstand 1794, einem Kampf polnischer Patrioten gegen die Teilung ihres Landes durch russische und preussische Truppen. Trotz erfolgreicher Verteidigung Warschaws im Juli 1794, ging bald Wilna verloren, und der Anmarsch einer russischen Armee unter General Suworow besiegelte das Schicksal der Revolutionäre. Im November, nach zwei verlorenen Schlachten, erfolgte die Kapitulation.



ex 210



ex 211



- 210 Notgeld. Grosses Lot. Verschiedene Herausgeber. Zdzislaw Hr. Tarnowski. 10 Heller (3). 20 Heller. 60 Heller (2). 70 Heller. 1 Krone (4) & 5 Kronen. Alle vom 10.+11.8.1914. Stadt Szczercu. 1 Krone (2). Beide vom 15.8.1914. Bank Przemyslowy. 1 Krone & 5 Kronen. Beide vom 5.8.1914. Loch- u. sternlochperforiert. Tarnobrzeg. 10 Heller. 20 Heller. 50 Heller & 1 Krone. Alle o. J. Krakau. Bank Oszczednosciowy. Wechsel (3) in den Beträgen: 1 Krone. 1.80 Kronen & 3 Kronen. Alle vom 19.8.1914. Tustanowice. 50 Heller & 1 Krone. Beide vom 7.8.1914. Allgemeine Gutscheine mit Stempel. 1 Krone (3, davon 1 Expl. mit Stempel Georg von Giesche's Erben, Gutsverwaltung Kąty). Einzelne Stücke selten. IV - III (28) 200.-  
 Weitere Notgeldscheine aus dem ehemaligen österreichisch-ungarischen Staatsgebiet – siehe auch unter Ukraine.

## PHILIPPINEN

- 211 **Culion Lepra Colonie.** Notgeld. Lot. 1 Centavo. 5 Centavos. 20 Centavos. 50 Centavos. 1 Peso & 5 Pesos. Alle von 1942. Pick S244a, S245, S246, S251-S253. III - -II (6) 60.-

*Die Lepra oder Aussatz ist eine seit Jahrtausenden bekannte, bakterielle Krankheit. Bis heute existiert noch keine Impfung; allerdings ist die Krankheit durch Gabe bestimmter Antibiotika heilbar. Noch heute gibt es jährlich, v.a. in armen Ländern mit schlechter medizinischer Versorgung, bis zu einer Viertelmillion Neuansteckungen. Am häufigsten tritt diese Krankheit noch in Indien, einigen afrikanischen Ländern und in Brasilien auf.*

*Bis etwa 1950, solange Antibiotika noch nicht breit angewandt wurde, verbannte man Aussätzige an Orte, wo sie keine Gefahr für die "gesunde" Bevölkerung darstellten, so etwa auf Inseln. Auf den Philippinen war das die Insel Culion, wo ab Beginn des 20. Jahrhunderts mehrere Tausend von Leprakranken wider Willen angesiedelt wurden. Für diese Menschen wurde von 1913 bis 1930 eine spezielle Währung als Münzen ausgegeben. Der 2. Weltkrieg schmitt jedoch der Insel den regelmässigen Nachschub ab, sodass das lokale "Bureau of Health, Culion Leper Colony" dazu übergehen musste, eigene Notgeldnoten zu drucken. Damit sie in den feuchten klimatischen Verhältnissen länger im Umlauf bleiben sollten, wurden die Noten in Paraffinöl getaucht. In einer ersten Tranche entstanden Scheine zu 50 Centavos, 1 und 5 Pesos, später auch noch die Nominale zu 1, 5 und 20 Centavos, zu unterscheiden durch die zusätzlichen Aufdrucke "Issued by Authority of the PRESIDENT OF THE PHILIPPINES". Im Dez. 1941 hatte jedoch Japan begonnen, die Philippinen von Insel zu Insel einzunehmen. Als sie Culion wenige Monate später erreichten, wurde der Umlauf des Notgeldes verboten.*

## PORTUGAL



212



- 212 1000 Escudos vom 21.9.1982. Pick 175d. Seltene Ausgabedatum. I 40.-



## RHODESIEN



213



- 213 *Reserve Bank of Rhodesia*. 1 Pfund vom 3.9.1964. Pick 25a. Serie G/I 000007 ! Dazu perfekt erhalten. I 400.-

## RUMÄNIEN



ex 214

- 214 *Deutsche Besetzungszeit*. Lot. 20 Lei o. J. 2 Lei o. J. (2). 1 Leu o. J. Alle von 1917. Pick M6- M3. 1 Exemplar zu 2 Lei mit violettem Behördenstempel. III - I (4) 180.-

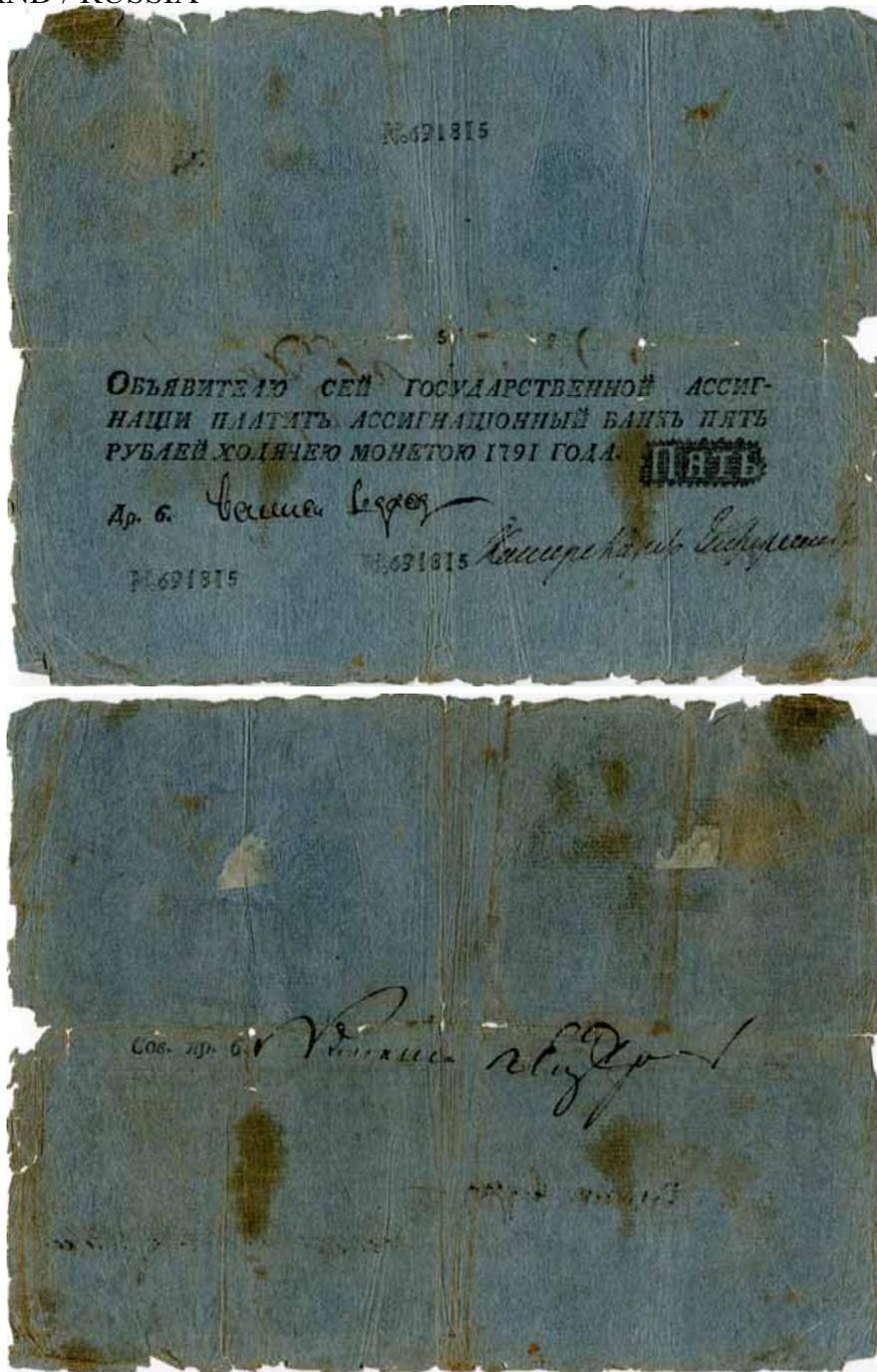


ex 215 1:1

- 215 *Notgeld*. Lot. *Gurahumora*. 1 Krone vom 5.9.1914. *Orsova*. Apotheker Franz/Ferenc Freyler. 10 Heller. 20 Heller & 50 Heller. Alle o. J. *Suczawa*. 10 Heller & 20 Heller. Beide o. J. *Timisoara/Temesvar*. 20 Filler svom 1.12.1919. Diverse Stücke selten. IV - III (7) 120.-



RUSSLAND / RUSSIA



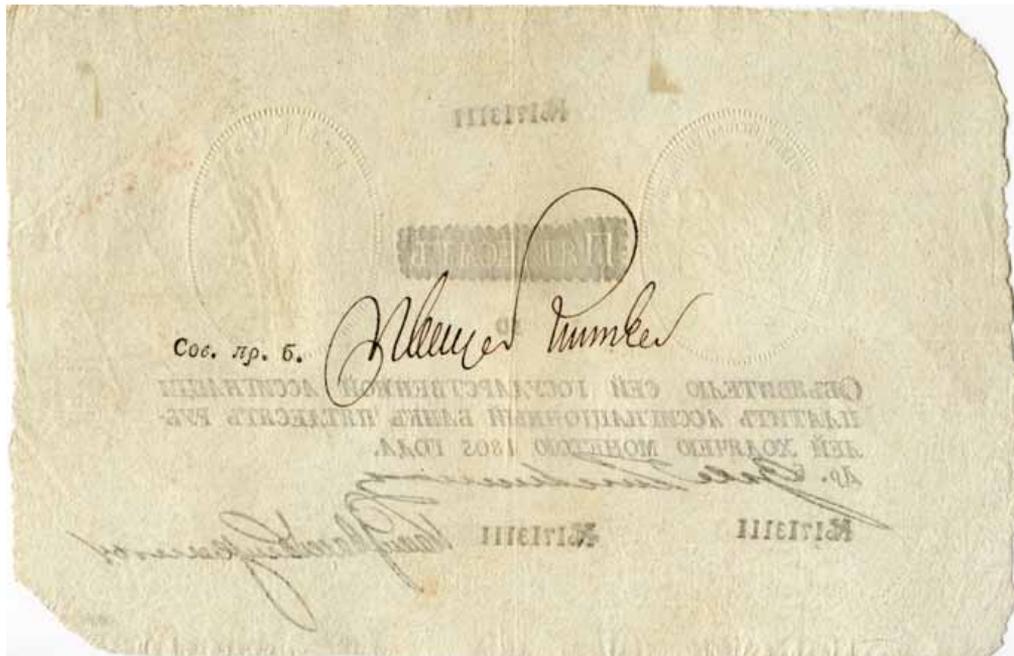
216

216 *State Assignants 1769 – 1843 / Государственные ассигнации 1769 – 1843. 5 Roubles 1791. Pick A5a. Very rare. Some holes along the folds. Adhesive hinges from collectors album. IV*

1200.-

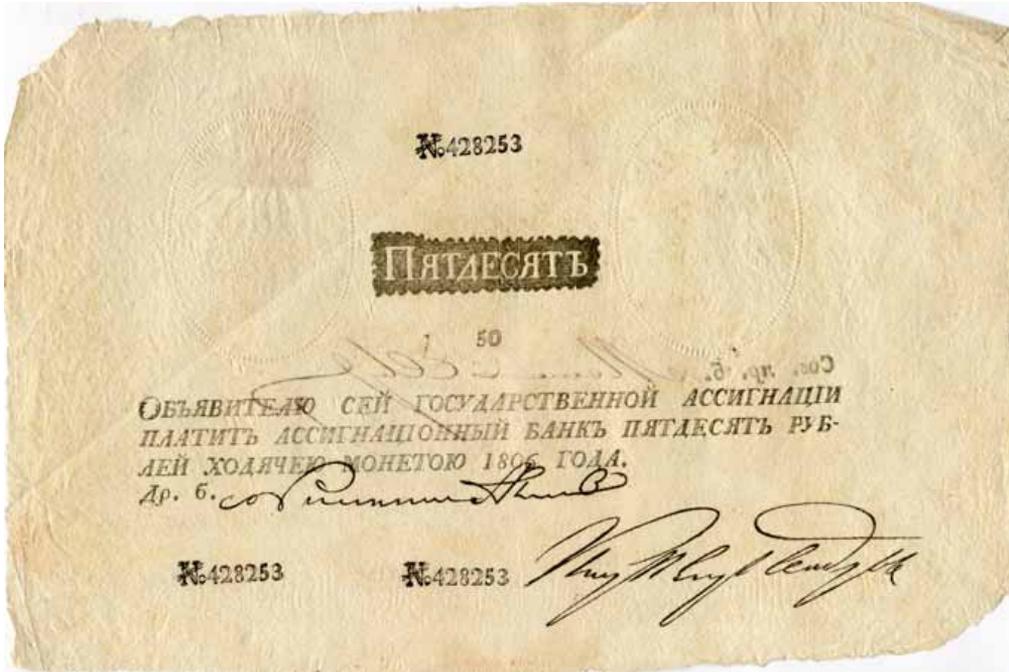


217



217 50 Roubles 1805. Pick A11x. Napoleonic forgery. Rare in this condition. II+

1300.-



218



218 50 Roubles 1806. Pick A11x. Napoleonic forgery. Rare in this condition. Adhesive hinges from collectors album. II

1000.-



219

219 25 Roubles 1806. Pick A10x. Napoleonic forgery. Rare in this condition. Adhesive hinges from collectors album. II

600.-

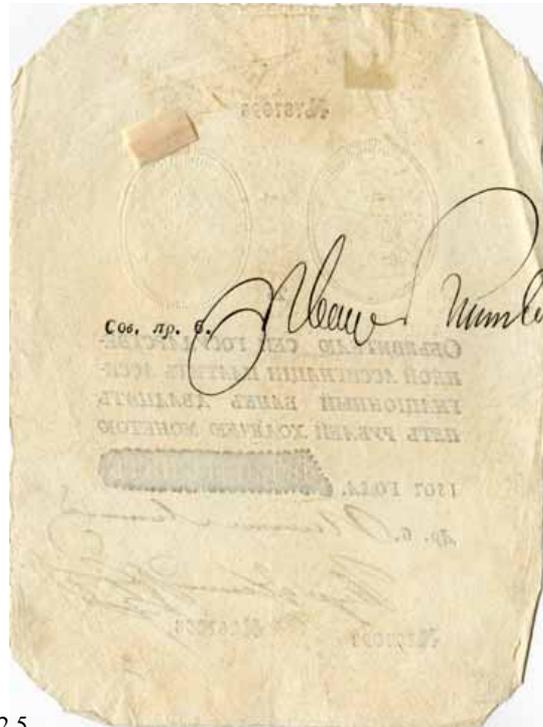
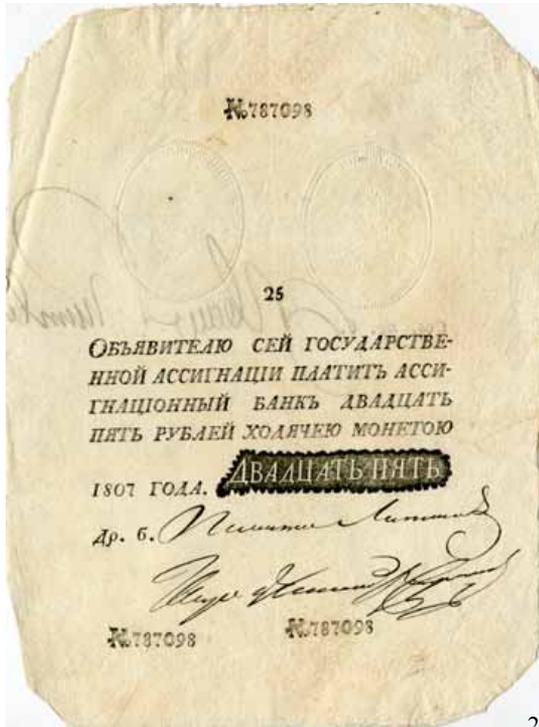


220



220 50 Roubles 1807. Pick A11x. Napoleonic forgery. Rare in this condition. Adhesive hinges from collectors album. -I

1200.-



221 1:2,5

221 25 Roubles 1807. Pick A10x. Napoleonic forgery. Rare in this condition. Adhesive hinges from collectors album. II

600.-



222 1:3

222 50 Roubles 1808. Pick A11x. Napoleonic forgery. Rare in this condition. Adhesive hinges from collectors album. II

800.-



223 1:3

223 50 Roubles 1808. Pick A11x. Napoleonic forgery. Small missing parts. Adhesive hinges from collectors album. -II

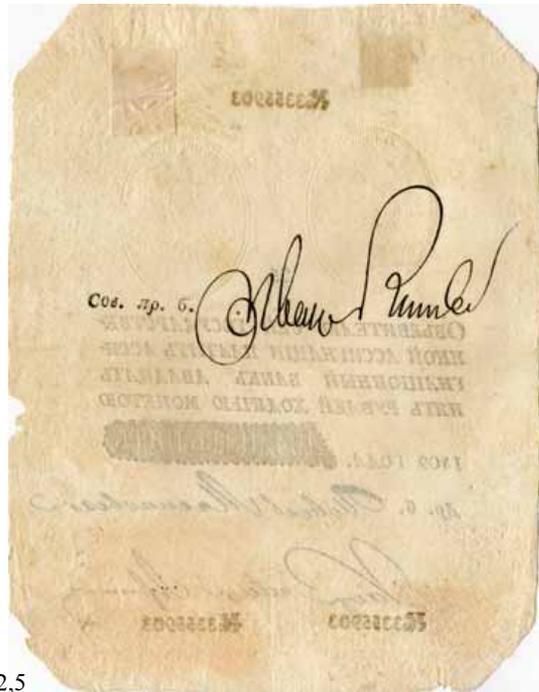
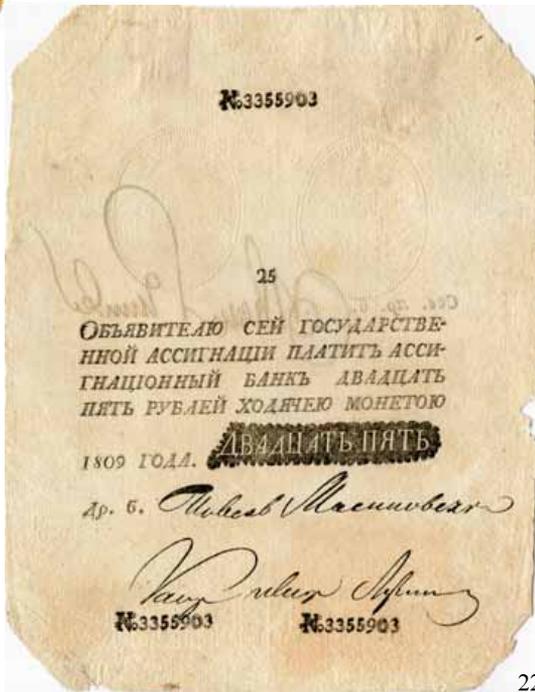
450.-



224 1:2,5

224 25 Roubles 1808. Pick A10x. Napoleonic forgery. Rare in this condition. Adhesive hinges from collectors album. -II

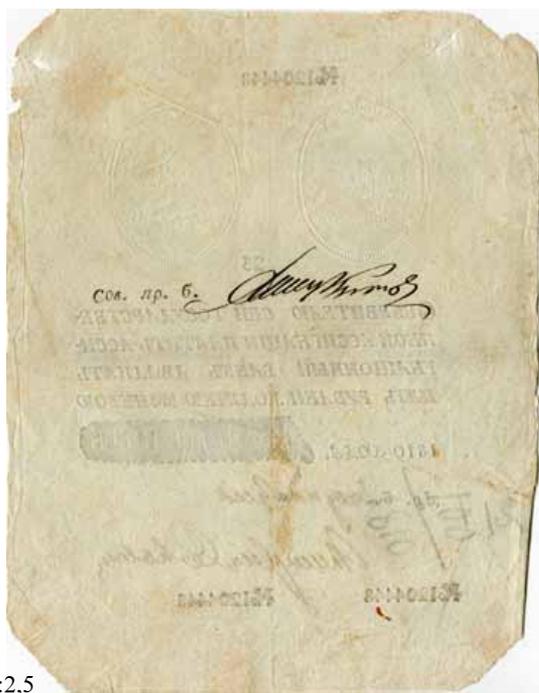
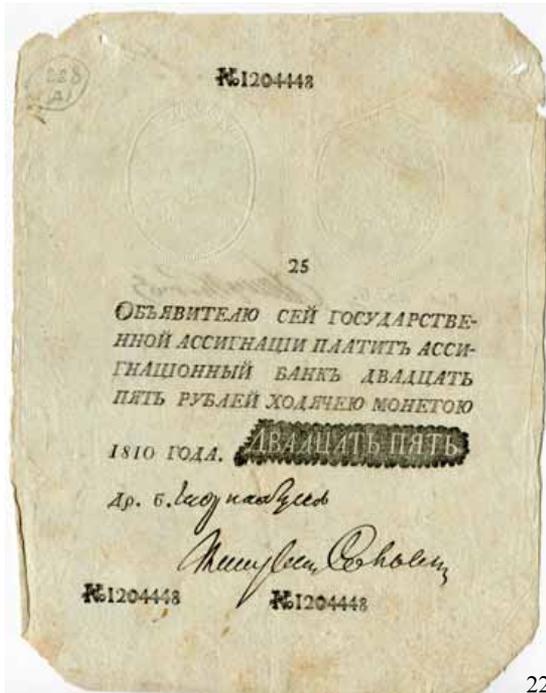
600.-



225 1:2,5

225 25 Roubles 1809. Pick A10x. Napoleonic forgery. Small missing parts. Adhesive hinges from collectors album. II

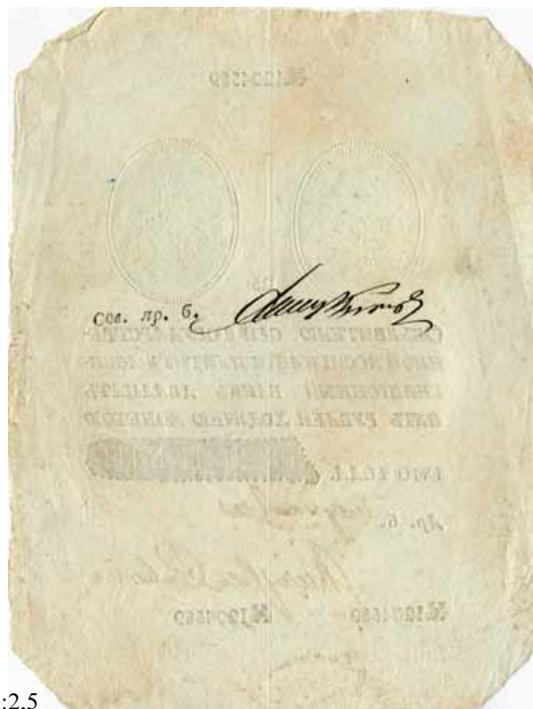
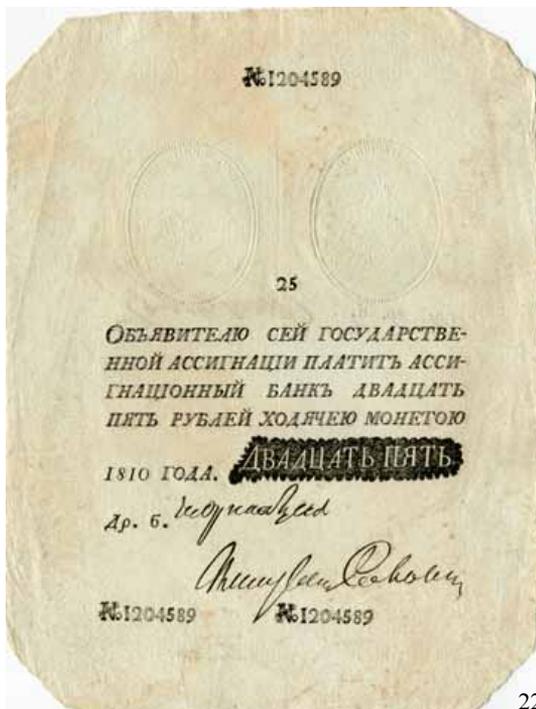
500.-



226 1:2,5

226 25 Roubles 1810. Pick A10x. Napoleonic forgery. Very small holes. -II

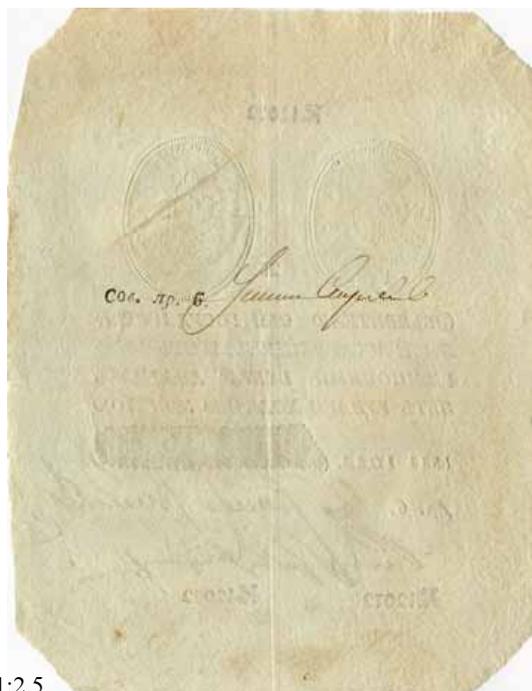
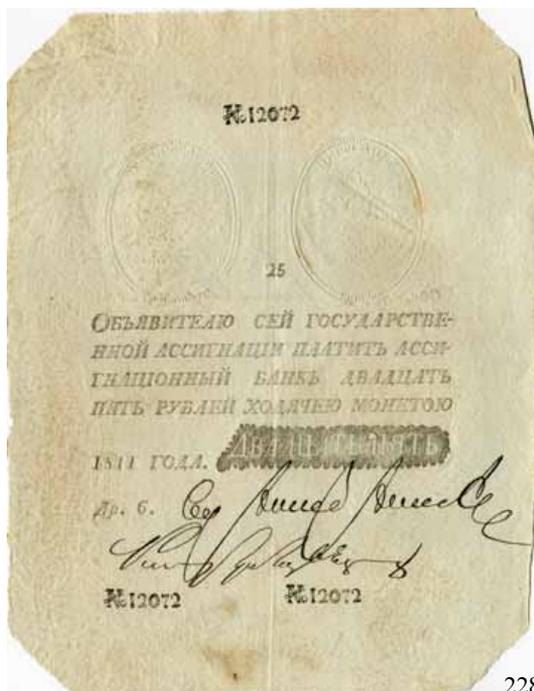
400.-



227 1:2,5

227 25 Roubles 1810. Pick A10x. Napoleonic forgery. II

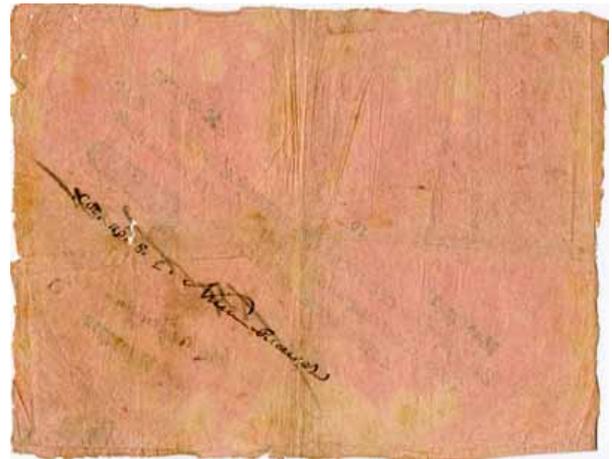
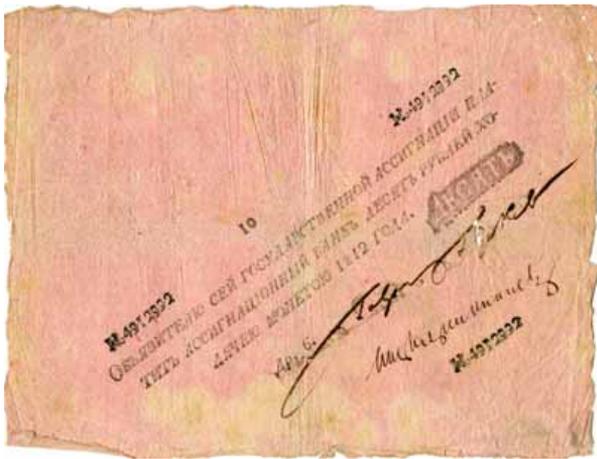
600.-



228 1:2,5

228 25 Roubles 1811. Pick A10x. Napoleonic forgery. II

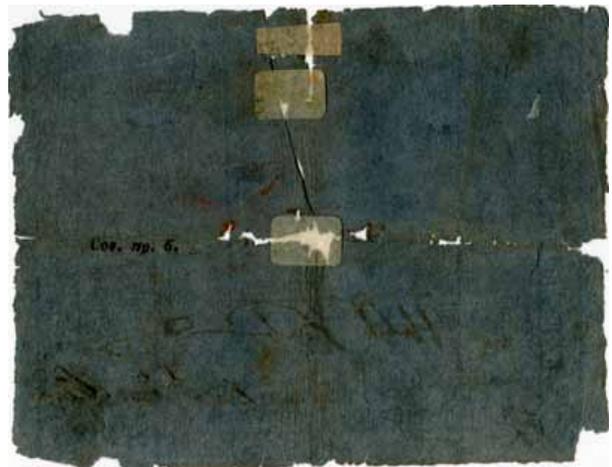
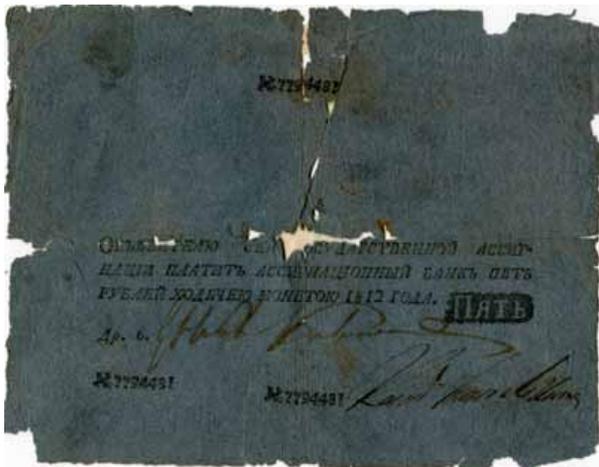
600.-



229 1:3

229 10 Roubles 1812. Pick A9b. Very small holes. III

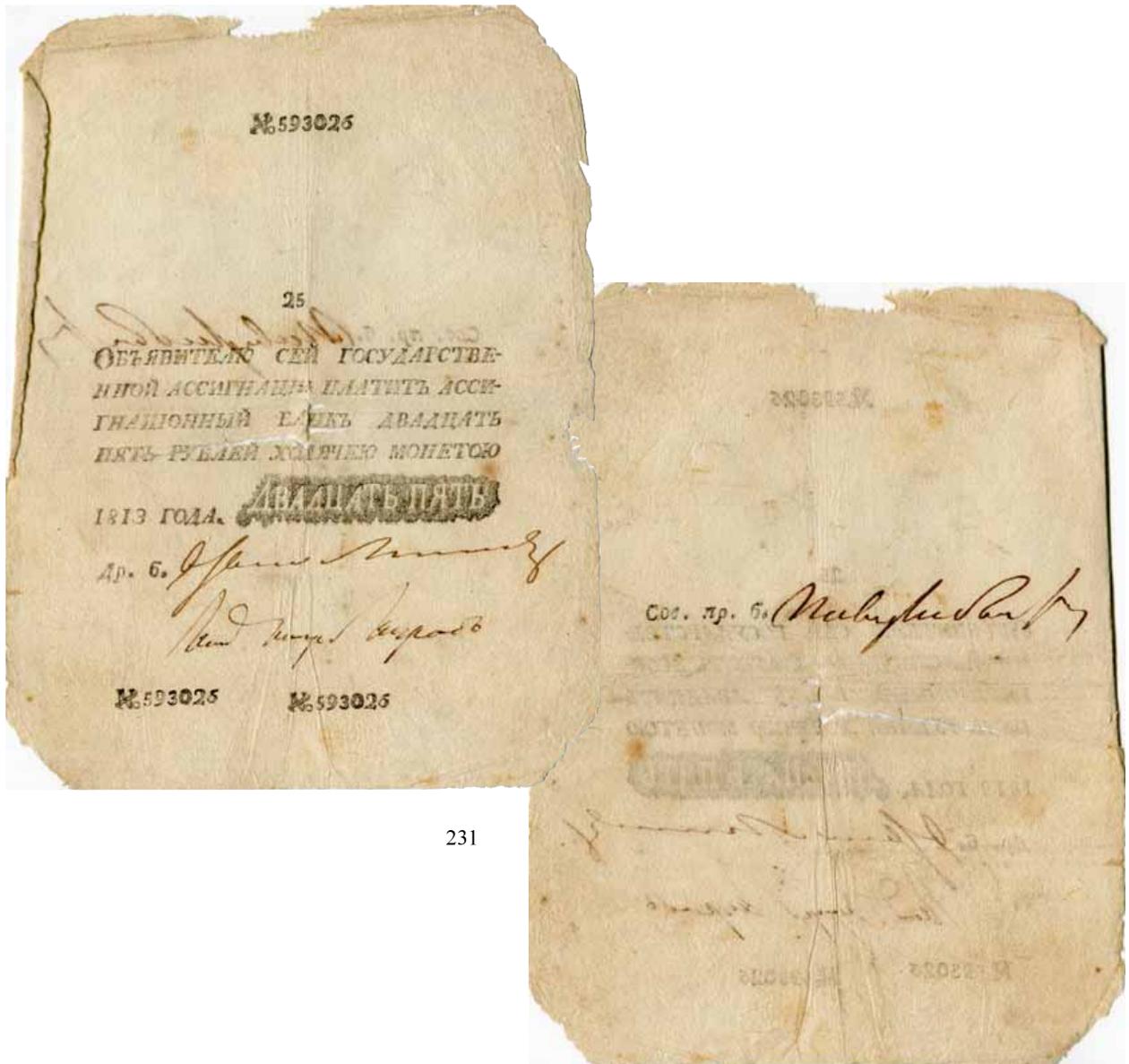
800.-



230 1:3

230 5 Roubles 1812. Pick A8b. Holes along the folds and repaired parts. -IV

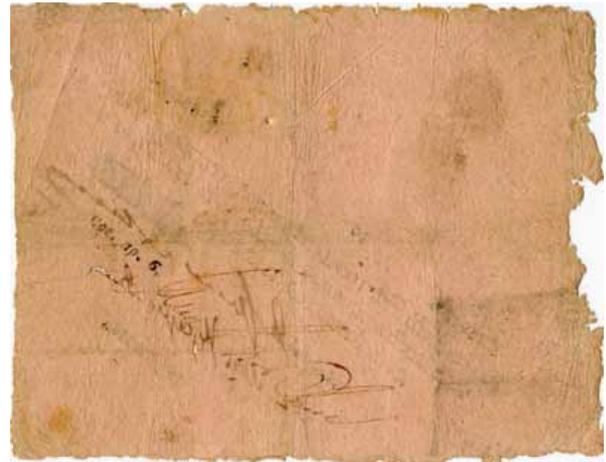
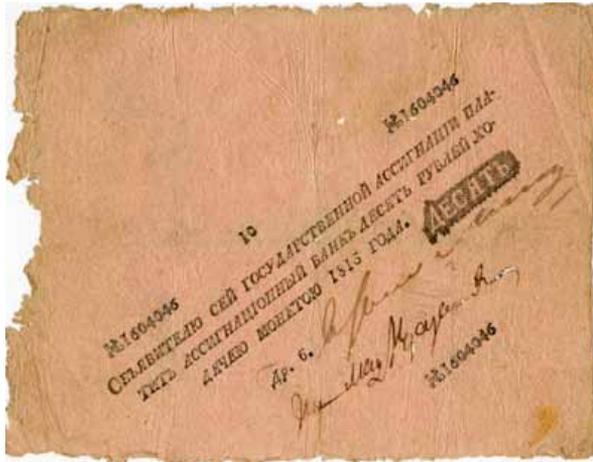
300.-



231

231 25 Roubles 1813. Pick A10b. Holes along the folds and small missing parts. Very rare. III

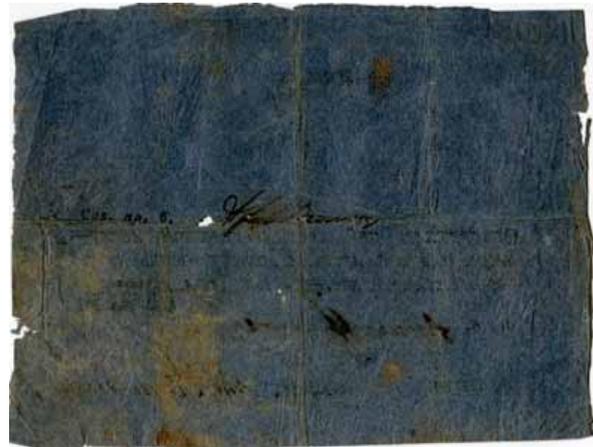
1500.-



232 1:3

232 10 Roubles 1815. Pick A9b. Some holes along the signatures. Rare. -III

600.-



233 1:3

233 5 Roubles 1815. Pick A8b. Some holes along the folds. IV

500.-



234

234 25 Roubles 1818. Pick A21. Small holes along the folds and small missing parts. Later stamp with 000836 and date 23. Jan. 1913. Rare. III

800.-



235 1:2,5

235 100 Roubles 1819. Pick A23. Two small holes. Extremely rare. III+

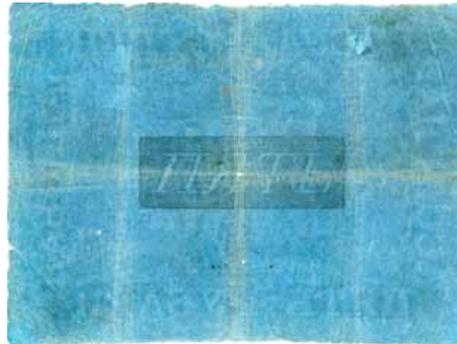
10000.-



236 1:4

236 10 Roubles 1819. Pick A18. Small holes along the folds. III

600.-



237 1:4

237 5 Roubles 1828. Pick A17. Some small holes. III

400.-



238 1:4

238 10 Roubles 1836. Pick A18. Small holes. III+

750.-



239 1:4

239 10 Roubles 1840. Pick A18. Some repaired holes along the folds and signature. III

350.-



240 1:4

240 5 Roubles 1840. Pick A17. Small holes. III+

500.-



241 1:4

241 10 Roubles 1842. Pick A18. Some holes along the folds and signature. III+

650.-



242



242 *State Commercial Bank, 1840/1841 / Государственный коммерческий банк, 1840/1841. 5 Roubles 1840. Pick A26. Some holes along the folds. Adhesive hinges from collectors album. Rare. III*

1200.-



243 1:2,5

243 3 Roubles 1840. Pick A25. Small holes along the folds and missing part. Rare. Adhesive hinge from collectors album. III

350.-



244 1:1,3

244 *State Credit Notes / Государственные кредитные билеты. 25 Roubles 1843. Pick A38. Rare. -III*

2500.-



245

245 Printed design for a not realized **project of a 100 Roubles banknote 1852**. Uniface. Three times folded. Very rare. Important document of great historical interest. -I

4000.-

*According to the work of Mrs. Irina Shikanova from the State Historical Museum in Moscow, this banknote design can be attributed to the famous artist Jakob Jakoblewitsch Reichel (1778-1856). Reichel is known to be the creator of the famous Constantine Ruble. Literature: Numismatic reading of the State Historical Museum in Moscow, Moscow, Nov. 24-25 2014 p. 100.*

*В соответствии с работой госпожи И.С. Шикановой из Государственного Исторического Музея в Москве, эскиз этой банкноты мог быть выполнен знаменитым Якобом Рейхелем (1778-1856) - автором знаменитого Константиновского рубля. Литература: Нумизматические чтения Государственного Исторического Музея в Москве, Москва, 24-25 ноября 2014 г., стр. 100.*



246 1:3

246 25 Roubles 1856. Circulated contemporary forgery, no watermarks. To Pick A38. Rare. Tear along a fold. Adhesive hinges from collectors album. III

100.-



247 1:2,5

247 10 Roubles 1856. Circulated contemporary forgery, no watermarks. To Pick A36. Repaired tears and a small missing part. Adhesive hinges from collectors album. -III

50.-



248 1:3

248 5 Roubles 1856. Pick A35. Small missing part in the corner. Adhesive hinges from collectors album. III 450.-



249 1:3

249 3 Roubles 1862. Pick A34. Some holes along the folds and missing part in the corner. Adhesive hinge from collectors album. III 120.-



250 1:3

250 3 Roubles 1863. Pick A34. Repaired holes along the folds and brown marks. IV 80.-



251 1:3

251 1 Rouble 1864. Pick A33. Repaired along a fold. III

250.-



252 1:3

252 3 Roubles 1865. Pick A34. Brown marks in the corners. Adhesive hinge from collectors album. III

300.-



253 1:3

253 1 Rouble 1865. Pick A33. Two small holes. Handwritten notes. III

250.-



254 1:3

254 1 Rouble 1865. Pick A33. II

500.-



255 1:3

255 1 Rouble 1865. Pick A33. Small holes and missing part in the corner. Adhesive hinges from collectors album. III

120.-



256 1:3

256 3 Roubles 1866. Pick A42. Three small holes. III

150.-



257 1:2,5

257 3 Roubles 1866. Circulated contemporary forgery, no watermarks. To Pick A42. Some small holes. Repaired. -III

60.-



258 1:2,5

258 1 Rouble 1866. Pick A41. Small hole. -III

80.-



259 1:2,5

259 1 Rouble 1866. Pick A41. Holes. IV

40.-



260 1:2,5

260 1 Rouble 1870. Pick A41. -II

200.-



261 1:2,5

261 1 Rouble 1876. Pick A41. Two small tears. III

80.-



262 1:2,5

262 1 Rouble 1876. Pick A41. Small holes. -III

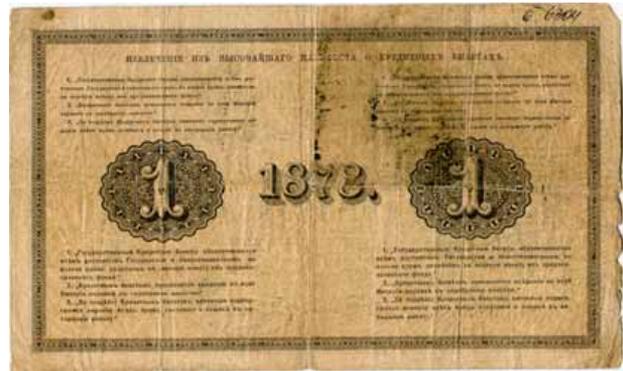
60.-



263 1:2,5

263 3 Roubles 1878. Pick A42. Holes and repaired. IV

50.-



264 1:2,5

264 1 Rouble 1878. Pick A41. Small holes along the folds. III

80.-



265 1:2,5

265 1 Rouble 1880. Pick A41. Repaired holes along the folds. -III

60.-



266 1 Rouble 1880. Pick A41. Small holes and repaired. III

70.-



267 10 Roubles 1882. Pick A51. Small holes along the folds. III

350.-



268 10 Roubles 1882. Pick A51. Small missing part in the corner. Traces of adhesive hinges from collectors album. III+

300.-



269 1:2,5

269 3 Roubles 1882. Pick A49. Holes, missing part and repaired. Adhesive hinge from collectors album. IV

120.-



270 1:2,5

270 3 Roubles 1882. Pick A49. Traces of adhesive hinges from collectors album. III+

350.-



271 1:2,5

271 1 Rouble 1882. Pick A48. Holes and repaired tear. Handwritten notes. Stamp with date 23. Feb. 1901. III

50.-



272 1:2,5

272 1 Rouble 1882. Pick A48. Traces of adhesive hinges from collectors album. II+

450.-



273 1:2,5

273 10 Roubles 1884. Pick A51. Corner with tear. III+

250.-



274 1:2,5

274 5 Roubles 1884. Pick A50. Minimal typographical error on medaillon at center. Hand-written notes. Trace of adhesive hinge from collectors album. -II

400.-



275 1:2,5

275 5 Rubles 1884. Pick A50. Very rare in this condition. Little brown marks. -I

600.-



276 1:2,5

276 1 Ruble 1884. Pick A48. Small holes. III

120.-



277 1:2,5

277 1 Ruble 1884. Pick A48. Small holes. III

120.-



278 1:2,5

278 1 Rouble 1884. Pick A48. III+

150.-



279 1:2,5

279 1 Rouble 1884. Pick A48. -II

250.-



280 1:2,5

280 1 Rouble 1884. Pick A48. Adhesive hinges from collectors album. -II

200.-



281 1:2,5

281 1 Rouble 1886. Pick A48. Small holes. Missing part at corner. III

80.-



282 1:2,5

282 1 Rouble 1886. Pick A48. III

140.-



283 1:2,5

283 1 Rouble 1892. Pick A54. III

120.-



284 3 Roubles 1895. Pick A62. II

284 1:2,5

400.-



285 1 Rouble 1895. Pick A61. Little holes and repaired at corner. III

285 1:2,5

40.-



286 1:3

286 500 Roubles 1898. Pick 6b. Signatures Timashew – Tchichirshin. II

250.-



287 1:4

287 500 Roubles 1898. Pick 6c. Signatures Konshin – Michejew. -II

150.-



288 1:4

288 500 Roubles 1898. Pick 6c. Signatures Konshin – Sofronow. Repaired tears and corners. III

60.-



289 1:4

289 500 Roubles 1898. Pick 6c. Signatures Konshin – Tchichirshin. Very little tear. -II

150.-



290 1:4

290 100 Roubles 1898. Pick 5b. Signatures Timashew – Metz. Very small tears. III

80.-



291 1:4

291 100 Roubles 1898. Pick 5b. Signatures Timashew – Tchichirshin. II

200.-



292 1:4

292 100 Roubles 1898. Pick 5c. Signatures Konshin – Gr. Iwanow. Tears and marks. III

60.-



293 1:4

293 100 Roubles 1898. Pick 5c. Signatures Konshin – P. Barishew. Small repaired tears. -II

100.-



294 1:3



294 100 Roubles 1898. Pick 5c. Signatures Konshin – Gr. Iwanow. II

150.-



295

295 Lot. 10 Roubles 1898. Pick 4b. Signatures Timashev – Kitajew (2), Metz, Naumow. ~

(4)

120.-



296

296 Lot. 5 Roubles 1898. Pick 3b. Signatures Timashew – W. Iwanow (Nr. 010000), Shagin, Tchichirshin (2), P. Koptelow (2). ~

(6)

250.-



297 1:4

297 Lot. 3 Roubles 1898. Pick 2b. Signatures Timashew – Tchichirshin, P. Koptelow (2). ~ (3) 70.-



298 1:3



298 Lot. 50 Roubles 1899. Pick 8c & 8d. Signatures Konshin – Metz, Morosow & Shipow – E. Shicharew, Bogatyryow (2). ~ (5) 120.-



299 1:3



299 Lot. 25 Roubles 1899. Pick 7b. Signatures Timashew – Owtshinnikow, W. Shagin. Small tears along the folds. -III

120.-



300 1:4

300 Lot. 100 Roubles 1910. Pick 13a (3) & 13b (3). ~

(6)

20.-



301 1:4

301 Lot. 500 Roubles 1912. Pick 14b. 1 expl. with G B S O / Г Б С О (Staatsbank des nördlichen Gebietes / Государственный Банк Северной Области) in perforation (Pick S179). *These perforations were made officially in 1919 and can be found on different nominals.* ~ (4)

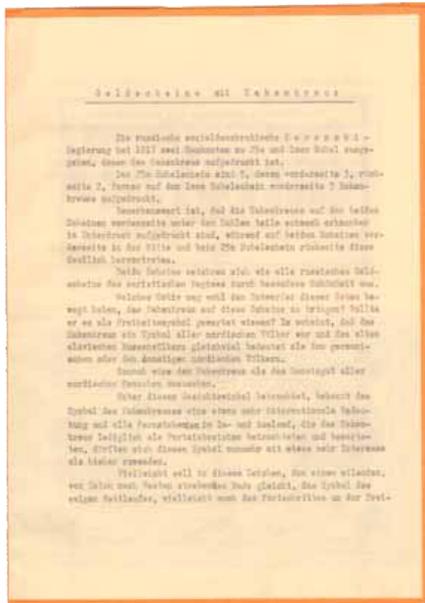
20.-



ex 302 1:2,5

302 Big Lot of 100 Roubles 1910 (8 x Konshin; 32 x Shipov) & 500 Roubles 1912 (~385). Pick 13, 14. (~425) ~

50.-

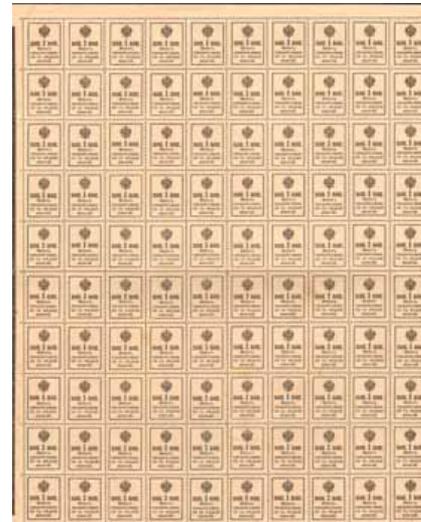
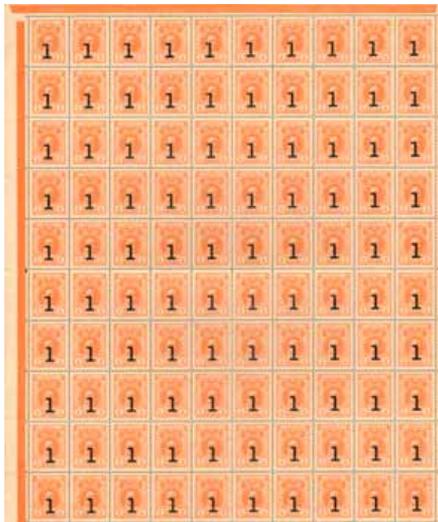


303 1:5

- 303 1000 Roubles 1917 and 250 Roubles 1917. Pick 37, 36. Folder with German Text « **Russische Geldscheine mit Hakenkreuz 1917** ». III-II (2)

100.-

*The banknotes are glued into a folder along with an essay in German language, which deals with the swastikas thereon. The text was written by a G. Arneth, Upper Secretary of Bamberg. This interesting document is undated, but belongs to the time of National Socialism.*



304 1:6

- 304 **Postage Stamp Currency Issue**. 1 Kopek. Full sheet of 100 money stamp. Portrait of Peter I. Overprint 1 on face. Pick 16. Six times folded. II

250.-



ex 305

- 305 Big lot of russian notes, mostly in good conditions. 3 Roubles 1905 (2). 1 Rouble 1898/1915 (2). 250 Roubles 1917. 1000 Roubles 1917. 100 Roubles 1918. 1 Rouble no date (1919/21) (7, and 5 x 1 uncut). 2 Roubles no date (1919/21) (11, and 10 x 2 uncut). 3 Roubles no date (1919/21) (13). 5 Roubles no date (1919/21) (3). 1 Rouble 1918 (8). 10 Roubles 1918. 25 Roubles 1918. 50 Roubles 1918. 100 Roubles 1918. 250 Roubles 1918. 1000 Roubles 1918. 1000 Roubles 1919 (2). 5000 Roubles 1919. 10000 Roubles 1919. 50 Roubles no date (1921). 5000 Roubles 1921. 10000 Roubles 1921. 25000 Roubles 1921. 50000 Roubles 1921. 100000 Roubles 1921. 1 Rouble 1922. 3 Roubles 1922. 10 Roubles 1922. 25 Roubles 1922. 50 Kopeks 1923 (3). Pick 9, 15, 36, 37, 40a, 81-86, 89-93, 95, 104-107, 113-117, 127, 128, 130, 131, 155. III - I (73) 100.-
- 306 **Soviet Union.** Lot. 1 Chervonetz 1922. 10 Chervontsev 1937. 5 Roubles 1947. 50 Roubles 1947 (1957) & 100 Roubles 1947 (1957). Pick 139a, 205a, 220, 230, 231. III - I (5) 150.-



307 1:2,5

- 307 10 Chervontsev 1937. Pick 205a. Perfect condition. I 60.-



308 1:3

- 308 **Russia-Northwest.** Field Treasury North-Westfront. 1000 Roubles 1919. Pick S210. Little tear and ink mark. III 80.-



ex 309 1:2,5

- 309 **Russia-South.** Lot. Currency tokens issue. 250 Roubles 1918. 1000 Roubles 1919. Government treasury notes issues. 1000 Roubles 1919. 10000 Roubles 1919. Pick S414c, S418, S424a, S425. III - I (4) 80.-



ex 310

- 310 **Russia-Transcaucasia.** Lot. 25000 Roubles 1923. Pick S615. Corners lightly damaged. Russia-Siberia and Urals. 1 Rouble & 10 Roubles 1918. Pick S816, S818. -II (3) 30.-



ex 311

- 311 **Russia/China-Chandaochedzy.** Lot. 1 Rouble & 5 Roubles. Both no date (1918). Rj. 27041r (26035), 27045r (26040). III - II+ (2) 250.-



312

312 **East Siberia Nikolsk/Ussuriisk Organization of Farmers Depots.** 100 Roubles no date (1919). Pick S1237. Extremely rare in this perfect condition. I

150.-



ex 313

313 Lot. 3 Roubles 1905. 5 Roubles 1909 (2). 10 Roubles 1909 (3). 25 Roubles 1909 (2). 1 Rouble 1898/1915. Russia/South. 1000 Roubles 1919 (no watermarks). 10000 Roubles 1919. IV- III (11)

30.-

Further banknotes concerning Russia – see also Uzbekistan

### SAUDI ARABIEN



314

314 50 Rials AH 1379 (1968). Pick 14. Riss am Rand. III

60.-



SCHWEIZ



315 1:3

315 **Appenzell Innerrhoden.** Ländliche Spar- und Leihkasse in Appenzell. **Druckprobe** Banknote zu 200 Franken von 188(letzte Ziffer fehlt). Richter/Kunzmann KA12a. PMG 66. I

550.-



ex 316

316 **Freiburg.** Lot. Crédit Agricole et Industriel de la Broye. Formulare zu 50 Franken vom 28.3.1877, 20 & 10 Franken vom 1.12.1866. Richter/Kunzmann KA85a, KA86a & KA87a. Pick S264, S262 & S261. III+ (3)

250.-



317

- 317 **St. Gallen.** Toggenburger Bank. **Druckprobe** zu 100 Franken von 1864, einseitig. Druck auf weissem starkem Druckpapier. Richter/Kunzmann KA184, allerdings ohne Abbildung. Zu Pick S468. Sehr selten. Kl. Riss obere rechte Ecke. -II

1200.-



318 1:2,5

- 318 **Waadt.** Banque Cantonale Vaudoise. 100 Francs vom 1.7.1906. Richter/Kunzmann K 134d. Pick S567. Nachträglich aufgebrachter Überdruck **SPEZIMEN**. Äusserst selten. 5-fach lochentwertet. Fantastische Erhaltung. -I

1500.-

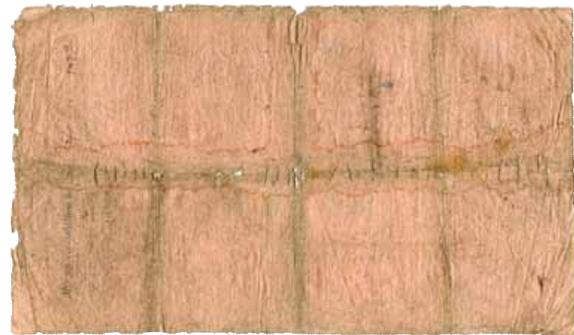
*Der Aufdruck "SPEZIMEN" wurde vermutlich durch die Druckerei Bänziger, Einsiedeln, vorgenommen.*



319 1:2,5

- 319 Banque Populaire de la Broye. 20 Francs vom 19.11.1879. **Formular** ohne Unterschriften, jedoch mit Seriennummer. Richter/Kunzmann KA243c. Selten. Min. Randverfärbung. II+

500.-



320

- 320 Banque Populaire de la Broye. 10 Francs vom 30.10.1871. Unterschriften und Rückseitenstempel zum Datum des Zirkulationsbeginns. Wie üblich annulliert. Richter/Kunzmann KA244c. Starke Zirkulationsspuren. -IV

500.-



321 1:3

- 321 *Schweizerische Nationalbank*. **Interimsnote** zu 100 Franken vom 1.2.1907. Richter/Kunzmann IN3a. Pick 2. Selten. Keine Nadellöcher. III

1800.-



322



322 **Interimsnote** zu 50 Franken vom 1.2.1907. Richter/Kunzmann INa. Pick 1. Selten. Einige Nadellöcher. III

1300.-



323

- 323 Einseitige **Druckprobe** zu 50 (Franken) der Firma Bradbury Wilkinson & Co. mit Sujet der Banknoten 1881 bis 1907. Schwarzer Zierrahmen auf rotem Hintergrund. Typ zu Richter/Kunzmann K 152. Etwas fleckig, senkrecht gefaltet, kl. Defekte rechts. Sehr selten. III - II

1000.-



324 1:2,5

- 324 20 Franken vom 1.12.1911 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH 26c. Pick 12a. Mehrfach gefaltet und Nadellöcher. Selten; erstes Ausgabejahr. -III

350.-



325 1:2,5

- 325 100 Franken vom 1.1.1914 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH 13e. Pick 6b. Minimaler Riss bei Falz. III+

400.-



326 1:3

- 326 20 Franken vom 1.9.1915 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH26e. Mehrfach gefaltet. Kl. Loch in der Mitte. Sehr selten. IV+

250.-



327 1:3



- 327 500 Franken vom 1.1.1917 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH 7g. Pick 7c. Nadellöcher. In dieser Erhaltung selten. III

1100.-



328 1:4

- 328 500 Franken vom 1.1.1917 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH 7h. Pick 7c. Seltenes, frühes Jahr. Nadellöcher und oben eingerissen. -III

500.-



329 1:3

- 329 100 Franken vom 1.1.1918 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH 14a. Pick 9a. Nadellöcher. IV

400.-



330 1:3

- 330 100 Franken vom 1.1.1918 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH 14b. Pick 9a. Wenige Nadellöcher. IV

450.-



331 1:2,5

331 20 Franken vom 1.1.1918 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH26j. Mehrfach gefaltet. Selten. IV+

250.-



332

332 **Specimen** zu 5 Franken vom 1.1.1919. Richter/Kunzmann CH36ddd. Roter Schriftzug Specimen auf Vorderseite. Ohne Unterschriften und Seriennummer. Selten. I

1250.-



333

333 20 Franken vom 1.1.1920 (Gesetz vom 6. Okt. 1905). Richter/Kunzmann CH26o. Mehrfach gefaltet. Selten. IV

160.-



334 1:2,5

334 **Specimen** zu 20 Franken vom 1.7.1922 (Gesetz vom 7. April 1921). Richter/Kunzmann CH27d. Roter Schriftzug SPECIMEN beidseits, 5 x sternlochentwertet. Sehr selten. I

800.-



ex 335

335 Lot. 5 Franken vom 1.7.1922. Vier Exemplare der Serie 14 M mit fortlaufenden Nummern 074325 bis 074328. Richter/Kunzmann CH36r. Druckfrisch. I

250.-



336 1:3

336 20 Franken vom 1.5.1923. Richter/Kunzmann CH 28a. Pick 33a. Erstes Ausgabedatum. Selten. III+

180.-



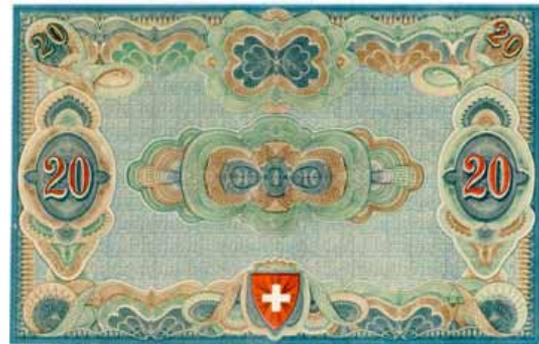
337

- 337 **Probe** zu einer projektierten Banknote der Schweizerischen Nationalbank zu 50 Franken (um 1925). Einseitiger Andruck. Ohne Hinweis auf die Druckanstalt. Gesetz vom 1. April 1921. Bern und Zürich den 1. Januar 1914. Ohne Unterschriften. Dreifach lochperforiert. 1 x senkrecht gefaltet. Richter/Kunzmann -. Bisher unbekannt. Rückseite mit Klebespuren. -I

2000.-



338



339

- 338 **Probe** zu einer projektierten Banknote der Schweizerischen Nationalbank zu 50/20 Franken. Einseitiger Andruck. Ohne Hinweis auf die Druckanstalt. Richter/Kunzmann -. Bisher unbekannt. Rückseite mit Tintenflecken. I

1600.-

*Der Entwurf erinnert an die Rückseiten der Proben von Richter/Kunzmann PR15 - PR17, insbesondere was die Eckenverzerrungen anbetrifft und kann deshalb in dieses Umfeld gestellt werden.*

- 339 **Probe** zu einer projektierten Banknote zu 20 Franken. Einseitiger Andruck. Ohne Hinweis auf die Druckanstalt. Drucktechnisch bereits weit fortgeschrittenes Projekt. Richter/Kunzmann -. Bisher unbekannt. Historisch bedeutendes Dokument. I

2000.-

*Zu beachten ist, dass der hellblaue Untergrund demjenigen der 20 Frankennote ab 1911 täuschend ähnlich sieht, wobei allerdings die Ziffer 20 nach rechts und nicht nach links geneigt ist. Die Herstellung dieser Probe kann deshalb klar ins Umfeld der Schweizerischen Nationalbank gestellt werden.*



340 1:3

340 20 Franken vom 24.3.1927 (Gesetzgebung über die Schweizerische Nationalbank). Richter/Kunzmann CH28j. Mehrfach gefaltet. IV

80.-



341 1:2,5

341 20 Franken vom 24.3.1927 (Gesetzgebung über die Schweizerische Nationalbank). Richter/Kunzmann CH28k. Mehrfach gefaltet. IV+

100.-



342 1:2,5

342 20 Franken vom 29.9.1927. (Gesetzgebung über die Schweizerische Nationalbank). Richter/Kunzmann CH 28o. Pick 33e. III

80.-



343 1:2,5

343 20 Franken vom 29.9.1927. (Gesetzgebung über die Schweizerische Nationalbank). Richter/Kunzmann  
CH28o. Mehrfach gefaltet. IV - III

80.-



344 1:2,5

344 20 Franken vom 29.9.1927 (Gesetzgebung über die Schweizerische Nationalbank). Richter/Kunzmann  
CH28n. Mehrfach gefaltet. IV - III

100.-



345 1:2,5

345 20 Franken vom 19.2.1929. (Gesetzgebung über die Schweizerische Nationalbank). Richter/Kunzmann  
CH28u. Gefaltet. Selten. -III

180.-



346 1:2,5

346 20 Franken vom 18.4.1929. (Gesetzgebung über die Schweizerische Nationalbank). Richter/Kunzmann CH28x. Mehrfach gefaltet. Selten. IV - III

200.-



347



347 20 Franken vom 21.6.1929. Richter/Kunzmann CH29a. Pick 39a. Erstaussgabe in perfekter Erhaltung. I

350.-



348 1:3



348 100 Franken vom 16.9.1930. Richter/Kunzmann CH 17p. Pick 35f. Gefaltet. -II

80.-



349 1:4

349 1000 Franken vom 16.6.1931. Richter/Kunzmann CH 3h. Pick 37c. Etwas fleckig -II

550.-



350 1:4

350 1000 Franken vom 10.12.1931. Richter/Kunzmann CH 3k. Pick 37d. II

700.-



351

351 **Specimen** zu 5 Franken vom 22.10.1936 Richter/Kunzmann CH36ggg. Roter Schriftzug SPECIMEN beidseits. Mit Unterschriften und unvollständiger Seriennummer. Fünffach sternlochentwertet. Selten. I

300.-



352 1:2,5

- 352 **Specimen** zu 20 Franken vom 27.8.1937. Richter/Kunzmann CH29kkk. Roter Schriftzug SPECIMEN beidseits. Mit Unterschriften und unvollständiger Seriennummer. Fünffach sternlochentwertet. I

180.-



353

- 353 **Reservebanknote** der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Finanzdepartement). 2 Franken vom 27.5.1938. Richter/Kunzmann RS 17a var. Pick 41. Serie A, jedoch ohne Seriennummer. An dieser Stelle sternlochentwertet. Von grosser Seltenheit. -I

3200.-



354

- 354 **Reservebanknote** der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Finanzdepartement). 1 Franken vom 27.5.1938. Richter/Kunzmann RS 19a var. Pick 40. Serie A, jedoch ohne Seriennummer. Von grosser Seltenheit. I

3200.-



355 1:4

355 50 Franken vom 12.12.1941. Richter/Kunzmann CH 22ii. Pick 341. -II

80.-



356 1:2,5

356 **Specimen** zu 100 Franken vom 15.3.1945. Ohne Unterschriften und Seriennummer. Richter/Kunzmann CH 17000. Schräger Schriftzug SPECIMEN auf Rückseite. 7-mal sternlochentwertet. Sehr selten. -I

1600.-



357



- 357 **Reservebanknote** zu 50 Franken vom 15.3.1945. Entwurf von **Hans Erni**. Ohne Seriennummer, Unterschriften von Bachmann, Blumer und Hirs. Beidseitig roter Aufdruck SPECIMEN. Richter/Kunzmann RS9d. Senkrecht gefaltet und Falten in den Ecken. Äusserst selten. -II

15000.-



358 1:4

358 500 Franken vom 31.8.1946. Richter/Kunzmann CH 9n. Pick 36e. III

400.-



359 1:4

359 1000 Franken vom 16.10.1947. Richter/Kunzmann CH 3v. Pick 37h. 2 kl. Nadellöcher. -II

450.-



ex 360 1:3

360 Lot. 100 Franken vom 31.8.1946 &amp; 100 Franken vom 16.10.1947 (2). Richter/Kunzmann CH 17ggg, CH 17jjj. Pick 35t, 35u. III - II

(3)

250.-



361 1:3

- 361 **Specimen** zu 50 Franken vom 16.10.1947. Richter/Kunzmann CH 22zz. Pick 34o. Beidseitig schräger, roter Schriftzug SPECIMEN. 5-fach sternlochentwertet. Sehr selten. I

600.-



362 1:3

- 362 50 Franken vom 20.1.1949. Richter/Kunzmann CH 22tt. Pick 34p. -II

60.-



ex 363



- 363 Lot. Kleine Serie 5 Franken vom 1.1.1921, 2.12.1926, 22.10.1936, 4.12.1942, 16.11.1944, 31.8.1946, 16.10.1947, 22.2.1951 und 28.3.1952. Richter/Kunzmann CH36. Pick 11. III+ - I

(9)

100.-



364 1:2,5

364 **Specimen** zu 100 Franken vom 25.10.1956. Seriennummer 1A 00000. Rote Aufdrucke SPECIMEN und Signet DE LA RUE in den Ecken beidseitig, unten SPECIMEN No. 96. 3 x lochentwertet und handschriftliche Notizen. Richter/Kunzmann CH 18tt. Pick 49s. Leichte Verfärbungen in den Ecken der Rückseite. -I

300.-



ex 365 1:3

365 Lot. 100 Franken vom 7.3.1973 (2) & 50 Franken vom 21.12.1961 (2). Richter/Kunzmann CH 18qq, CH23k. Pick 49a, 48b. I

80.-



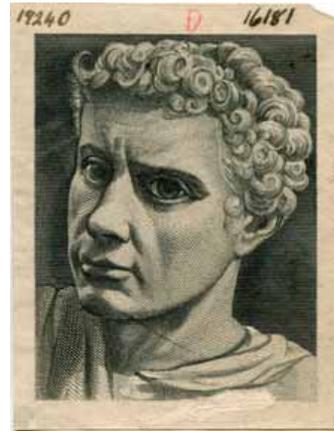
ex 366 1:4

366 Lot. 500 Franken vom 7.2.1974. Richter/Kunzmann CH 10rr. Pick 511. Zwei aufeinanderfolgende Seriennummer 12G94392 und 12G94393. -I

250.-



ex 367 1:3



ex 368

- 367 Lot. **Schweiz.** 100 Franken vom 23.3.1944. 5 Franken (2) vom 31.8.1946 und 22.2.1951. 10 Franken (4) vom 28.3.1963 (2), 23.12.1965 und 7.3.1973. 20 Franken vom 21.1.1965 & 50 Franken vom 5.1.1970. **Liechtenstein.** 10 Heller (2). 20 Heller (2). 50 Heller (2) o. J. III - I (15) 120.-
- 368 **Proben und Andrucke:** Lot von vier Andrucke zu Banknoten verschiedener Emissionen. 100 Franken vom 30. 3.1927, Textandruck. 100 Franken (1910-1947) mit Portrait von Berthe Hodler. 50 Franken (1955-1974), farbiger Portraitandruck des Mädchenkopfs. Nicht identifizierte Emission (Probe?). Ausschnitt des Portraits einer jungen Mannes. Alle Stücke vermutlich Unikate. Richter/Kunzmann PR7 (dieses Expl.), PR8 (dieses Expl.), PR12 (dieses Expl.), Richter/Kunzmann -. II-II (4) 1500.-



369 1:2,5

- 369 **Eidgenössische Staatskasse.** 20 Franken vom 10.8.1914. Deutscher Text. Richter/Kunzmann KS 1a. Pick 20. Risse oben. III 500.-



370 1:1,5



370 20 Franken vom 10.8.1914. Französischer Text. Richter/Kunzmann KS 2a. Pick 21. Minimale Faltspur senkrecht. Fantastische Erhaltung. -I

2500.-



371 1:1,5



371 20 Franken vom 10.8.1914. Französischer Text. Richter/Kunzmann KS 2a. Pick 21. Zweifach gelocht. Fantastische Erhaltung. I

2000.-



372 1:2,5

- 372 **Druckprobe** zu 10 Franken mit Seriennummern 0000000 Deutscher Text. Ohne Unterschriften und Datum. Richter/Kunzmann KS 4b. 6-mal lochperforiert. Laminierung der Rückseite. III

250.-



373



- 373 10 Franken vom 10.8.1914. Deutscher Text. Richter/Kunzmann KS 4a. Pick 17. Zweifach gelocht. Fantastische Erhaltung. -I

1400.-



374 1:1,5



374 **Druckprobe** zu 10 Franken mit Seriennummern A00001. Französischer Text. Ohne Unterschriften und Datum. SPECIMEN / B.W & C<sup>o</sup> / LONDON in Perforation in drei Zeilen. Richter/Kunzmann KS 4d. Sehr selten. I

2400.-



375



375 5 Franken vom 10.8.1914. Deutscher Text. Richter/Kunzmann KS 7a. Pick 14. 2-mal gefaltet. III+

600.-



376



376 5 Franken vom 10. 8.1914. Deutscher Text. Richter/Kunzmann KS 7a. Pick 14. 2-mal gefaltet. III+

600.-



377

377 **Druckprobe** zu 5 Franken vom 10.8.1914. Deutscher Text. Richter/Kunzmann KS 7 var. Aufdruck Nummer 2750000 und schräg SPEZIMEN. 2-mal lochperforiert. Laminierung der Rückseite. II

700.-

*Bekanntlich wurden bei den 5 Frankennoten, zusammen in allen Sprachen, nur Nummern bis 2000000 gedruckt. Diese hohen Nummern zeigen, dass die Druckerei Bänziger in Einsiedeln die Ziffern für Probezwecke anfertigte und nicht vorsah, diese Produkte herauszugeben.*



378



378 **Druckprobe** zu 5 Franken vom 10.8.1914. Deutscher Text. Richter/Kunzmann KS 7 var. Aufdruck Nummer 2850000 und waagrecht SPEZIMEN. Aussergewöhnliche Erhaltung. I

1800.-



379



379 5 Franken vom 10.8.1914. **Französischer Text.** Richter/Kunzmann KS 8a. Pick 15. 2-mal gefaltet. Aussergewöhnliche Erhaltung. I

1250.-



380



380 5 Franken vom 10.8.1914. **Französischer Text.** Richter/Kunzmann KS 8a. Pick 15. Zweifach gelocht. Aussergewöhnliche Erhaltung. I

950.-



381



- 381 **Druckprobe** zu 5 Franken vom 10.8.1914. **Französischer Text.** Richter/Kunzmann KS 8 var. Aufdruck Nummer 3250000 und schräg SPEZIMEN. Selten. -I

1200.-



382



- 382 **Druckprobe** zu 10 Franken mit Seriennummern 0000000. **Italienischer Text.** Ohne Unterschriften und Datum. Richter/Kunzmann KS 9e. 6-mal lochperforiert. 1-mal gefaltet. Sehr selten. II

2000.-



383 1:2,5



- 383 **Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft.** 25 Franken 1914. Serie 1 B. Richter/Kunzmann DK 1a. Pick 23. Beim senkrechten Falz eingerissen. III

500.-



384 1:1,5



384 25 Franken 1914, Serie S. 1 K. Richter/Kunzmann DK 1b. Pick 23. In dieser Erhaltung sehr selten. I

2200,-



385 1:3

385 25 Franken 1914. Serie S. 2 D. Richter/Kunzmann DK 1b. Pick 23. III+

1400.-



386 1:1,5

386 25 Franken 1914. Serie S. 2 M. Richter/Kunzmann DK 1b Anm. 3) var. Pick 23 var. Papierverluste am Rand. Sehr selten. III+

1000.-

*Banknoten dieser Serie waren bisher nicht bekannt und wurden nicht ausgegeben.*



387



- 387 **Reservebanknote** der Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 2 Franken vom 27.4.1915. Seriennummer 1 A 000005! Richter/Kunzmann RS 16a. Pick 26. Zweifach lochperforiert. Von grösster Seltenheit. I

4000.-

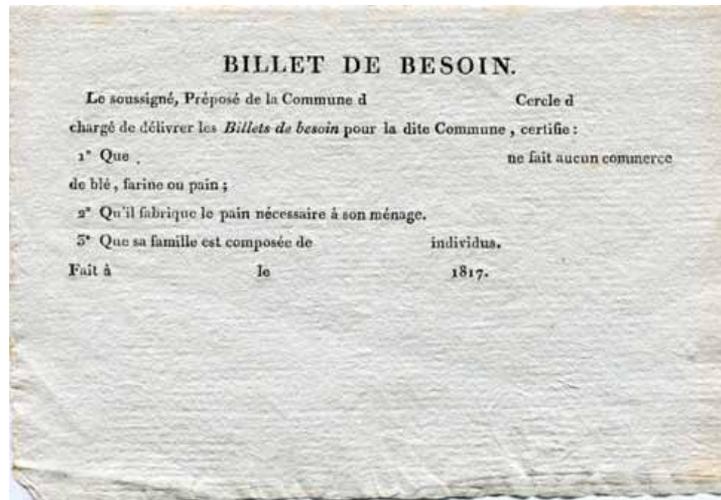


388 1:1,5



- 388 **Reservebanknote** der Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 1 Franken vom 27.4.1915. Seriennummer 1 A 000005! Richter/Kunzmann RS 18a. Pick 25. Zweifach lochperforiert. Von grösster Seltenheit. I

4000.-



389 1:2,5

- 389 **Diverses.** Billet de Besoin. Blanko-Notgeldschein von 1817 aus der Region Genf/Frankreich aus der Zeit der Hungersnot. Ohne Unterschriften und Einträge. II

150.-

*Infolge des Ausbruchs des Vulkans Tambora im April 1815 auf der Insel Sumbawa im heutigen Indonesien kam es in den folgenden Jahren zu einer weltweiten Abkühlung, welche bis 1819 anhielt. Etwa 130 Megatonnen Schwefelstaub wurden in die Atmosphäre geschleudert und verhinderten eine normale Sonneneinstrahlung auf die Erde. Die anschliessenden Missernten in Mittel- und Südeuropa sowie in Amerika und die strengen Winter liessen grosse Teile der Bevölkerung leiden und verhungern. Viele Menschen konnten sich die wenigen, im Preis massiv gestiegenen Nahrungsmittel gar nicht leisten. In St. Gallen wurden 6000 Hungertote gezählt, und 6 % der Appenzeller Bevölkerung überlebten diese Jahre strenger Winter, Überschwemmungen im Frühjahr und schlechter Ernten nicht. Bekanntlich veranlasste dieses Elend in der Schweiz den Zaren Alexander I. zu umfangreichen Getreidelieferungen und einer zusätzlichen Spende von 100'000 Rubeln für die Bevölkerung der Ostschweiz. Das vorliegende Dokument, wie auch die bekannten Hungertaler, sind eindruckliche Zeugen dieses Geschehens.*



ex 390 1:4

- 390 **Kuriositäten.** Lot. Serie von 7 "Spottnoten" der Nomiale 5500.-, 1100.-, 550.-, 110.-, 55.-, 22.- und 11.- Franken (inkl. Mehrwertsteuer) vom 1. April 1975. Entwurf und Realisierung Max Schär, Kriens. Karikaturen der damaligen sieben Bundesräte und ihrer Departemente. Gedruckt auf Umweltpapier. Dazu Originalumschlag mit Text des Künstlers. Richter/Kunzmann KU20. Lustiges Zeitdokument. I

(7)

100.-



391

- 391 Universala Esperanto-Asocio. 30 Schweizer Rappen/centimoj svisaj. Genf, 1.12.1926. Gültigkeit bis zum 31.12.1929. Druckstelle unten links und kl. Farbfleck oben rechts. -I

40.-

*Gutschein für Dienstleistungen des Esperanto-Weltbundes (UEA Universala Esperanto-Asocio), mit damaligem Sitz in Genf (heute Rotterdam). Der Bon ist einem internationalen Rückantwortschein des Weltpostvereins nachempfunden und wertgleich mit diesem mit dem Unterschied, dass er nur bei der UEA eingelöst werden konnte.*



392



- 392 Abstimmungsnote zu 100000 Schweizer Rubel o. J. Richter/Kunzmann KU8. -I  
*Propaganda-Schein zur Abstimmung vom 3.12.1922 gegen die von den Sozialdemokraten lancierte Initiative auf eine einmalige Vermögensabgabe für Bürger, welche ein Vermögen von mehr als 80000 Franken versteuerten. Die Initiative wurde vom Schweizervolk massiv verworfen.*

50.-



ex 393

- 393 Lot. Cambio Lugano/Luganeser Franken. 5 Franken (3). 2 Franken (6) & 1 Franken (3) mit Gültigkeit vom 1.7. bis 31.10.2012. Einlösbar in verschiedenen Geschäften, Hotels, Museen und Freizeitanlagen Luganos und Umgebung. I

150.-



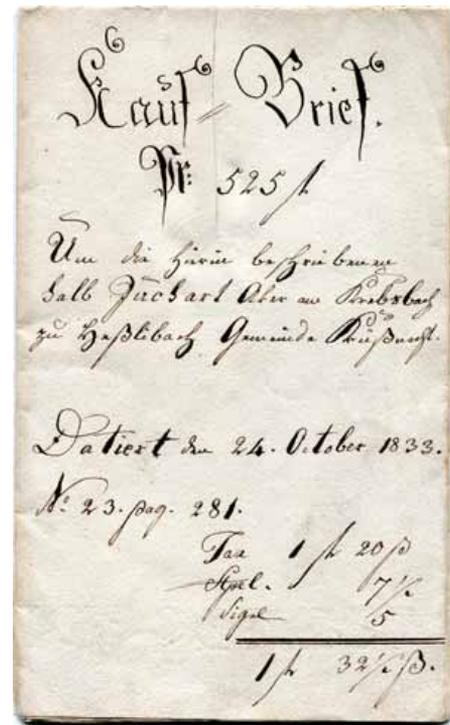
ex 394



- 394 Lot. AKO-BON/AKO-CHECK. 1 Franken, 5 Franken, 10 Franken & 50 Franken gültig bis 10.11.1942. 10 Franken (SPECIMEN) (8) & 50 Franken (SPECIMEN) (7) gültig bis 31.12.1953. 1 Franken (4), 10 Franken & 100 Franken gültig bis 31.12.1963. Alle Formulare sternlochperforiert. 1 Stück Papier verletzt. II - I (40) 80.-
- Die 1934 gegründete AKO-Bank mit Sitz in Zürich und Basel wurde per 6.5.1996 aus dem schweizerischen Handelsregister gelöscht.*



ex 395



ex 396 (verkl.)

- 395 Lot. Grächendollar mit Gültigkeit bis zum 30.10.1996. 100 Dollar. **50 Dollar**. 20 Dollar. 10 Dollar. 5 Dollar & 1 Dollar. Richter/Kunzmann NG15-NG20. Pick -. Die Note zu 50 Dollars selten. I (6) 250.-
- 396 **Dokumente**. Lot. Kauf- und Schuldbriefe aus der Gemeinde Küsnacht Kt. ZH aus dem 18. Und dem 19. Jahrhundert. Teilweise geschnitten. Alle in gutem Zustand. ~ (15) 150.-



397 1:3

397 Brief der Schweizerischen Bundeskanzlei Bern, inkl. frankierten, eingeschriebenen Briefumschlags vom 14.12.1901 an den Schaffhauser Brauereibesitzer Bernhard Stamm, unterschrieben von **Bundesrat Robert Comtesse**. Stamm war damals "Tafel-Major" an der Stiftungsfeier des Touristen Clubs "Edelweiss". Der Brief, als auch das Couvert mit Siegeln verziert. Interessantes historisches Dokument zur Geschichte Schaffhausens. ~



## SERBIEN



398



398 50 Dinara vom 1. März 1886. Ohne Signatur. Pick 7b. Kl. Riss am Rand. Minimale Gebrauchsspuren in den Ecken. Sehr selten. III+

2500.-



399



399 5 Dinara vom 1. Juli 1876. Ohne Signatur. Pick 2. Selten. Falz am linken oberen Rand. -I

1500.-



400 1:2,5



400 10 Dinara vom 2.1.1893. Pick 10b. Senkrecht gefaltet. II

60.-



401



401 10 Dinara vom 2.1.1893. Pick 10b. Waagrecht und senkrecht gefaltet. -II

60.-



ex 402 1:2,5

402 Lot. 1000 Dinara vom 1.5.1941 (Überdruck auf 500 Dinara). 500 Dinara vom 1.11.1941 (2). 500 Dinara vom 1.5.1942 & 50 Dinara vom 1.5.1942 (3). Pick 24, 27a, 31, 29. II - I

100.-

## SEYCHELLEN



403



403 20 Rupien vom 1.1.1974. Pick 16c. Selten in dieser Erhaltung. I

400.-



ex 404



- 404 Lot. 100 Rupien o. J. 50 Rupien o. J. 25 Rupien o. J. & 10 Rupien o. J. (Ausgaben 1989). 500 Rupien o. J. 100 Rupien o. J. 50 Rupien o. J. & 25 Rupien o. J. (Ausgaben 1998). Pick 35-32, 41, 40, 38-36. III - I (9) 100.-

## STRAITS SETTLEMENTS

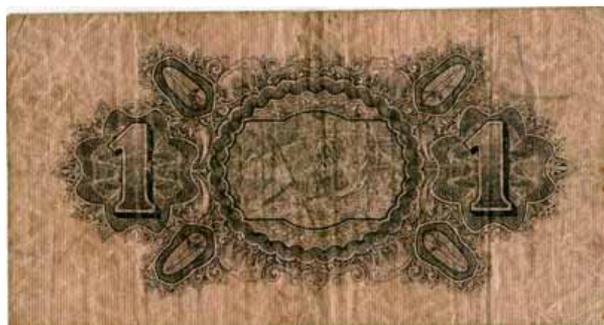


405 1:1,5

- 405 **British Administration.** 5 Dollars vom 1.2.1901. Pick 3. Von aussergewöhnlicher Qualität. III - -II 5000.-



406



- 406 1 Dollar vom 1.9.1906. Rosa Papier. Pick 1a. Selten in dieser Erhaltung. III 800.-



407 1:1,5

407 1 Dollar vom 1.9.1906. Dunkelrotes Papier. Pick 1b. Selten in dieser Erhaltung. III+

1000.-

## SURINAM



408



408 *Centrale Bank van Suriname. Specimen* zu 100 Gulden vom 2.1.1957. Seriennummern 012345 – 067890 und beidseitiger roter Überdruck "SPECIMEN". Pick 114s. Sehr selten. I

300.-



409



409 *Specimen* zu 1000 Gulden vom 2.1.1957. Seriennummern 012345 – 067890 und beidseitiger roter Überdruck "SPECIMEN". Pick 115s. Sehr selten. I

500.-



## SÜDAFRIKA



410

- 410 *Cape of Goodhope Bank*. 5 Shillings Sterling (Ausgabe zu 1828). **Formular** ohne Nummer und ohne Unterschriften. Pick S171. Selten. 3 x senkrecht gefaltet. -II

180.-

## TSCHAD



ex 411 1:2,5

- 411 *République du Tchad. Banque des États de l'Afrique Centrale*. Lot. 5000 Franc (2), 1000 Francs & 500 Francs. Diverse Daten. III-I

(4)

120.-



TÜRKEI



412 1:1,5



412 **Finanzministerium.** Probe zu 100 Livres Turques. Portrait von K. Atatürk in verzierter Vignette. Serie 1 Nr. 00000, ohne Hinweise auf Specimen. Pick 123 var. Von grosser Seltenheit. I

3000.-



413 1:2,5

- 413 *Türkische Zentralbank. Specimen* zu 50 Lira L 1930 (1.4.1938). Zu Pick 129. Handschriftliche Notizen: Oben "A" in blauer unten "4.7.1937. A." in roten Tuschfarbe. Dazu CANCELLED lochperforiert. Sehr selten. I

1000.-



414

- 414 Gesetz vom 11.6.1930 (3. Emission). 100 Lira. Unten "Reichsdruckerei Berlin". Pick 144a. III

80.-

## UKRAINE



ex 415



- 415 *State Treasury Notes. Lot. 1000 Karbovantsiv o. J. (1918) & unter Russland. 10 Karbovantsiv o. J. (1919). Pick 35b, S293. III – II+*

(2)

60.-



ex 416 1:1

- 416 **Notgeld.** Lot. *Bitkow.* 1 Krone & 2 Kronen. Beide vom 1.12.1914. *Boryslav.* 1 Krone vom 7.8.1914. *Czernowitz.* 20 Heller (2). 50 Heller (2). 1 Krone & 5 Kronen. Alle o. J. *Drohobycza.* 1 Krone (2, unterschiedl. Varianten). Beide o. J. *Bank Przemyslowy.* 1 Krone & 2 Kronen. Beide vom 5.8.1914. B.P. lochperforiert. *Lemberg(?).* Runder Papierjeton. ~ (16) 60.-

UNGARN



ex 417 1:3



- 417 **Ungarische Nationalbank / Magyar Nemzeti Bank.** Lot. **Specimen** 1000 Pengő vom 1. Juli 1927 mit 3 x MINTA in Perforation Seriennummer 000000 und F 000. Pick 94s. Sehr selten. Dazu 2 einseitige Andrucke verschiedener Druckstufen zu 1000 Pengő vom 1. Juli 1927. Erster Andruck der Rückseite mit hellblauen Linien waagrecht, und 2 nicht bedruckten Fenstern. Originalpapier mit Wasserzeichen Portrait der Hungaria. Andruck der Vorderseite in fortgeschrittenerem Druckstadium mit den Farben Grün und Rot und der Seriennummer 000000 in rot und unten in grün F 065. Ebenfalls Originalpapier mit Wasserzeichen Portrait der Hungaria. Sehr seltenes und attraktives Dokument über das Druckverfahren dieser Banknoten. -I - I (3) 2500.-



ex 418



ex 419

- 418 *Notgeld. Budapest.* Lot. Postsparkassenbons. 20 Filler(2) & 50 Filler. Genossenschaftsbons verschiedene Genossenschaften. 50 Filler vom 20.2.1920. 10 Filler. 20 Filler(2). 50 Filler (2). 1 Krone (2). 1.50 Kronen (2). 2.50 Kronen & 5 Kronen. Alle vom 31.12.1920. Licht & Wasserwerke. 20 Filler. 50 Filler. 1 Krone. 2 Kronen. 5 Kronen & 10 Kronen. Alle vom 1.12.1920. Budapester Metro. 10 Filler. 20 Filler. 50 Filler. 1 Krone. 2 Kronen & 5 Kronen. Alle vom 15.12.1920. Vervielfältigungsindustrie. 50 Filler vom 1.1.1921. Zentrales Presse-Unternehmen. 20 Filler 1919. Teilweise noch geklebt an Papierbogen. Spendemarken für Witwen und Waisen. 2 Filler (2). 4 Filler (2). 6 Filler (2). 8 Filler (2). 10 Filler (2) & 12 Filler (2). Alle vom 10.1916. Teilweise Klebereste. ~ (42) 160.-
- 419 *Székesfehérvár/Stuhlweissenburg.* Lot. Elektro- und Wasserwerke. 20 Filler. 30 Filler. 50 Filler(2). 1 Krone (2). 2 Kronen. 5 Kronen (2) & 10 Kronen (2). Alle vom 31.8.1920. Fabrik-Einkauf (Brennerei?). 10 Filler. 20 Filler. 50 Filler. 1 Krone. 3 Kronen & 5 Kronen. Alle vom 1.9.1921. Teilweise noch geklebt an Papierbogen. -II - I (17) 50.-

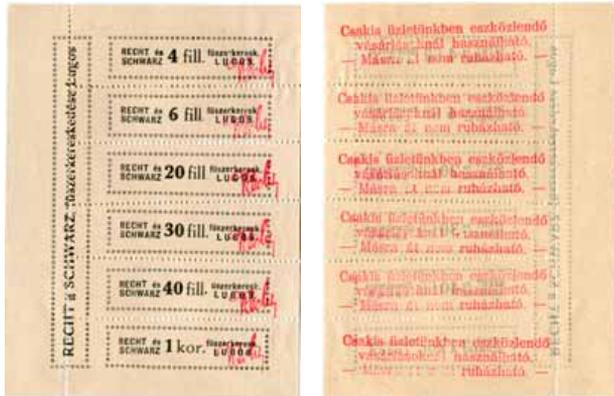


ex 420



ex 421

- 420 Lot. *Nagyszöllös.* Beleuchtungswerke. 10 Filler (2). 20 Filler (2). 50 Filler (2). 1 Krone (2). 2 Kronen (2). 5 Kronen (2) & 10 Kronen (3). Alle vom 1.11.1919. Beleuchtungswerke (anderer Typ). 50 Filler. 1 Krone. 2 Kronen & 3. Kronen. Alle vom 15.11.1919. *Szombathely/Stein am Auger.* Kino Urania. 10 Filler (3). 20 Filler (3). 50 Filler (2). 1 Krone (2). 2 Kronen (2) & 5 Kronen (2). Alle vom 31.12.1920. -II - I (33) 120.-
- 421 Lot. *Szegedi Kenderfonógyár. R.-T./Tuchfabrik.* 10 Filler. 20 Filler. 50 Filler & 1 Krone. Alle o. J. und auf der Rückseite handschriftlich "ungültig". *Debreczen.* Kontsek Géza. 10 Filler (2). 20 Filler & 50 Filler (2). Alle o. J. Neben der Unterschrift 2 Expl. zusätzlich mit Rundstempel. *Küküllo-Dombó.* 50 Filler & 1 Krone. beide von 1910 (rückseitiger Rundstempel). *Sopron.* 50 Filler (2) vom 1.5.1918. *Temes vármege/Apotheker J. Dauber.* 10 Filler & 20 Filler 1915. *Mikolcz.* 20 Filler. 50 Filler. 1 Krone & 2 Kronen. Alle o. J. III - I (19) 70.-



ex 422 1:2,5



ex 423

- 422 Lot. *Pápa*. Sparkassenscheine, einlösbar in verschiedenen Bezirken. 10 Kronen. 20 Kronen & 50 Kronen. Alle vom August 1919. Industriefonds. 2 Kronen vom 1.12.1022. *Torda*. Fodor Domokos. 10 Filler. 20 Filler & 1 Krone. Alle vom 3.5.1915. Recht & Schwarz. 2 Kronen (Cuponzusammenstellung von 4 Filler, 6 Filler, 20 Filler, 30 Filler, 40 Filler & 1 Krone). *Ganz Törzsgyár*. 2 Kronen vom 10.6.1919. *Pester Lloyd*. 2 Kronen o. J. Hadimuseum. Anleihe 1925. III – II (11) 40.-
- 423 Lot. *Adámos Község*. 10 Filler & 50 Filler. Beide 1910. *Nagykárolyfalva*. Kehr János. 10 Filler. 20 Filler. 50 Filler & 1 Krone. Alle vom 21.5.1915. *Egyesült*. Izzólámpa. 1 Krone & 2 Kronen. Beide o. J. Nemzeti Egyesült Textilművek. 10 Filler. 20 Filler. 1 Krone & 2 Kronen. Alle vom 30.9.1919. *Schlick-Nicholson Gep.-Waggon-és Hajógyár*. 1 Krone (3). 2 Kronen (3). 5 Kronen (3) & 10 Kronen (3). Alle vom 31.7.1919. III – II+ (24) 70.-

UNITED STATES OF AMERICA / USA



424 1:2,5

- 424 **Gold certificate**. 50 Dollars Series of 1922. Pick 276. III 350.-



425 1:2,5

- 425 10 Dollars Series of 1922. Pick 274. III 220.-



426 1:2,5

426 10 Dollars Series of 1922. Pick 274. -III

180.-



427 1:2,5

427 *Federal Reserve Note.* 20 Dollars Series of 1914. Blue seal. Pick 361b. -III

200.-



428 1:2,5

428 10 Dollars Series of 1914. Blue seal. Pick 360b. -III

100.-



ex 429 1:2,5

429 Lot. 10 Dollars "Federal Reserve Notes" 1938 (34) & 10 Dollars "Silver Certificate" (2). Pick 415, 421. ~ (36)

350.-



430 1:2

430 1 Dollar. Series of 1969. With hand-written words and signature of John Lennon. Pick 449c. III

3500.-

It was in December of 1970, when John Lennon and his wife Yoko Ono realized one of their experimental films. The Beatles had already officially disbanded in April 1970, and Lennon was able to take on new projects that interested him for long time. The film with the original name "up your legs forever" (now also known as "Legs for Peace") is about 75 minutes long and each 8 to 12 seconds, about 300 different pairs of legs of spontaneous and voluntary people can be seen, filmed from the toes up to about mid-thigh. The recordings were made in the studio of the Syndicate Photo, 7 Floor of the New York 3 West 61 Street. As John and Yoko did not have work permits the filming was done by their friend Dan Ritcher. On 14<sup>th</sup> or on 16<sup>th</sup> of December the son of the studio owner was also in these premises, in order to take some photos from the set. Upon being asked by John Lennon if he wanted to be part of the film he seized his chance and said "sure why not". It should be noted that the young man was wearing a prosthetic leg because of an amputation (later he would also lose his second leg). After shooting the short scene, he asked John Lennon for an autograph. Lennon took out a one-dollar bill and wrote "Thanks for legs / John Lennon"; macabre in view of the leg amputation.

Now that the experimental film in its entire length is quite tiring, you can find nowadays short versions on "YouTube". User "BritHumor2" has cut down the film to 8:40 minutes. And really, between minute 6:52 and 7:01 there is a sequence where someone stands with only one leg and a prosthetic leg.

This one-dollar bill with the hand-written words and the signature of John Lennon has been preserved and thus connects Numismatics with music history.

With a certificate of authentication from one of the world's leading Beatles handwriting experts (Tracks Ltd., Chorley, Lancashire, GB).



431



- 431 1000000 Dollars. **Uncut sheet** of 36 One Million Dollars Bills. Limited Edition by the American Bank Note Company from 1988. # 185/200 – B. With certificate. I (36) 100.-



432



- 432 1000000 Dollars. **Uncut sheet** of 36 One Million Dollars Bills. Limited Edition by the American Bank Note Company from 1988. # 186/200 – B. With certificate. I (36) 100.-



433

- 433 100 Dollars 2006 (Franklin). **Star replacement** banknote nr. KB 06560858\*. To Pick 528. I 150.-

*When imperfect notes are detected during the manufacturing process after the serial numbers have been overprinted, they must be replaced with new notes. These « starnotes » are used to replace the imperfect notes. The starnotes have their own special serial numbers followed by a star in place of a suffix letter. The serial numbers of the original notes that were removed are not used again in the same numbering sequence.*



434

434 100 Dollars 2006 (Franklin). **Star replacement** banknote nr. KB 06560859\*. To Pick 528. I 150.-



ex 435

435 Lot. 2 Dollars 1976 (4) & 1 Dollar 1985 (4). Both as uncut pieces. To Pick 461, 474. I (2) 80.-



ex 436 1:1,5

- 436 **Postage Currency.** Lot. 3 Cents. 3.3.1863. KL 3252. **Confederate States.** 50 Dollars. 17.2.1864. 2. Series. 1 Dollar. 1995. 5 Dollars 1999. III - I (4) 50.-



437 1:2,5

- 437 **Farmers Bank of Bucks County.** Lot of 100 (?) cancelled 1 and 2 Dollars banknotes of 4<sup>th</sup> May 1841. Very rare document. V 500.-  
*This bundle was found in the basement of the former bank building.*

## URUGUAY



ex 438 1:2,5

- 438 **Italienische Kolonie.** El Banco Italiano del Uruguay. Lot. 100 Pesos vom 20.9.1887 (Serie A) & 10 Pesos vom 20.9.1887 (Serie D) Gav. 210, 209. Pick S215, S212r. 100 Pesos mit min. Nadelloch. II - -I (2) 80.-



439 1:2,5

- 439 100 Pesos vom 20.9.1887 (Serie A & B mit derselben Nummer). Zu Gav. 210. Zu Pick S215.  
 Ungeschnittener  
 Bogen. 2 min. Nadellöcher. -I

110.-

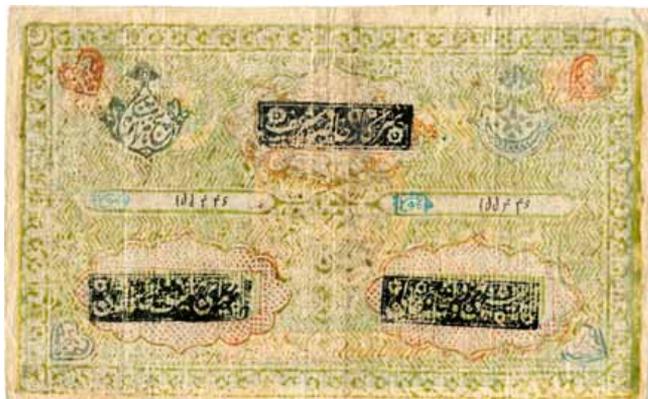
## UZBEKISTAN



440 1:3

- 440 *Emirate of Bukhara / Emir Sayyid Abdul Akhad Bahadu.* 300 Tenge 1337 (1918). Pick 5c. Small tears  
 along the folds. -III

40.-



441 5000 Tenge 1337 (1918). Pick 18b. -II

441 1:3

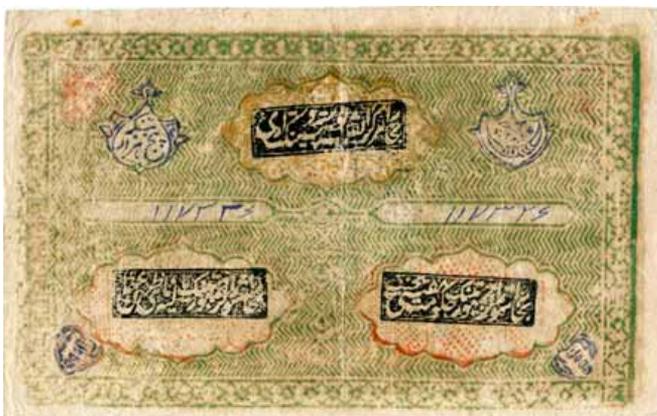
70.-



442 5000 Tenge 1337 (1918). Pick 18b. -II

442 1:3

80.-



443 5000 Tenge 1339[?](1920[?]). Pick 18b var. Rare. Very small tear. II

443 1:3

120.-



444 3000 Tengas 1337 (1918). Pick 17b. III+



444 1:3

70.-



445 2000 Tengas 1337 (1918). Pick 16. III+

445 1:3

70.-



446 1:4

446 10'000 Tengas 1338 (1919). Pick 24. Very small tears. III+



120.-



447 1:3

447 1000 Tengas 1338 (1919). Pick 23. III+

70.-



448 1:2,5

448 200 Tengas 1338 (1919). Pick 21. I

160.-



449

449 100 Tengas 1338 (1919). Pick 20. -II

70.-



450

450 50 Tengas 1338 (1919). Pick 19. -II

40.-



451 1:3

451 *Bukhara Soviet Peoples Republic*. 5000 Roubles 1339 / 1920. Pick S1038. Little tears. III

180.-

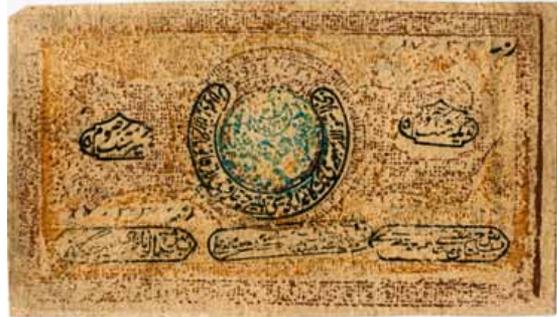


ex 452 1:2,5

452 Lot. 100 Roubles 1339 / 1920 & 50 Roubles 1339 / 1920. Pick S1036, S1035. -I

(2)

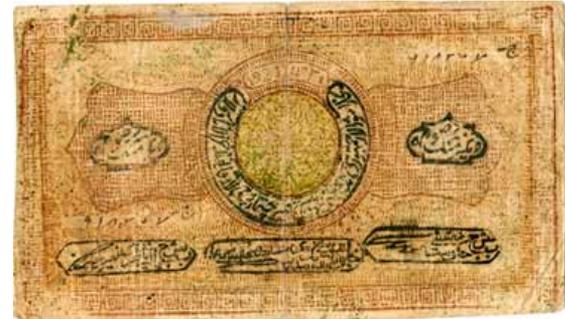
250.-



453 1:4

453 20'000 Roubles 1340 (1921). Pick S1041. -I

250.-



454 1:4

454 20'000 Roubles 1340 (1921). Pick S1041. Some tears. III

50.-



455 1:4

455 10'000 Roubles 1340 (1921). Pick S1039 (Type of 1920). -II

400.-



456 1:4

456 10'000 Roubles 1340 (1921). Pick S1039 (Type of 1920). Little tears. III

150.-



457 1:4

457 10'000 Roubles 1340 (1921). Pick S1040 var [type of 20'000 Roubles; Pick S1041]. Little tears. -II

400.-



458 1:4

458 20'000 Roubles 1922. Pick S1042. -I

300.-



459 1:3

459 20'000 Roubles 1922. Pick S1042. -II

150.-



ex 460 1:3

460 Lot. 2500 Roubles 1922. Pick S1052. ~

(2)

80.-



ex 461 1:2,5

461 Lot. 100 Roubles 1922. Pick S105. -I

(2)

300.-



ex 462 1:2,5

- 462 Lot. 25 Roubles 1922. 10 Roubles 1922 (3). 5 Roubles 1922 & 1 Rouble 1922. Pick S1047, S1046, S1044 & S1043. ~ (6)

100.-



463 1:3

- 463 *Khorezmian Peoples Soviet Republik*. 1000 Roubles 1920. Pick S1078. Silk. Perfect condition. -I

500.-



464 1:3

- 464 500 Roubles 1920. Pick S1077. Silk. Date not legible. -II

500.-



465 1:2,5

465 500 Roubles 1920. Pick S1077. Silk. -II

500.-



466

466 250 Roubles 1920. Pick S1076. Silk. -II

500.-



467

467 250 Roubles 1920. Pick S1076. Silk. Some brown marks. III

150.-



468 1:2,5

468 5000 Roubles 1921. Pick S1089. Silk. Beautiful condition with bright colours. Little brown mark. Very rare in this condition. -I

1500.-



469 1:3

469 5000 Roubles 1921. Pick S1089. Silk. III+

400.-



470 1:3

470 5000 Roubles 1921. Pick S1089. Silk. III

300.-



471 1:3

471 5000 Roubles 1921. Pick S1089. Silk. Some marks. III

200.-



472 1:3

472 2000 Roubles 1921. Pick S1088. Silk. Rare. II

1200.-



473

473 10=100'000 Roubles 1922. Pick S1106. -I

150.-



474

474 25 Roubles 1922. Pick S1107. « 25 Roubels 1922 » written by hand. II

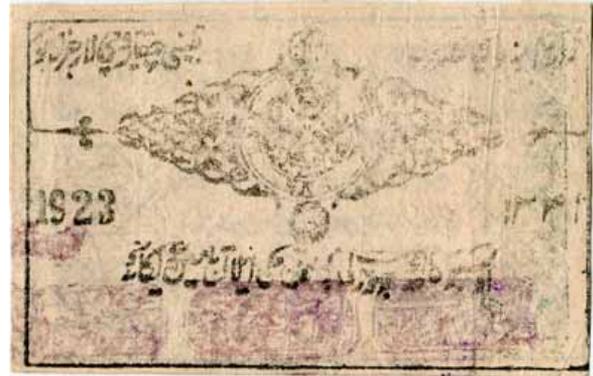
80.-



475

475 20 Roubles 1922. Pick S1108. II

80.-



ex 476

476 Lot. 500 Roubles 1923. Pick S1113. 1 Expl. repaired. III+

(2)

180.-



ex 477 1:2,5

477 Lot. 100 Roubles 1923. Pick S1112. 1 Expl. with little repaired tear. II

(2)

300.-



478 1:2,5

478 50 Roubles 1923. Pick S1111 (Foto S1109). -II

350.-

### VIETNAM



479

479 *Südvietnam.* 500 Dong (1955). Pick 10a. Diverse Nadellöcher. -III

75.-

### YEMEN



480 1:2,5

480 *South Arabian Currency Authority.* Lot. 5 Dinars o. J. (1965). Pick 4b. III

(2)

40.-



## ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK



481 1:2,5

481 1000 Francs vom 1.4.1978. Pick 6. Perfekte Erhaltung. I

600.-

## ZYPERN



482 1:2,5

482 5 Pfund vom 1.7.1975. Pick 44c. 2 x gefaltet. III+

50.-

## LOTS



ex 483



ex 484

483 **Verschiedene Länder.** Lot. *Frankreich* (3, davon 1 Franc Notgeld Bois-Colombes vom 30.5.1968). *Griechenland* (1). *Grossbritannien*. Bank of England (5). Royal Bank of Scotland (2). *Italien* (2, davon Banca Popolare in Bologna. 50 Centesimi vom 20.4.1865; Gav. 128). *Österreich/Ungarn* (6). *Polen* (1). *Schweden* (1) & *Tschechoslowakei* (1). ~ (22)

70.-

484 Lot. *Lettland*. Gemeinde Libau unter russischer Besetzung. 1 Rubel 1915. *Montenegro*. 2 Perpera vom 1.10.1912. *Russland*. Staatsanleihen. 10 Rubel & 25 Rubel. Beide von 1940. III - II (4)

30.-



## 2. TEIL, SPEZIALSAMMLUNG: GELDSCHEINE AUS STOFF UND LEDER

Literaturzitate nach Diessner, Grabowski, Tieste.

Von mit einem \* bezeichnete Ortschaften kommt sowohl Notengeld, als auch Münzen in verschiedenen Lots vor.

### DEUTSCHLAND (NOTGELD)



485



486



487



- |     |   |       |
|-----|---|-------|
| 485 | <b>Bielefeld. Ausgaben mit Jahreszahlen 1917-1919.</b> 10 Pfennig. 1.4.1919-1.4.1920. Serie B. Leinen weiss. Grab. 10. Zwei min. Roststreifen. Selten. -I | 70.-  |
| 486 | 10 Pfennig. 1.4.1919-1.4.1920. Serie B. Leinen weiss. Grab. 10. Selten. I   | 100.- |
| 487 | 10 Pfennig. 1.4.1919-1.4.1920. Serie D. Leinen weiss. Grab. 11. Selten. I   | 100.- |



488



489



490



- |     |   |       |
|-----|---|-------|
| 488 | 10 Pfennig. 1.4.1919-1.4.1921. Serie D. Leinen weiss. Grab. 13. Selten. I | 120.- |
| 489 | 25 Pfennig. 1.7.1917-1.4.1920. Serie D. Leinen weiss. Grab. 4. Selten. I  | 100.- |
| 490 | 25 Pfennig. 1.4.1919-1.4.1920. Serie B. Leinen weiss. Grab. 14. Selten. I | 120.- |



491



492



491 25 Pfennig. 1.4.1919-1.4.1921. Serie C. Leinen weiss. Grab. 14. Selten. I

120.-

492 50 Pfennig. 1.3.1918. Feinleinen weiss. Grab. 5a. -I

100.-



493

493 5 Mark Kriegsweihnachten 1918. **Probedruck** auf Seide mit FRIEDE ohne Datum darüber. Grab. P15b. Von grosser Seltenheit. I

750.-



ex 495



ex 495

494

494 **Ausgaben mit Jahreszahlen 1921-1923**. 5 Mark. 15.7.1921-1.10.1922. Leinen. Grab. 16. Sehr selten. Kl. Abriebspur am unteren Rand der Rückseite. II+

600.-

495 Lot. 25 Mark. 15.7.1921-1.4.1922. Leinen. Mit "GUNDLACH". Ohne Kennnummer mit Rundstempel. Grab. 17c. II - I

(3)

20.-



ex 496



- 496 Lot. 25 Mark. 15.7.1921-1.4.1922. Leinen. Mit "DRUCK: E. GUNDLACH...". Ohne Kennnummer mit Rundstempel (2). Ohne Kennnummer und ohne Rundstempel (2). Grab. 18c, d. III - I (4) 30.-



ex 497



- 497 Lot. 25 Mark. 15.7.1921. Seide. Rv. mit "GUNDLACH - BIELEFELD". Mit gestempelten Nummern 667, bzw. 4016 (2). Ohne Kennnummer mit Rundstempel (3). Grab. 20b, c. II - I (5) 50.-



ex 498



- 498 Lot. 25 Mark. 15.7.1921. Seide. Rv. mit "DRUCK: E. GUNDLACH...". 25 Mark. 15.7.1921. Seide. Rv. mit "GUNDLACH - GESETZLICH GESCHÜTZT D.G.M. - BIELEFELD" (2). 25 Mark. 15.7.1921. Seide. Rv. mit "DIE JAHRESPRODUKTION..." (2). 25 Mark. 15.7.1921. Seide. Rv. mit "GUTE HEBEZEUGE..." (2). 25 Mark. 15.7.1921. Seide. Rv. mit "MECHANISCHE SEIDENWEBEREI..." (2). Grab. 21c, 22a, 23b, 24b, c, 25b. II - I (7) 70.-



499



ex 500



ex 501

- 499 Lot. 25 Mark. 15.7.1921. Seide. Rv. mit "GUTE HEBEZEUGE...". Nicht zusammengenähter Druck. Zu Grab. 24c. Interessant und selten. -I 200.-
- 500 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Rundstempel violett & rot. Borte silbern auf schwarz & Borte hellblau auf hellbeige. Grab. 26d. II - I (2) 50.-
- 501 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Rundstempel violett. Borte rosa auf hellbeige & Borte dunkelblau auf hellbeige (2). Grab. 26d. 1 Expl. mit etwas ausgefranster Borte. III+ - -I (3) 70.-



ex 502



ex 503

502 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Rundstempel violett. Borte silbern auf schwarz & Borte dunkelrot auf schwarz. Grab. 26d. 1 x Rundstempel nicht links oben sondern in der Mitte. 1 Expl. etwas fleckig. -II (2) 60.-

503 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Rundstempel violett. Hellbeige Häkelborte. Grab. 26d. 1 Expl. mit etwas ausgefranster Borte und min. fleckig. II (3) 60.-



ex 504



ex 505

504 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Rundstempel violett. Hellrosa, dunkelblaue und grausilberne Häkelborte. Grab. 26d. -I (3) 75.-

505 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Ohne Rundstempel. Borte silbern auf dunkelblau & Borte grün auf dunkelblau. Grab. 26e. Etwas fleckig. II (2) 60.-



ex 506



ex 507

- 506 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Ohne Rundstempel. Glatte Borte violett & Häkelborten silbern, hellblau & hellviolett (3). Grab. 26e, f. III - I (4) 100.-
- 507 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Seide hellrosa. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Ohne Rundstempel. Hellblaue & blaue Häkelborte. Grab. 28c. I (2) 60.-



ex 508

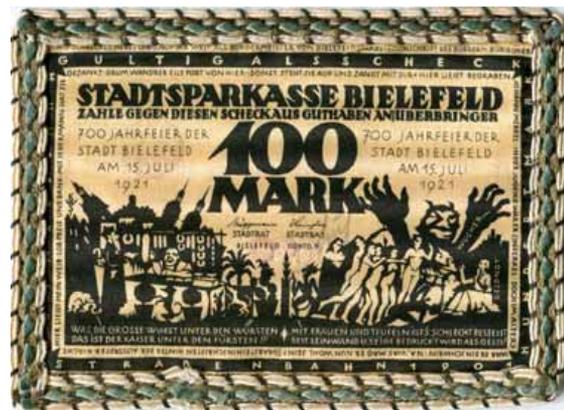


ex 509

- 508 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Seide dunkelrosa. "FRANZÖSISCHER VERTRAGSBRUCH". Mit Rundstempel. Unterschiedliche Borten, davon 1 Häkelborte. Grab. 29c, d. I (3) 90.-
- 509 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. "NICHTS SCHRECKLICHERES...". Mit und ohne Rundstempel. Blausilbern auf schwarzer Borte & dunkelrot auf dunkelblauer Borte. Grab. 32b. 1 Expl. mit angerissener Borte. II (2) 60.-



ex 510



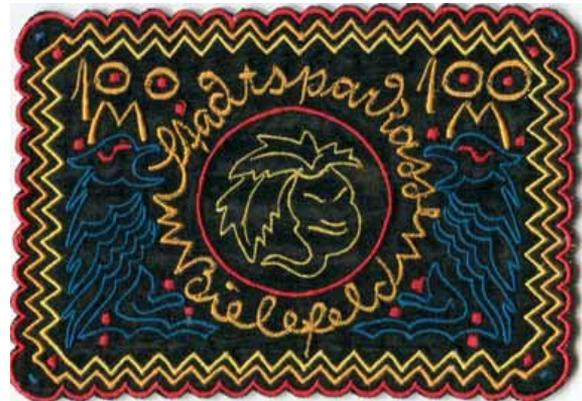
511

- 510 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Leinen. “NICHTS SCHRECKLICHERES...”. Mit Rundstempel. Olivgrüne, hellblaue & dunkelblaue Häkelborte. Grab. 32b. II - I (3) 90.-
- 511 100 Mark. 15.7.1921. Seide blassgoldenen. “NICHTS SCHRECKLICHERES...”. Mit Rundstempel. Datumstempel nicht lesbar. Reiche Borte. Grab. 33b. Rückseitig unten rechts M unter Symbol im Kreis. II 40.-



512

- 512 100 Mark. 15.7.1921. Seide blassgoldenen. “NICHTS SCHRECKLICHERES...”. Mit Rundstempel. Bisher nicht dokumentierter Datumstempel 13.10.22 (!). Reiche Borte. Grab. 33b var. I 70.-



ex 513

- 513 Lot. 100 Mark. 15.7.1921. Seide blassgolden. "NICHTS SCHRECKLICHERES...". Mit Rundstempel und teilweise kaum lesbaren Datumsstempeln, 1 x ohne Datumstempel. Rückseiten mit Kurbelstickerei und äusserem orangen und inneren gelben Zackenrand. Grab. 34b. I (5) 200.-



515

514

- 514 **Probe** zu 100 Mark. 15.7.1921. Seide blassgolden. "NICHTS SCHRECKLICHERES...". Grab. P 34. Sehr selten. -I 500.-
- 515 100 Mark. 15.7.1921. Seide blassgolden. "NICHTS SCHRECKLICHERES...". Einseitig. Ohne Stempel und ohne Borte. Grab. 35a. Ausgefranster unterer Rand. Selten. III 50.-



516 1:3

516 **Probe** zu 100 Mark. 15.7.1921. Seide blassgolden. "Wunderlich-Schein". Vorderseite. Grab. P 36b. Gewebe unten defekt. Sehr selten. -II

400.-



517 1:3

517 **Probe** zu 100 Mark. 15.7.1921. Seide violett. "Wunderlich-Schein". Rückseite. Grab. P 36e. Sehr selten. -I

800.-



518 1:3

518 **Probe** zu 500 Mark. 15.7.1921. Seide graugrün. Vorderseite. Grab. P 38.1. Sehr selten. I

1000.-



ex 519

519 Lot. 25 Mark. 2.4.1922. Seide. Mit Rundstempel (2), ohne Stempel (2). Grab. 42a, b. II - I (4) 40.-



ex 520

520 Lot. 50 Mark. 2.4.1922. Seide. Mit Stempel BIELEFELD und Handunterschrift-Stempel (2). Nur Stempel BIELEFELD (2). Stempel BIELEFELD und Datumstempel oben links (2). Ohne Stempel. Nur Stempel BIELEFELD und eingenähtem Material [Duftkissen?]. Grab. 43b, c, 43c var., R. 1 Expl. mit offener Naht. III+ - I (8) 150.-



ex 521

521 Lot. 50 Mark. 9.4.1922. Seide. Rv. mit ANKER-Werbung. Rv. mit DÜRKOPP-Werbung und Handunterschrift-Stempel (2). Rv. mit DUKATENMÄNNCHEN und Handunterschrift-Stempel & nur mit DUKATENMÄNNCHEN (3). Grab. 46d, 47c, 48d, e. III+ - I (7) 120.-



ex 522

- 522 Lot. 50 Mark. 9.4.1922. Seide. Rv. mit GUNDLACH-Werbung, Datumstempel, ohne Rundstempel (2). Rv. mit HOMANN-Werbung und Handunterschrift-Stempel (3). Grab. 49a var., 50c. -I - I (5) 80.-



523

- 523 **Probe** zu 50 Mark. 9.4.1922. Seide. Rv. mit HOMANN-Werbung und Handunterschrift-Stempel (?). Av. Farbvariante mit silbernem Unterdruck. Grab. P50. Sehr selten. -I (5) 250.-



ex 524

- 524 Lot. 500 Mark. 21.10.1922. 1. Strophe. Seide & Leinen, beide mit Rundstempel (2). 2. Strophe. Seide, je mit und ohne Rundstempel (2). 3. Strophe. Seide, je mit und ohne Rundstempel (2). Grab. 51a, 54a, 52a, b, 53a, b. II - I (6) 80.-



ex 525

- 525 Lot. 500 Mark. 21.10.1922. Leinen. Serie 1. – 3. Strophe. Ohne Stempel. Grab. 54-56. III – I (3) 30.-



526



ex 527

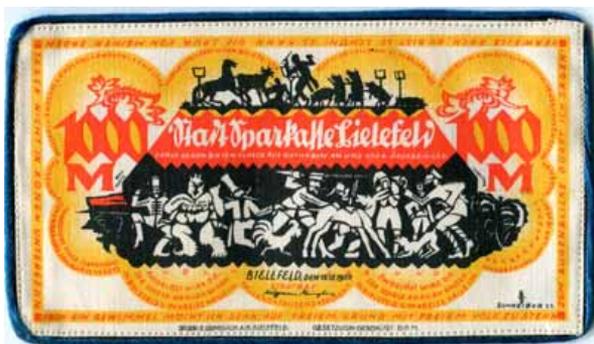


- 526 **Probe** zu 500 Mark. 21.10.1922. Seide. Kompletter Bogen. 3. Strophe. Grab. P53.1c. Sehr selten und attraktiv. I 350.-
- 527 Lot. 1000 Mark. 15.12.1922. Seide. Druck gelb-rot-schwarz. Ausgabe. Keine Kreuze und Rundstempel. 12 Kreuze mit und ohne Rundstempel (2). 13 Kreuze, nur Rundstempel ohne Borte (2) & Rundstempel und violette Borte. 14 Kreuze und blaue Borte. Grab. 57.1a, 57.2.I.a, 57.2.I.b, 57.2.II.d, 57.2.II.f, 57.2.III.i. II - I (7) 150.-



ex 528

- 528 Lot. 1000 Mark. 15.12.1922. Leinen. Druck gelb-rot-schwarz. 2. Ausgabe. Keine Kreuze und Rundstempel. 12 Kreuze mit Rundstempel (2). 13 Kreuze, mit Rundstempel aber ohne Borte & mit verschiedenen Borten mit und ohne Rundstempel (4). 14 Kreuze, ohne Borte mit Rundstempel (2) & mit Borte. Grab. 58.1a, 58.2.I.c, 58.2.II.d, f, 58.2.III.g, i. III - I (12) 350.-



529

- 529 1000 Mark. 15.12.1922. Leinen. Druck gelb-rot-schwarz. 2. Ausgabe. 13 Kreuze mit blauer Borte. **Kopf- stehend zusammengenäht.** Zu Grab. 58.2.II.f. Selten. I 80.-



ex 530

- 530 Lot. 1000 Mark. 15.12.1922. Seide. Druck grün-rot-schwarz. 1. Ausgabe. Mit Rundstempel (2). Leinen. 2. Ausgabe. Ohne Stempel. Grab. 59a, 60b. II+ - I (3) 50.-



ex 531

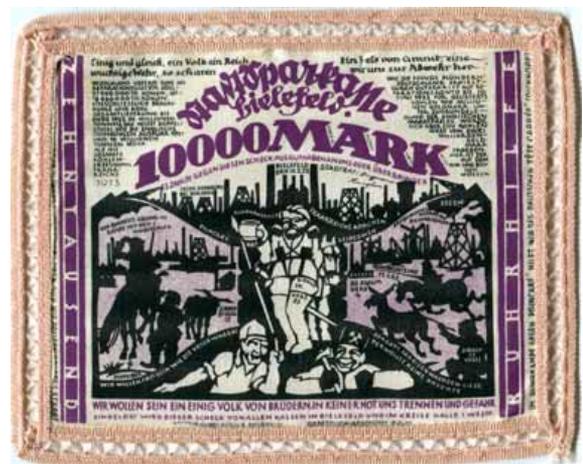


ex 532

- 531 Lot. 5000 Mark. 15.2.1923. Jute. Druck rot-schwarz. Ohne Borte & mit verschiedenen Borten, mit und ohne violetterem oder rotem Rundstempel (12). Grab. 67a, c. II - I (13) 400.-
- 532 Lot. 5000 Mark. 15.2.1923. Jute. Druck grün-schwarz. Ohne Borte & mit verschiedenen Borten, mit und ohne violetterem Rundstempel (8). Grab. 68a, c. II - I (9) 300.-



ex 533



ex 534

- 533 Lot. 5000 Mark. 15.2.1923. Jute. Je 1 Druck rot-schwarz und grün-schwarz. Spitzenborte schwarz und Rundstempel. Grab. 67d, 68d. II (2) 50.-
- 534 Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Seide. 1. Ausgabe. Mit verschiedenen Borten mit und ohne rotem oder blauem Rundstempel. Grab. 70b. II - I (6) 180.-



ex 535



ex 536

- 535 Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Seide. 1. Ausgabe. Mit verschiedenen Borten mit und ohne blauem Rundstempel. Grab. 70b. II - I (4) 120.-
- 536 Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Seide. 1. Ausgabe. Mit verschiedenen Borten mit blauem Rundstempel. Grab. 70b. II - I (4) 100.-

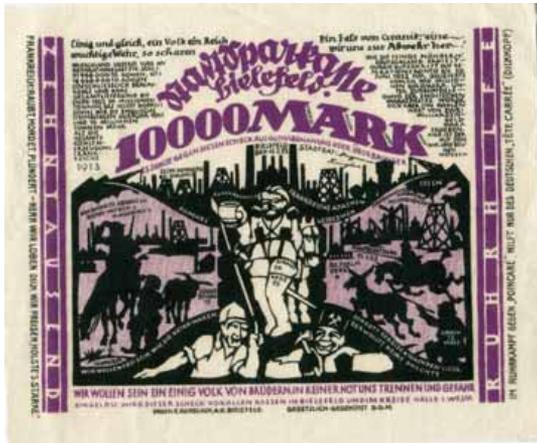


ex 537



ex 538

- 537 Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Seide. 1. Ausgabe. Mit verschiedenen Borten mit blauem Rundstempel. Grab. 70b. II - I (4) 100.-
- 538 Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Ohne Borte ohne Rundstempel. Grab. 71a. -II - I (2) 40.-



539



ex 540

- |     |  |      |
|-----|--|------|
| 539 | 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Nur geschnitten, ohne gesäumten Rand. Zu Grab. 71. Selten. I | 60.- |
| 540 | Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Mit Borte und Rundstempel. Grab. 71b. I (2)             | 60.- |



541



ex 542

- |     |  |       |
|-----|--|-------|
| 541 | 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Mit besonders schöner Borte und Rundstempel. Grab. 71b. I                | 50.-  |
| 542 | Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Mit Spitze und blauem oder rotem Rundstempel. Grab. 71c. II - I (5) | 200.- |



ex 543



ex 544

- 543 Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Mit Spitze und blauem Rundstempel. Grab. 71c. II - I (4) 160.-  
 544 Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Mit Spitze (ev. teilw. geklöppelt), ohne Rundstempel. Grab. 71c. 1 Exemplar in hellvioletter Farbabweichung, selten. -I - I (3) 200.-



ex 545 1:2,5



546

- 545 Lot. 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Mit besonders attraktiver Spitze (ev. teilw. geklöppelt) und mit blauem Rundstempel. Grab. 71c. 1 Exemplar mit kl. Rissstelle. II - I (4) 200.-  
 546 10'000 Mark. 15.2.1923. Leinen. 2. Ausgabe. Grau-schwarzer Druck ohne Punktrasterdruck im Bild. Grab. F71.2. Sehr selten. Kl. Rostfleck. II 120.-



ex 547

- 547 Lot. 500 Mark. 1.7.1923. Leinen 1.-3. Strophe. Violetter Rundstempel auf Vorderseiten. Grab. 72a-74a. II+ (3) 40.-



ex 548

- 548 Lot. 500 Mark. 1.7.1923. Leinen 1.-3. Strophe. Ohne Rundstempel. Grab. 72b-74b. I (3) 50.-



ex 549

- 549 Lot. 500 Mark. 1.7.1923. Leinen 1.-3. Strophe. 2 Serien. Mit und ohne Rundstempel. Grab. 72-74. II-I (6) 80.-



550



550 10 Millionen Mark. 11.8.1923. Leinen. Grab. 81. Selten. I

250.-



551



552



553



551 10 Millionen Mark. 9.9.1923. Leinen. Grab. 82. Selten. I

100.-



552 50 Millionen Mark. (2.4.1922); Ausgabe Okt. 1923. Leinen. Grab. 83. Lt. Randverfärbung. II

80.-



553 250 Millionen Mark. (2.4.1922); Ausgabe Okt. 1923. Leinen. Grab. 84. I

100.-



554



554 1 Milliarde Mark. (1.2.1923); Ausgabe Okt. 1923. Leinen. Grab. 85. Lt. Randverfärbung. II

90.-



555



555 25 Milliarden Mark. (1.2.1923); Ausgabe Okt. 1923. Leinen. Grab. 86. **Dieses Exemplar!** I

250.-



ex 556



556 Lot. 50 Milliarden Mark & 100 Milliarden Mark. 15.2.1923/28.10.1923. Leinen. Grab. 87, 88. 1 Expl. mit etwas verfärbtem Rand. II –

160.-



557



557 500 Milliarden Mark. (21.10.1923) Okt. 1923. Leinen. Grab. 89. Lt. Randverfärbung. II

100.-



ex 558



558 Lot. 1 Billion Mark & 10 Billionen Mark. (15.12.1922 & 21.10.1922) Okt. 1923. Leinen. Grab. 90, 91. Randverfärbungen. II

220.-



ex 560



ex 559



ex 560

559 Wertbeständiges Stoffgeld 1923. Lot. 1 Goldpfennig. 5 Goldpfennig & 10 Goldpfennig (2). 8.11.1923. Leinen. Grab. 92-94. -I

100.-

560 Lot. 1.05 Goldmark (2). 2.10 Goldmark & 4.20 Goldmark. 8.11.1923. Leinen. Grab. 95-97. Selten -I -I

250.-



ex 561



- 561 Lot. ½ Goldmark (2), 1 Goldmark & 1 Goldmark (Ruhrhilfe). 24.1.1923 & (1.2.1923) Nov. 1923. Leinen & Seide. Grab. 98, 99, 100a. I (4) 80.-



ex 562



ex 563



ex 564

- 562 Lot. 4.2 Goldmark (=1 Dollar). 25.11.1923-15.1.1924. Samt. Farben gelb, violett [1 x mit Versandpappe] (2), rot. Grab. 102-104. I (4) 80.-
- 563 Lot. 4.2 Goldmark (=1 Dollar). 25.11.1923-15.1.1924. Typ Glücksmännchen. Samt. Farben gelb, violett [1 x mit Versandpappe] (2), rot [2 x mit Versandpappe & 1 x mit rückseitigem Stempel "ungültig"] (3). Grab. 105-107. 1 Expl. mit Klebestelle rückseitig. II - I (6) 150.-
- 564 Lot. 4.2 Goldmark (=1 Dollar). 25.11.1923-15.1.1924. Typ Rübenjunge. Samt. Farben gelb, violett & rot. Grab. 108-110. I (3) 80.-



ex 565



ex 566

- 565 Lot. 10 Goldmark. 15.12.1923. Samt. Je 1 x gerade geschnitten und Zackenrand. Grab. 112a, b. -I (2) 80.-
- 566 Lot. 25 Goldmark. 15.12.1923. Samt. Je 1 x gerade geschnitten und Zackenrand. Grab. 114a, b. -I (2) 80.-



567



ex 568

- 567 50 Goldmark. 15.12.1923. Samt. Unschärfer, flauer Druck (Fehlbruck?). Glatter Rand. Grab. 115a. I 80.-  
 568 Lot. 100 Goldmark. 15.12.1923. Samt. Je 1 x gerade geschnitten und gesäumter Rand. Grab. 1167a var., b. I (2) 150.-

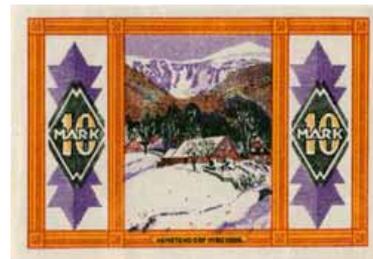


ex 569 1:2,5

- 569 Werbedrucke zu Bielefelder Notgeld. Teilweise bei Grabowski abgebildet (S. 17 & 117). Selten. IV - III (4) 30.-



ex 570



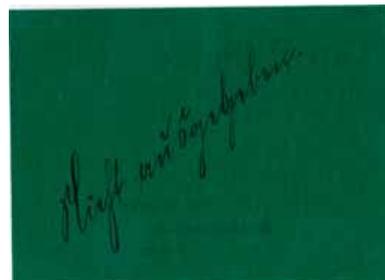
- 570 **Breslau. Leinengeld 1922.** Altershilfe, Provinz Niederschlesien. 10 Mark o. J. (1922), gültig bis 30.5.1922 (2). Leinen. Grab. 200. I (2) 60.-  
 Hinzugefügt drei Scheine zu 1, 2 & 5 Mark aus Papier.



ex 571



ex 572



ex 571

- 571 **Hohenalza.** Lot. 1 Mark, 2 Mark & 3 Mark. 15.9.1916. Leinwand. Rückseitig jeweils handschriftlich "Nicht ausgegeben". I (3) 40.-
- 572 **Kempen i. P.** (Posen). Lot. Gutscheine zu 10 Pfennig & 50 Pfennig. 1. Feb. 1917. Mit Unterschriften von Wischanowski und Hubschny. I (2) 30.-



ex 573



ex 574

- 573 **Lauenburg** (Pommern). Lot. 10 Pfennig, ½ Mark (4), 1 Mark (4), 2 Mark (2). Alle o. J. Leinen. Teilweise mit Stempel "UNGÜLTIG", Seriennummern mit und ohne Buchstaben und 2 Expl. kopfstehender Druck. Diessner 198,1a, 198,2a, b, 198,3a, b, 198,4a. III – II+ (11) 100.-
- 574 **Münster. Westfälisches Stoffgeld 1923.** Provinz Westfalen. Lot. 4.2 Goldmark (=1 Dollar). 19.11.1923. Leinen. Grab. P300. I (3) 80.-



ex 575

- 575 **Osterwieck-Harz, Osterwiecker Ledergeld 1922/1923.** Inflationsausgaben 1922. Lot. 20 Mark, 50 Mark & 100 Mark. 1.5.1922. Glacéleder. Grab. 350a, 353, 360. II+ (3) 140.-  
 Hinzugefügt ist eine Original-Versandtasche (siehe Grab. S. 150).



ex 576

- 576 Lot. 20 Mark. 1.5.1922. Glacéleder. Varianten: nur Rv. mit blassroter Wertzahl & Av. und Rv. blassrote Wertzahl. Grab. 350b, c. II+ (2) 40.-



577

- 577 20 Mark. 1.5.1922. Glacéleder. **Fehldruck.** Vorderseite unvollständig gedruckt. Zu Grab. 350. Sehr selten. III 80.-



578 1:2,5

578 50 Mark. 1.5.1922. Glacéleder. Grab. 354. -I

60.-



579 1:2,5

579 50 Mark. 1.5.1922. Glacéleder. **Fehldruck** (roter Aufdruck beidseitig verschoben). Grab. 354. -II

80.-



ex 580 1:2,5

580 Lot. 100 Mark. 1.5.1922. Glacéleder. Je 1 Variante mit Vs. Unterdruck in gelb und in hellblau. Grab. 356, 360. II

90.-



581 1:2,5

581 500 Mark. 4.12.1922. Glacéleder. Grab. 361. II

40.-



ex 582 1:2,5

582 Lot. 500 Mark. 4.12.1922. Glacéleder. Grab. 361. 1 Expl. mit auffällig intensivem blau-violettem Druck. III - II

80.-



583 1:2,5

583 500 Mark. 4.12.1922. Glacéleder. Mit Unterschrift des Künstlers (H. Rabel) und Seriennummer. Grab. 363. II

90.-



ex 584

584 Wertbeständiges Notgeld 1923. Lot. 1 Goldmark . o. J. (Okt. 1923). Glacéleder. Grab. 364. III - II (3) 110.-



585



586



587 1:2,5



585 Paderborn. Ledergeld 1923. Notgeldhaus Werner Mosheim. 250 Mark 25.4.1923-25.10.1923. Glacéleder. Grab. 400. Kl. Druckstellen im Rand. -II 50.-



586 Notgeldhaus Werner Mosheim. 1000 Mark 25.4.1923-25.10.1923. Glacéleder. Grab. 403. II 60.-



587 Pössneck. Ledergeld 1923. Inflationsausgaben. 5 Millionen Mark. 11.8.1923. Leder. Rv. Schabebaum. Grab. 450. -I 30.-



ex 588

588 Lot. Inflationsausgaben. 5 Millionen Mark. 11.8.1923. Leder. Rv. Schabebaum. Grab. 450. III - II (7) 130.-



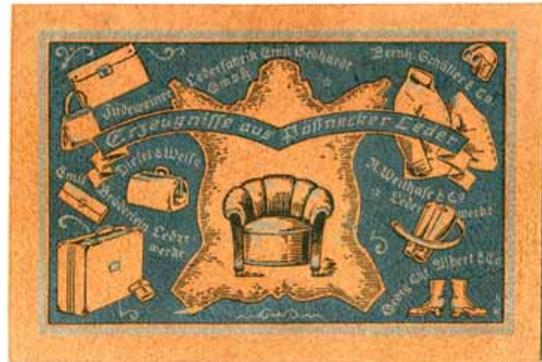
589

589 Inflationsausgaben. 5 Millionen Mark. 11.8.1923. Leder. Rv. Sessel. Grab. 453. I 40.-



ex 590

590 Lot. Inflationsausgaben. 5 Millionen Mark. 11.8.1923. Leder. Rv. Sessel. Grab. 453. III - II (5) 120.-



ex 591

- 591 Lot. Inflationsausgaben. 5 Millionen Mark. 11.8.1923. Leder. Rv. Schabebaum bzw. Sessel. Grab. 450, 453. II (2)

60.-



592

- 592 Inflationsausgaben. 50 Millionen Mark. 11.8.1923. Leder mit Golddruck. Rv. Lederwerke Brüderlein. Grab. 454. Abgeblätterte Goldteile. II

50.-



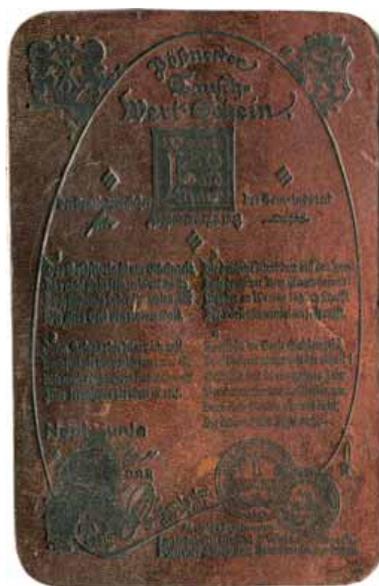
593

- 593 Inflationsausgaben. 50 Millionen Mark. 11.8.1923. Leder mit Golddruck. Rv. Lederwerke Brüderlein. Grab. 454. Rv. Klebestelle. II-I

70.-



ex 594



595

- 594 *Wertbeständiges Stiefelsohlengeld 1923.* Lot. 25 Goldpfennig (Damenabsatz) & 50 Goldpfennig (Herrenabsatz). 27.9.1923. Grab. 455, 456. Das 25 Pfennigstück am Rand aufgeraut. II - - I (2) 90.-
- 595 1,50 Goldmark. (Unge schnittener Sohlendruck). 27.9.1923. Grab. 457b. II 100.-



ex 596



- 596 *Nachprägungen des Kulturbundes der DDR; 1988.* Lot. 1,50 Goldmark als Blindprägung und in Silber & Gold. Grab. 460a-c. I (3) 80.-



597



ex 598

- 597 **Ruda** (Oberschlesien). ½ Mark. Nov. 1918 – 1.4.1919. Leinen. Rv. mit rundem Stempel und Unterschrift. I 20.-
- 598 **Samter** (Posen). Lot. 1 Mark. 2 Mark. 3 Mark & 5 Mark. Alle 15. August 1914. Leinen. Diessner 6b, 7c, 8c,9b. II - I (4) 60.-



599



600

- 599 **Unter-Kratzau**. Joseph Kratochwill. 2 Kreuzer Conventions-Münze, o. J. Leinen. Etwas fleckig. Von grosser Seltenheit. III 150.-  
*Es handelt sich bei diesem Schein um eine Notausgabe aus Böhmen/RDR aus der Revolutionszeit 1848/49.*
- 600 **Wildenstein** (Oberelsass). 50 Pfennig o. J. (Dez. 1914). Kattun (Leinwandbindung mit rückseitigem Druck aus braunen, sich kreuzenden Punktlinien. Stempel A mit "BÜRGERMEISTERAMT..." Diessner 431.I.1. Selten. III 60.-



ex 601



ex 602

- 601 **Wollstein** (Posen). Lot. 1 Mark. 2 Mark (2). 3 Mark. Alle o. J. Reststücke mit rückseitigem Stempel "UNGÜLTIG". Diessner 439.3c, e, g. I 70.-

## DEUTSCHLAND (KRIEGSGEFANGENENGELD AUS STOFF)

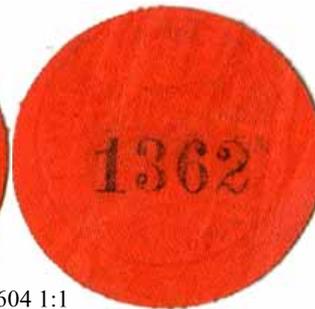
- 602 **Berxen** (Hannover). Offizier-Gefangenenerlager. Lot. 1 Mark. 2 Mark. 5 Mark. 10 Mark. 20 Mark & 50 Mark. Alle o. J. Leinen. Tieste 05.01-07. Der Schein zu 1 Mark Av. durchgestrichen und Rv. handschriftl. "UNGÜLTIG". Seltene Serie. III - I (6) 180.-



ex 603



ex 604 1:1



ex 605

- 603 **Hannoversch Münden\*** (Hannover). Offizier-Gefangenlager. Lot. 1 Mark (Serie U) & 2 Mark (Serie P) vom 1.5.1915. 1 Mark (2) (Serie M & Serie Q) & 2 Mark (2) (Serie T & Serie U) vom 1.3.1916. Leinen. Tieste 05.01.05, 05.02.5, 05.10.1, 05.10.5, 05.11.4, 05.11.5. IV - III (6) 50.-
- 604 **Halle a. d. Saale\*** (Prov. Sachsen). Offizier-Gefangenlager. Lot. 5 Pfennig. 10 Pfennig. 1 Mark. 3 Mark. 5 Mark. 10 Mark. 20 Mark & 50 Mark vom 1.6.1916. Leinen. Die Pfennignominale rund. Die Marknominale rechteckig und mit Lagerstempel. Tieste 05.01, 05.02, 05.04B-05.09B. IV - III (8) 90.-



ex 606



607



ex 608

- 605 **Bad Colberg\*** (Sachsen-Meiningen). Offizier-Gefangenlager. Lot. 50 Pfennig, Serien M, P (2), Q. 1 Mark, Serien H (2), I. 2 Mark, Serien E, G. 5 Mark Serie C. 21.9.1915. Leinen. Tieste 05.01.1, 4, 5, 05.02.1, 2, 05.03.1, 3, 05.04.1. IV - III (10) 200.-
- 606 **Breslau** (Schlesien). Lot. Eisengiesserei u. Maschinenfabrik J. Kemna. 1 Mark 12.2.1916 & Eisenwerk Trelenberg 12.5.1916. Gutscheine für Kriegsgefangene. Leinen. Tieste 20.06, 25.04. II (2) 50.-
- 607 **Mewe\*** (Westpreussen). Lot. Offizier-Gefangenlager. 2 Mark. 1.3.1916. Leinen. Tieste 05.02. Sehr selten. -II 120.-
- 608 **Kuriosa**. Lot. *Schweizerische Post*. 4 x 5 Franken Stickereiblock NABA 2000. Frankaturgültige Wertzeichen & *USA*. 10 Dollars mit Portrait von Elvis Presley. Leinen. -I (2) 100.-



### 3. TEIL, SPEZIALSAMMLUNG: SOLDATEN- UND KRIEGSGEFANGENENGELD (inkl. vereinzelt Zechengeld)

#### A) NOTENGELD

Literaturzitate nach Campbell, Danek/Holna, Grabowski (Geld des Terrors) Tieste, Richter (Notgeld Österreich), Pick, Pick-Rixen.

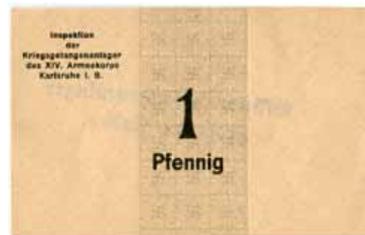
(Noten aus Stoff – siehe unter Kriegsgefangenenengeld aus Stoff nach Landeszugehörigkeit.)

Von mit einem \* bezeichnete Ortschaften kommt sowohl Notengeld, als auch Münzen in verschiedenen Lots vor.

DEUTSCHLAND (Landeszugehörigkeit zum Zeitpunkt der Ausgabe).



ex 609



ex 610



- 609 **Anhalt. Zerst.** Mannschaftsgefangenenlager. Lot. 1 Pfennig. 5 Pfennig (2). 10 Pfennig. 50 Pfennig. 1 Mark (2). 5 Mark. Alle 1.1.1916. Tieste 05.10-05.15. IV - -II (8) 30.-
- 610 **Baden.** Lot. Inspektion der Gefangenenlager des XIV. Armeekorps, Karlsruhe i. B. Offizier-Gefangenenlager *Freiburg* (als rückseitiger Stempel). Lot. 1 Pfennig o. J. & 3 Pfennig o. J. Offizier-Gefangenenlager *Heidelberg* (als rückseitiger, runder Brief-Stempel Typ C). 3 Pfennig o. J. & 5 Pfennig o. J. Tieste fehlt zu Freiburg als Nominal, 05.11, 05.20. Selten. III - II (4) 150.-



ex 611

- 611 **Bayern. Plassenburg.** Offiziersgefangenenlager. Lot. 5 Mark. 10 Mark & 20 Mark o. J. Tieste 05.40, 05.41.1, 05.42. II - -I (3) 25.-



ex 612

- 612 **Brandenburg.** Inspektion der Gefangenenlager des III. Armeekorps. Lot. *Beeskow*. 2 Mark. *Brandenburg*. 1 Pfennig (3). 5 Pfennig (2). 10 Pfennig (3). 25 Pfennig (3). 50 Pfennig (4). 1 Mark (2). 2 Mark. 5 Mark & 10 Mark. *Cottbus*. 1 Pfennig (2). 10 Pfennig. 50 Pfennig (2) & 2 Mark (2). *Crossen/Oder*. 1 Pfennig. *Cüstrin*. 10 Pfennig. *Frankfurt/Oder*. 1 Pfennig. 5 Pfennig (2). 10 Pfennig (3). 25 Pfennig & 50 Pfennig (2). *Guben*. 1 Pfennig (2). 5 Pfennig. 10 Pfennig. 25 Pfennig (2) & 50 Pfennig. *Havelberg*. 1 Pfennig (2). 5 Pfennig. 10 Pfennig. 25 Pfennig & 50 Pfennig. Alle 1.10.1917. III - I (52)

150.-



ex 613

- 613 *Blankenburg i. d. Mark*. Lot. Kriegsgefangenen-Lager. 2 Mark 27.1.1917 (2, je auf weisem und gelbem Papier) & 5 Mark 27.1.1917. Offizier-Gefangenenlager. 1 Mark o. J. mit Stempel "Offizier-Gefangenenlager Kamstigall" und rückseitige Entwertung handschriftlich. Kriegsgefangenen-Lager. 2 Mark 27.1.1917 (auf gelbem Papier) & 5 Mark 27.1.1917, beide mit Stempel "Offizier-Gefangenenlager Kamstigall" und rückseitige Entwertung handschriftlich. Offizier-Gefangenenlager. 10 Mark. 20 Mark & 50 Mark o. J. Tieste 05.01, 05.10, 05.30, 10.01 var., 10.02, 10.12, 10.20, 10.40, 10.41. III - I (9)

130.-



ex 614

- 614 *Döberitz*. Gefangenen-Lager. Lot. 50 Pfennig. 2 Mark (2, je mit und ohne Seriennummer). 3 Mark. Alle o. J. Alle schnittentwertet. Tieste 05.23.2, 05.32.1, 05.32.2, 05.33. Dazu: *Ilse Wohlfahrts-Ges. Grossräschen/Grube Ilse*. 2 Pfennige o. J. (1921). III - I (5)

40.-



ex 615

- 615 *Dyrotz. Gefangenenlager.* Lot. 5 Pfennig (3). 50 Pfennig (2). 1 Mark & 2 Mark. Alle o. J. und (bis auf 1 Expl.) schnittentwertet. Tieste 05.11, 05.01, 05.14.2, 05.20. III - I (7) 50.-



ex 616

- 616 *Zossen-Halbmondlager. Gefangenenlager.* Lot. 1 Pfennig (3). 5 Pfennig (4). 10 Pfennig (4). 50 Pfennig (3). 1 Mark (2). 5 Mark & 10 Mark (nur Halbmondlager). Alle o. J. Die 1 Pf. & 1 Mk.-Noten schnittentwertet. Tieste 05.01A-05.04A, 05.10B, 05.20aA, 05.21aA. III - I (18) 100.-



ex 617

- 617 *Zossen-Weinberge/Weinbergslager.* Lot. 1 Pfennig (2). 5 Pfennig. 10 Pfennig. 50 Pfennig. 1 Mark (2, davon 1 Expl. geschnitten). 2 Mark (geschnitten). 3 Mark. 5 Mark & 10 Mark. Alle o. J. Tieste 05.01-05.05, 05.15B, 05.16B, 05.17A, 10.01, 10.02. -II - I (11) 50.-



ex 619



ex 618



620

- 618 **Braunschweig. Holzminden.** Kriegsgefangenenlager. Lot. 1 Pfennig & 5 Pfennig. Beide Oktober 1915. Tieste 05.01B, 05.03B. Selten. Die 5 Pfennignote mit 2 kl. Löchlein. III- (2) 110.-
- 619 Kriegsgefangenenlager. Lot. 1 Pfennig (3). 5 Pfennig (2). 10 Pfennig (2). 20 Pfennig. 50 Pfennig (3). 5 Mark (3) & 10 Mark (2). Alle Dezember 1916. Tieste 05.30-05.34, 05.36, 05.37. II - I (16) 60.-
- 620 **Hannover. Bad Blenhorst.** Offizier-Gefangenenlager. 50 Pfennige o. J. Typ: Rahmen III. Tieste 05.30. Selten. Fleck unten rechts. -II 20.-



ex 621



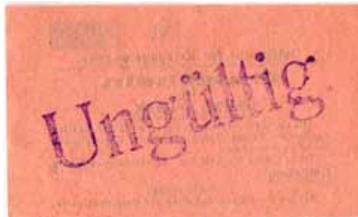
ex 622



ex 623



- 621 **Cellelager.** Offizier-Gefangenenlager. Lot. 10 Pfennige. 20 Pfennige (2, davon 1 x mit CEL perforiert). 50 Pfennige. 2 Mark. 10 Mark & 20 Mark. Alle mit 21.11.1917. Tieste 05.03.1, 05.04, 05.05, 05.61, 05.73, 05.74.1. III - I (7) 40.-
- 622 Lot. **Clausthal.** Offizier Gefangenenlager. 5 Pfennig (2). 10 Pfennig. 20 Pfennig. 50 Pfennig. 1 Mark & 5 Mark. Alle mit Dezember 1917. Tieste 05.20-05.25. **Göttingen.** Kriegsgefangenenlager. 1 Pfennig (2). 5 Pfennig (2). 10 Pfennig. 50 Pfennig. 1 Mark. 2 Mark (2) & 5 Mark. Alle mit Dezember 1917 und als entwertet gestempelt. Tieste 05.01-05.08. Div. Expl. mit Klebespuren in den Ecken. IV -II (17) 45.-
- 623 **Hesepe bei Bramsche.** Offiziergefangenenlager. Lot. 1 Pfennig. 5 Pfennig. 10 Pfennig. 50 Pfennig. 1 Mark. 2 Mark. 5 Mark. 10 Mark & 20 Mark o. J. Tieste 05.01A-05.09A. Div. Expl. mit Klebespuren in den Ecken. III - I (9) 40.-



ex 624

ex 625

- 624 *Ströhen/Kreis Sulingen*. Offiziergefangenenlager. Lot. 1 Mark (2) & 2 Mark. Tieste 05.01a, 05.02a. Vereinzelte Ecken mit Klebespuren. *Vege sack*. Bremer Vulkan, Schiffbau und Maschinenfabrik. Gutscheine für Kriegsgefangene. 1 Mark & 2 Mark. Beide rückseitig ungültig gestempelt. Tieste 05.02, 05.03.1. -II (5) 30.-
- 625 *Hessen-Nassau*. Inspektion der Gefangenenlager des XVIII. Armeekorps. Lot. 1 Pfennig. 5 Pfennig (3). 10 Pfennig (4). 50 Pfennig (2) & 1 Mark (2). Alle vom 1.1.1917. 1 Pfennig. 5 Pfennig. 10 Pfennig (2). 50 Pfennig & 2 Mark (2). Alle vom 1.6.1917. Tieste 05.01-05.05, 05.10, 05.11.Serie B., 05.12.Serie A, 05.13, 05.15. ~ (19) 40.-



ex 626

- 626 Lot. *Cassel\**. Gefangenen-Lager. 1 Mark. 2 Mark (Serie 86 mit Seriennummer). 5 Mark. Alle o. J. und gestempelt "UNGUELTIG". Tieste 05.02, 05.31, 05.09b. *Eschwege\**. Offizier-Gefangenenlager. 50 Pfennig & 1 Mark (2). Alle vom 20. Nov. 1917, mit Rundstempel und "Entwertet" Tieste 05.01, 05.02. & *Wahmbeck*. Offiziergefangenenlager. 10 Mark. 20 Mark & 50 Mark. Alle o. J. Tieste 05.36, 05.32, 05.33. IV - II (9) 40.-



ex 627

- 627 *Lothringen*. *Diedenhofen*. Verwaltungsstelle für Kriegsgefangene. Lot. 1 Pfennig (2). 2 Pfennig (3). 5 Pfennig (2). 10 Pfennig (2). 20 Pfennig (2). 50 Pfennig (2). 1 Mark (2). 2 Mark. 5 Mark mit Rundstempel. 10 Mark mit Rundstempel und 20 Mark mit Rundstempel. Tieste 10.01-10.11. IV - -I (19) 80.-



628

- 628 *Homécourt/Metz.* Schutzverwaltung der Wendelschen Werke Homécourt. 20 Pfennig o. J. (Stempelung auf Metzter Ausgabe, siehe Typ Tieste 20.03). Text: Schutzverwaltung der Wendelschen Werke Homécourt / Die Grubenkasse. Tieste 10.01. Von grosser Seltenheit. IV

100.-



ex 629

- 629 *Metz.* Verwaltungsstelle für Kriegsgefangene. Lot. 5 Pfennig. 10 Pfennig. 20 Pfennig & 50 Pfennig o. J. (Alle beidseitig diagonal durchgestrichen und mit rückseitigem Stempel "Kaiserliche Festungs-Baukasse METZ-Ost.") 1 Mark o. J. (Beidseitig diagonal durchgestrichen und mit beidseitigem Stempel "Landsturm-Infanterie Batl. Oppeln/3. Kompagnie" & 2 Mark o. J. (Beidseitig diagonal durchgestrichen und unleserlicher Stempelaufdruck Vorderseite.) Tieste 20.30-20.35. Selten. II - II

250.-



ex 630



ex 631



ex 630

- 630 *Mecklenburg. Güstrow\*.* Lot. IX. Armeekorps. Kriegsgefangenenlagernotgeld. 50 Pfennig 1917. 1 Mark & 2 Mark 1918. Tieste 05.01.4, 05.10, 05.11. Die Note 1 Mark mit fleckigen Ecken. III - II+
- 631 *Oberschlesien.* Lot. *Czernitz.* Steinkohlegewerkschaft Charlotte/Erbreichsacht. 10 Pfennig. 25 Pfennig (2). 50 Pfennig. 1 Mark. 2 Mark. 3 Mark & 5 Mark. Alle o. J. Steinkohlegewerkschaft *Charlotte/Lager Neuhof.* 10 Pfennig. 20 Pfennig. 50 Pfennig (auf 10 Pf.) 1 Mark (2). 2 Mark & 3 Mark. Alle o. J. *Schreiberschacht.* 1 Mark o. J. Tieste 10.10, 10.11.1, 10.12, 10.41-10.43, 10.51-10.53, 10.65. *Knurow.* 5. Mark vom 12.8.1914. Tieste 05.01. IV - I

20.-

60.-



ex 632

- 632 **Posen & Provinz Sachsen.** Lot. Schneidemühl\*. Gefangenenlager. 10 Mark o. J. Tieste 05.04B. Gradelegen. Mannschaftsgefängenenlager. 50 Pfennig 1.1.1916. Tieste 05.04. II (2) 20.-



ex 633

- 633 **Rheinland. Saarlouis.** Lot. Offizier-Gefangenenlager. 5 Mark & 20 Mark o. J. Tieste 05.06.2, 05.08. Selten. Kl. Risse. IV - III (2) 50.-



ex 634



ex 635

- 634 Lot. Friedrichsfeld. Gefangenenlager. 1 Pfennig (2). 5 Pfennig. 10 Pfennig (2). 1 Mark. 2 Mark. Alle o. J. Tieste 10.40-10.42, 10.45, 10.46. Köln a. Rh. Offizier-Gefangenenlager. 1 Pfennig 1.10.1918. 2 Mark 1.10.1918. Mit Stempeln "Kassenverwaltung..." und "Zahlm...". Tieste 05.01, 05.06C). Steinkohlen-Bergwerk "Langenbrahm\*" (Essen). 5 Pfennig. 10 Pfennig. 1 Mark. 2 Mark. 5. Mark & 10 Mark (2). Alle o. J. Tieste 45.10, 45.20.1, 45.01.2, 45.02.1, 45.03.2, 45.04.1A, 45.04.2A. Train-Ersatz-Abteilung Nr. 8 (Coblenz). 25 Pfennig gültig bis 15.12.1918 (4). Tieste 06.01. Zollverein Gefangenen-Lager (Katernberg). 2 Mark & 5 Mark o. J. Tieste 05.05.2, 05.06.1. III - I (22) 70.-
- 635 **Sachsen. Langensalza.** Lot. Gefangenenlager. 5 Pfennig (2). 10 Pfennig (2). 20 Pfennig (2). 50 Pfennig (2). 1 Mark (3) & 2 Mark (3). Tieste 05.20, 05.21.2, 05.80, 05.51, 05.83, 05.61. Einzelne Expl. mit Klebestellen. II - I (14) 50.-



ex 636

- 636 Chemnitz. Lot. Gefangenenlager. 1 Pfennig. 2 Pfennig. 5 Pfennig (2, davon 1 x mit Rundstempel). 10 Pfennig (2, je 1 x olivgrün und blaugrün). 20 Pfennig (2, davon 1 x mit Rundstempel). 50 Pfennig (2, davon 1 x mit Rundstempel). 1 Mark. 2 Mark. 5 Mark. 10 Mark & 20 Mark. Alle o. J. Tieste 05.01.3, 05.70.2, 05.06.1, 05.06.2, 05.12, 05.22, 05.25, 05.26, 05.30.1, 05.35, 05.71, 05.46, 05.61, 05.66.1. III - II (15) 40.-



ex 637



ex 639



ex 638

- 637 Golszern (Mulde). Lot. Kriegsgefangenenlager. 1 Pfennig (5). 2 Pfennig (4). 5 Pfennig (3). 10 Pfennig (4). 50 Pfennig. 1 Mark & 5 Mark. Alle vom 1.2.1916. 3 Expl. Stempel für Sammlerzwecke. Div. Ecken mit Klebespuren. III - II (21) 40.-
- 638 Torgau. Offizier-Gefangenenlager. Lot. 1 Mark o. J. (2) & 10 Mark o. J. Tieste 05.04.B, 05.13.C, 05.16.C. Selten. -IV - III (3) 50.-
- 639 Grosses Lot. Alten-Grabow. Mannschaftsgefangenenlager. 1 Pfennig. 5 Pfennig. Beide vom 1.1.1916. 10 Pfennig (2). 50 Pfennig. 1 Mark & 5 Mark. Alle vom 1.6.1916. Tieste 05.01.1, 05.02.1, 05.12-05.14, 05.15.1. Bautzen\*. Kriegsgefangenen-Lager. 1 Mark. 2 Mark. 5 Mark & 10 Mark. Alle o. J. Tieste 05.10, 05.11, 05.03, 05.13. Bischofswerda i. S.\* Offiziers-Gefangenenlager. 10 Mark. 1.1.1916. Tieste 05.08. Lochentwertet. Döbeln. Offiziers-Gefangenen-Lager. 1 Mark (4). 5 Mark (2) & 10 Mark (2). Alle 1.12.1917. Tieste 05.11, 05.13, 05.14. Gross-Poritsch. Kriegsgefangenenlager. 1 Pfennig. 2 Pfennig. 5 Pfennig (3). 10 Pfennig (2). 50 Pfennig (2). 2 Mark & 5 Mark. Alle 1.2.1916. Tieste 05.01-05.05, 05.07, 05.08. III - I (31) 80.-



ex 640

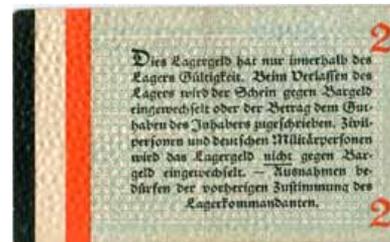


ex 641

- 640 Grosses Lot. *Königsbrück*. Kriegsgefangenenlager. 1 Pfennig (2). 2 Pfennig. 5 Pfennig. 10 Pfennig & 50 Pfennig. Alle 1.10.1915. 50 Pfennig (2). 1.12.1917. 1 Mark. 2 Mark & 5 Mark. Alle 1.6.1918. Tieste 05.10-05.14, 05.30,05.40-05.42. *Lichtenhorst*. Kriegs Genfangenen Lager. 25 Pfennig. 50 Pfennig. 75 Pfennig & 1 Mark. Alle o. J. Campbell 3236-3239. Beim unterschreibenden H. Heyer soll es sich wirklich um den Kantinenpächter gehandelt haben. *Merseburg*. Badische Anilin- & Soda-Fabrik. 2 Pfennig o. J. Merseburg. Mannschaftsgefangenenlager. 1 Pfennig (2). 1 Mark & 5 Mark. Alle vom 1.1.1916. 5 Pfennig. 10 Pfennig & 50 Pfennig. Alle vom 1.7.1918. Tieste 05.01, 05.05.1, 05.06, 05.10-05.12. *Quedlinburg*. Mannschaftsgefangenenlager. 1 Pfennig (3). 5 Pfennig (2). 10 Pfennig (3). 50 Pfennig & 1 Mark. Alle 1.1.1916. 5 Mark. 1.7.1918. Tieste 05.01-05.05, 05.14. *Salzwedel*. Mannschaftsgefangenenlager. 1 Pfennig. 5 Pfennig (3). 10 Pfennig (4). 50 Pfennig (2). 1 Mark (2). 5 Mark (2) & 10 Mark. Alle vom 1.1.1916. Tieste 05.01-05.07. *Stendal*. Mannschaftsgefangenenlager. 1 Mark (2) & 5 Mark. Alle vom 1.1.1916. Tieste 05.05, 05.06. *Wiesa bei Annaberg*. Offizier-Gefangenen-Lager. 5 Pfennig (2). 10 Pfennig (2). 50 Pfennig (2) & 1 Mark. Alle vom 1.1.1916. Tieste 05.02.B, 05.03.A, B, 05.04.B, 05.05.A. III - I (60) 140.-
- 641 **Schlesien**. Lot. *Breslau*. Archimedes. 1 Mark. o. J. Tieste 05.01.1. *Neuhammer*. Gefangenenlager. 5 Pfennig (2). 10 Pfennig (2). 25 Pfennig & 50 Pfennig. Alle Serie I, o. J. Tieste 05.03.3-05.06.3. -III - I (7) 40.-



ex 642



- 642 **Schleswig-Holstein**. *Eutin*. Lot. 1 Mark & 2 Mark. o. J. Tieste 05.01, 05.02. II (2) 20.-



ex 643

- 643 **Westfalen**. *Bredenscheid*. Gefangenenlager. Zeche Johannessegen. Lot. 1 Mark. Ausg. 2.6.1917. 2 Mark Ausg. 17.6.1916 & 5 Mark Ausg. 18.3.1916. Zu Tieste 05.10 (Datum und Seriennr. fehlen), 05.02 (Seriennr. fehlt), 05.03 (Datum und Seriennr. fehlen). Selten. Papiere jeweils gealtert. -II (3) 70.-



ex 644



- 644 *Münster i. W.\** Lot. Gefangenen-Lager I. 1 Mark. 2 Mark (2) & 5 Mark. Alle o. J. Gefangenen-Lager II (Rennbahn). 2 Mark. 5 Mark. 10 Mark. 20 Mark & 50 Mark. Alle o. J. (2 Expl. Ecke geschnitten.) Gefangenen-Lager III. 1 Mark & 5 Mark vom 20.10. 1916. Tieste 05.10B-05.12B, 10.11-10.13, 10.05C, 10.14, 15.01, 15.03. III - I (11) 150.-



ex 645



- 645 Lot. *Minden\**. Kriegsgefangenen-Gutschein 1 Mark (3) & 5 Mark (2). Alle vom 15.11.1916. 10 Pfennig. 20 Pfennig (2) & 50 Pfennig (2). Alle vom 1.12.1917. Tieste 05.30, 05.31, 05.50, 05.51.1, 2, 05.52.1, 2. *Senne*. Kriegsgefangenenlager, Sennelager\*. 1 Mark vom 20.10.1916. (Klebespur). 1 Mark (4) & 5 Mark. Alle vom 1.4.1917. Tieste 05.01, 05.40A, B, 05.42. III - I (16) 40.-



ex 646



ex 647 1:1

- 646 *Westpreussen*. Lot. *Graudenz*. Offizier-Kriegsgefangenenlager. 10 Pfennig. 50 Pfennig & 2 Mark. Alle vom 1.6.1918. Tieste 05.03, 05.04, 06.06.1. *Graudenz*. Offizier-Kriegsgefangenenlager F. 1 Pfennig. 5 Pfennig. 10 Pfennig. 50 Pfennig (2). 1 Mark (2). 2 Mark (2) & 5 Mark (2). Alle vom 1.9.1918. Tieste 05.01, 05.02, 05.03.2, 05.04.1, 2, 05.05.2, 05.06, 05.07. *Hammerstein*. Gefangenenlager. 5. Pfennig (3). 10 Pfennig (4). 50 Pfennig (4). 1 Mark (3). 2 Mark (2). 5 Mark (2) & 10 Mark. Alle o. J. Tieste 05.01-05.07. *Strasburg*. Offizier-Gefangenenlager. 10 Pfennig 1.12.1917. Tieste 05.03. III - I (36) 120.-
- 647 *Württemberg*. Lot. *Eglosheim*. Kriegsgefangenen-Lager. 5 Pfennig. 2 Mark & 5 Mark. Alle o. J. Tieste 05.12, 05.17, 05.21.2. *Ellwangen*. 2 Mark (2). Beide vom 1.12.1917 und mit Stempel der Kommandantur und Nrn. 2029 und 2031. Tieste 05.21. *Stuttgart*. Offizier-Gefangenen-Lager. 5 Pfennig. 10 Pfennig. 20 Pfennig & 50 Pfennig. Alle o. J. Tieste 10.03-10.06. *Stuttgart*. Kriegsgefangenenlager I. 10 Pfennig & 100 Pfennig. Beide vom 1.9.1915. Tieste 05.13, 05.02.2. Beide selten. III - I (11) 100.-



ex 648

- 648 **Diverse.** Lot. *Ausgabeort unbekannt.* Kriegsgefangenen-Arbeits-Bataillon-94. 1 Mark. 15.4.1918. Tieste 05.04. Kriegsgefangenen-Bergarbeiter-Bataillon-I. 10 Pfennig. 15.12.1917. Tieste 05.02. & Gde. *Mikultschütz (Zabrze/Hindenburg O.S.).* 1 Mark Waren o. J. "Erledigt". Keller 236a. IV. Arbeitsbataillon/ Stellungsbau-Kommando für Rumänen. 1 Lei o.J. -I (4) 40.-



ex 649 1:1

- 649 Lot. Scheckmarken/Kantingeld. II. Bayrisches Armeekorps. *Aschaffenburg.* 1 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 20 Pf. 1 Mk. & 5 Mk. Tieste 05.01-05.05, 05.12. XVII. Armeekorps. *Czersk.* 20 Pf. Tieste 05.50. *München.* Ertel & Sohn. Kantingeld zu 1 Pf. (2), 5 Pf. (3) & 10 Pf. (2) in div. Farben u. Grössen. X. Armeekorps. *Hameln.* 1 Pf. 5 Pf. 10. Pf. 20 Pf. 50 Pf. 1 Mk. & 2 Mk. Tieste 05.90-05.96. X. Armeekorps. *Hülseberg.* 1 Mk. Tieste 05.15.C. XIV. Armeekorps. *Karlsruhe.* 5 Pf. 10 Pf. 20 Pf. & 1 Mk. Tieste 15.02-15.05. II. Bayrisches Armeekorps. *Würzburg.* 1 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 20 Pf. 1 Mk. & 5 Mk. Tieste 10.20-1024, 10.10. Teilweise selten. III - I (32) 200.-



ex 650



ex 651

- 650 **2. Weltkrieg.** Kriegsgefangenen-Lagergeld. Ohne Ortsbezeichnung. Lot. 1 Reichsmark o. J. Serie mit Ziffer 4 & 10 Reichsmark o. J. Campbell 3754d, 3757. Pick-Rixen 531, 534. Selten. Der 10 Markschein obere Kante starke Gebrauchsspuren. IV - III (2) 80.-
- 651 *Flossenbürg.* Konzentrationslager. MWH (Metallwerke Holleische GmbH). Wertmarken zu 1-10, 15, 20, 40 & 50 Reichspfennig o. J. Campbell 4091-4103. D.H. 307,1-14. Grab. Hol-14. I (14) 80.-



652



ex 653



- 652 Mittelbau (Dora), Thüringen/ Konzentrations-/Arbeitslager. 1 Reichspfennig o. J. Grab. Mi1. Selten. -II 60.-
- 653 Behelfszahlungsmittel der Wehrmacht. 1 Reichspfennig, 5 Reichspfennig, 10 Reichspfennig, 50 Reichspfennig & 1 Reichsmark (2). Alle o. J. (1942). Pick M32-M36. Pick-Rixen 514-518. III – I (6) 120.-



ex 654

- 654 Verrechnungsscheine der Wehrmacht. Lot. 1 Reichsmark. 5 Reichsmark. 10 Reichsmark & 50 Reichsmark. Alle vom 15.8.1944. Pick M38-M42. Pick-Rixen 524-527. Der 10 Markschein teilweise eingerissen. Der 50 Markschein selten. IV – I (4) 60.-



655 1:2,5

- 655 Diverses. Propagandanote zu 10 Gold-Dollars als "Überläufer-Ausweis". Hergestellt von der Propaganda-Organisation Skorpion-Adria und über Jugoslawien im Winter 1943 abgeworfen. Vorderseite mit Aufforderung an Partisanen, sich der deutschen Wehrmacht anzuschließen. Rückseite in deutscher, kroatischer und serbischer Sprache: "Nicht erschossen, sondern...". Interessantes Dokument. -I 60.-



ex 656



- 656 Litzmannstadt\* Getto. Lot. 50 Pfennig (2). 1 Mark & 20 Mark. Alle 15.5.1940. Campbell 4201a, 4202b, 4206a/1. Grab. Li 1.M), 2b), 6c. III+ - - I (4) 50.-



657 1:1,5



658 1:1,5

- 657 Getto. Postabteilung. Gedruckte Behelfsausgaben auf Postkarten. 10 Pfennig vom 17.4.1942 (grosse 10). Grab. Li 10c). III+ 40.-
- 658 Getto. Postabteilung. Gedruckte Behelfsausgaben auf Postkarten. 10 Pfennig vom 17.4.1942 (kleine 10). Grab. Li 11b). III+ 40.-



ex 659

- 659 Theresienstadt. Getto/Konzentrationslager/Polizeigefängnis. Lot. 1 Krone. 2 Kronen. 5 Kronen. 10 Kronen. 20 Kronen. 50 Kronen & 100 Kronen. 1.1.1943. Campbell 4111-4117. Grab. Th1-7. I (7) 50.-



ex 660

- 660 Grosses Lot. 1 Krone (3). 2 Kronen (2). 5 Kronen (2). 10 Kronen (3). 20 Kronen (3). 50 Kronen (2) & 100 Kronen (2). 1.1.1943. Campbell 4111-4117. Grab. Th1-7. III - I (17) 80.-



ex 661 1:1,3

- 661 *Avignon* (Frankreich). Gefangenengemeinde. Lot. 5,50 Mark. 20.11.1921/Weihnachten 1921. Mehl 943. III+ (2) 20.-  
*Es handelt sich bei diesen Stücken vermutlich um eine Ausgabe ehemaliger Kriegsgefangener aus Westfalen, welche ihre Vereinskasse durch den Verkauf dieser Scheine aufbessern wollten.*

## FRANKREICH



ex 662

ex 663

- 662 *Clermont-Ferrand*. Lot. Commando No. 142. 2. WK. 0.5. 1. 2. 10. 20 & 50 Francs. Alle o. J. Campbell 2052-2058. I 20.-
- 663 Lot. *Châteauroux\**. 1 Franc vom 20.5.1916. *Nevers*. 0.05 Cent. o. J. *République Française/Ministère de la Guerre*. 1 Franc (Serie E) & 10 Francs (Serie A) o. J. Campbell 2010e, 2012a. Bon de Solidarité. 2 Francs o. J. Campbell 2307 var. 4. IV - II 25.-

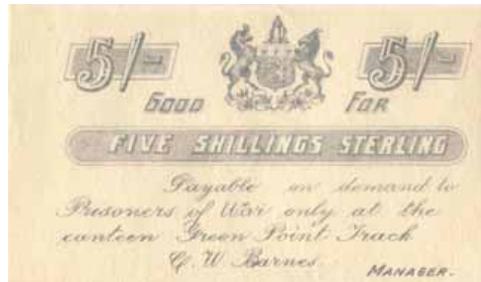
## GROSSBRITANNIEN



664

ex 665

- 664 *British Military Internment Camp/Switzerland*. 20 Centimes o. J. Campbell 5476. Richter/Kunzmann NG2a. Von grösster Seltenheit. IV 3000.-  
*Um 1943-45. Für internierte britische Piloten für ein Internierten-Lager in der Nähe von Luzern.*
- 665 *Green Point/Kapstadt/Südafrika*. Lot. 1 Shilling Sterling (2). 2 Shilling Sterling & 5 Shilling Sterling. Alle o. J. Campbell 4851a, b, 4852b, 4853a. -I 150.-



666

666 5 Shilling Sterling. Camp. 4853a. I

40.-

## INDIEN



667



667 **Indisches Internierten Lagergeld.** ½ Anna. Wing 1. (Prem Nagar/Dehra Dun?). Zu Campbell 5198. Sehr selten. Stark gebraucht. Kl. Risse. IV

100.-

*In diesem Internierten-Lager waren nicht nur Soldaten der Achsenmächte interniert, sondern auch indische Zivilisten.*

## ITALIEN



ex 668



668 **I. Weltkrieg.** Firenze/Florenz. Lot. Prigionieri di Guerra. 5 Cent. 10 Cent. 1 & 2 Lire Serie E. Alle o. J. (gedruckt 1917). Campbell 5635-5639. Richter S. 107. Gav. 10. Selten. II - I (4)

80.-



ex 669



ex 670

- 669 **2. Weltkrieg. Cremona.** Lot. Campo Concentramento per Internati Civili. 0,50 Lira. 1 Lira. 2 Lire. 5 Lire. 10 Lire. 20 Lire & 50 Lire. Alle o. J. Campbell 6459-6465. III (7) 160.-
- 670 *Udine.* Lot. Campo Concentramento per Internati Civili. 0,50 Lira. 1 Lira. 2 Lire & 5 Lire. Alle o. J. Campbell 6583-6586. III (4) 50.-

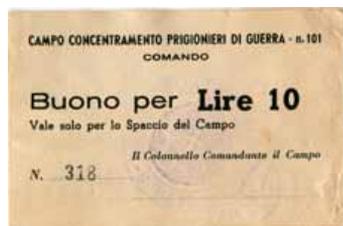


ex 671



ex 672

- 671 Campo Concentramento Prigionieri di Guerra N. 7 / P. M. 3200. Lot. 0,50 Lira. 1 Lira. 5 Lire & 10 Lire. Alle o. J. Campbell 5795-5799. III (5) 60.-
- 672 Campo Concentramento Prigionieri di Guerra n. 25. Lot. 0,10 Lira. 0,20 Lira. 0,50 Lira. 1 Lira. 2 & 5 Lire. Alle o. J. Campbell 5866-5871. III (6) 50.-



ex 674



ex 673



ex 674

- 673 Campo Concentramento Prigionieri di Guerra n. 31. Lot. 0,50 Lira. 1 Lira. 2 & 5 Lire. Alle o. J. Campbell 5912-5915. III (4) 80.-
- 674 Campo Concentramento Prigionieri di Guerra n. 101. Lot. 1 Lira. 2 Lire. 5 Lire. 10 Lire. 20 Lire & 50 Lire. Alle o. J. Campbell 6191-6196. Der Schein zu 1 Lire beschädigt. IV - -I (6) 100.-



## JUGOSLAWIEN



ex 675

- 675 *Belgrad*. Industrijsko Zanatsko Preduzece-Mup-FNRJ. Lot. 1 Dinar. 2 Dinare. 5 Dinare. 10 Dinare. 50 Dinare & 100 Dinare. Alle o. J. und diverse Serienbuchstaben. Rundstempel und handschriftliche Signaturen. Campbell 9151-9156. III+ - II+ (6)

30.-

## LETTLAND



ex 676

- 676 *Mitau/Jelgava*. Freiwillige Westarmee. 1 Mark (2). 10.10.1919. GHS LE 63. III (2)
- Konterrevolutionäre Freiwilligenarmee des russischen Kosakenobersten Pawel Rafalowitsch Bermont, gen. Fürst Avalov. Die Armee bestand hauptsächlich aus deutschen Soldaten.*

20.-

## NIEDERLANDE



ex 677

- 677 *Westerbork*. Durchgangslager für Juden. Lot. 10 Cent & 100 Cent. 15.2.1944. Campbell 4171, 4174. Grab. We1, 4. 10 Cent mit Papierverlust. III (2)

40.-



## ÖSTERREICH (Landeszugehörigkeit zum Zeitpunkt der Ausgabe).



ex 678

- 678 **Niederösterreich.** Brunn am Gebirge. Lot. 50 Heller (ohne Stempel; in Perf. KFA). 1 Krone (2, mit und ohne Stempel) & 5 Kronen (ohne Stempel). Alle o. J. und Lagerkommandant Gusell. Ri 8.I.g), 8.I.d), d)1), 8.I.f). 10 Heller (mit Stempel). 20 Heller (mit Stempel). 50 Heller (ohne Stempel) & 2 Kronen (ohne Stempel). Alle o. J. und Lagerkommandant Popletsan. Ri 8.II.a)1), 8.II.b)1), 8.II.c), 8.II.e). Campbell 1331.1336. IV - I (8)

140.-



ex 679

- 679 **Hart(h) bei Amstetten.** Lot. Offiziersabteilung des Kriegsgefangenenlagers. 5 Kronen & 10 Kronen o. J. auf Papier mit Wasserzeichen. 50 Heller & 1 Krone o. J. auf Papier ohne Wasserzeichen. 1 Heller. 2 Heller. 5 Heller. 10 Heller. 20 Heller & 1 Krone (2). Ortsbezeichnung Hart ohne h und alle o. J. (1916). Ri 22.Id), e), 22.IIb), c), 22.II.a)-g). Campbell 1405-1413. 1 Expl. mit starkem Riss. II - I (11)

50.-



ex 680

- 680 Lot. Pressbaum. 20 Heller. 28.5.1920. Aufdruck Kriegsgefangenentag 1 Krone. Ri 78a). Sigismundsherberg N.Ö. Offiziersabteilung des Kriegsgefangenenlagers. 10 Heller (4). 20 Heller (5) & 50 Heller (6, davon 1 Expl. hellrot). Alle o. J. Ri 44.I.a)-c). Campbell 1529.1531. III - II (16)

40.-



ex 681

- 681 **Oberösterreich.** Lot. *Aschach a. D.* K. u. k. Kriegsgefangenenlager. 1 Heller (3). 2 Heller (2). 10 Heller (4). 20 Heller. 50 Heller (2). 1 Krone (4). 2 Kronen (3) & 5 Kronen (2). Alle o. J. Ri 2.I.a)-g). *Campbell* 1311-1318. *Braunau a. Inn\**. Kriegsgefangenenlager. 1 Krone (2) & 2 Kronen (2). Alle 1.10.1915. Ri. 6.I.a), b). *Campbell* 1329, 1330. *Freistadt\**. K. u. k. Kriegsgefangenenlager. 1 Krone (ohne Seriennummer/Haas & COMP. STEYR). 1 Krone (3, mit Seriennummer). 2 Kronen (ohne Seriennummer/Haas & COMP. STEYR). 2 Kronen (mit Seriennummer). Alle o. J. Ri 16.I.a), b). *Campbell* 1376, 1377. III - I (31) 220.-



ex 682



ex 683

- 682 **Grosses Lot.** *Katzenau bei Linz\**. K. u. k. Interniertenlager. 1 Heller (2, mit Druckvermerk 574-16). 10 Heller. 20 Heller. 1 Krone (2, davon 1 x gelocht) & 2 Kronen (2 x 3 kl. Löcher). Alle o. J. Ri 23.I.a)1), 23.II.a), b)1), c), d)1). *Campbell* 1414-1419. *Kleinmünchen\**. Kriegsgefangenenlager. 1 Heller (4). 2 Heller (2). 5 Heller (2). 10 Heller (2). 20 Heller (3). 50 Heller & 1 Krone. Alle vom 1.7.1915. 2 Kronen (4). 5 Kronen (2). 10 Kronen & 20 Kronen. Alle vom Nov. 1915. Teilweise gelocht. Ri 25.I.a)-g), 25.II.a)-d). *Campbell* 1429-1438. *Marchtrenk\**. K. u. k. Kriegsgefangenenlager. 2 Kronen o. J. (1915). Mit Stempel "Entwertet.". 1 Krone. 2 Kronen (3). 5 Kronen (2, davon 1 ohne Stempel "Ungültig") & 10 Kronen. Alle vom November 1917 und mit Stempel "Ungültig". Ri 32.I.B91), 32.II.a)-d). *Campbell* 1460-1463. *Mauthausen.* (K. u. k.) Kriegsgefangenenlager. 1 Krone-60 Heller. 1914. 1 Heller. 2 Heller (2, davon 1 Expl. mit rotem Aufdruck "Ungiltig/ Depositen-..."). 20 Heller (mit rotem Aufdruck "Ungiltig/ Depositen-..."). 20 Kronen (mit rotem Aufdruck "Ungiltig/ Depositen-..."). Alle o. J. (1915/1915-16). 1 Heller. 2 Heller & 10 Heller Alle o. J. und bds. bedruckt. Ri. 33.I., 33.II.a), b), 33.III.b), g), 33.VIII.)1), 33.VII.b), c). *Campbell* 1464, 1465, 1467, 1468, 1471, 1475. *Steyr.* K. u. k. Militärbauaufsicht II. 50 Heller (2, davon 1 x ohne Seriennummer und ohne Stempel "Rittermann...") & 1 Krone. Alle o. J. Ri 49a)1), 3), c). *Campbell* 1557, 1558. III - I (50) 250.-
- 683 **Salzburg.** *Grödig\**. Kriegsgefangenen-Lager. Lot. 10 Heller (4). 20 Heller (2). 50 Heller & 1 Krone. Alle o. J. 50 Heller (4). 1 Krone (3) & 2 Kronen (2). Alle vom 1.10.1915. Ri 20.I.a)-d), 20.II.a)-c). *Campbell* 1392-1396. III - I (17) 80.-



ex 684

- 684 **Steiermark.** Lot. *Reifenstein/Cilli*. 1 Heller 26.10.1916. Rv. mit Rundstempel "Bezirkshauptmannschaft". Ri. 43a). Campbell 1523. *Eisenerz*. Öst. Alp. Montan-Ges. 10 Heller. 20 Heller. 50 Heller. 1 Krone. 5 Kronen & 10 Kronen. Alle o. J. Gezähnte Coupons. 10 Heller. 50 Heller. 1 Krone. 5 Kronen. 10 Kronen. 20 Kronen & 50 Kronen. Alle o. J. Grössere Scheine. Ri 13.I.a)-f). 13.II.a)1.-g.1). III - II (14) 80.-



ex 685



ex 686

- 685 **Graz.** Lot. K. u. K. Kraftfahrerdepot. 10 Heller & 20 Heller. Beide o. J. und als Formulare. K. u. K. Auto-Ersatz-Depot. 1 Krone. o. J. Ri 19.I.aa), 19.I.ca), 19.II.a)1). III - II+ (3) 150.-
- 686 **K. u. K. Internierten Lagergeld von einheitlichen Klischees.** Lot. *Göllersdorf*. K. K. Internierungsstation. 10 Heller & 5 Kronen (kl. Papierverl.). Beide o. J. Ri 18B9, 18d)1). Campbell 1350, 1355. *Landegg N.Ö.* K. K. Barackenverwaltung. 5 Kronen o. J. (gelocht). Ri 28.d). Campbell 1449. *Mistelbach N.Ö.* K. K. Flüchtlingsstation. 2 Heller. 10 Heller & 1 Krone. Alle o. J. Ri 34a)1), 34b), 34c)1). Campbell 1476-1478. *Mitterndorf N.Ö.* K. K. Barackenverwaltung. 10 Heller. o. J. (mit rückseitigem Stempel "Rechnungs-Abteilung..." und Klebereste. Ri 35c)1). Campbell 1482. *Steinklamm*. K. K. Internierungsstation. 2 Heller o. J. Ri 48a). Campbell -. -II - I (8) 120.-



ex 687

- 687 **Böhmen.** Lot. *Brüx*. K. u. K. Kriegsgefangenenlager. 50 Heller. 1 Krone. 2 Kronen & 10 Kronen. Alle o. J. (die Nominale 50 Heller und 1 Krone mit Stempel "Postabteilung"). Ri 9.B.a)II., 9.B.b), 9.c), e). Campbell 1338-1340, 1342. *Deutsch-Gabel\**. K. u. K. Kriegsgefangenenlager-Kommando. 10 Heller o. J. Serie E mit Nummer. Ri 11.I.b)1). Campbell 1350. -I (5) 50.-



ex 689

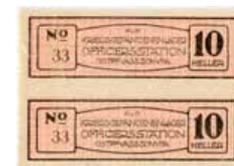


ex 688



ex 689

- 688 *Königs Hof*. Kriegsgefangenen-Lager. Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft. Lot. 1 Heller. 2 Heller. 5 Heller (2). 10 Heller (2). 20 Heller & 1 Krone. Alle 1.1.1916. Ri 27a9, b), c)1), d), e)1), f). Campbell 1439-1444. III – II+ (12) 100.-
- 689 *Reichenberg\**. Kriegsgefangenenlager. Lot. 1 Heller (2). 5 Heller. 10 Heller. 20 Heller (2). 50 Heller (2). 1 Krone (2). 2 Kronen & 10 Kronen. Alle o. J. Ri 42.I.a)-g), i). Campbell 1514-1520. III – I (12) 120.-



ex 691

ex 690

- 690 *Ungarn*. Lot. *Boldogasszony*. K. u. K. Kriegsgefangenenlager. 2 Heller. 10 Heller. 1 Krone & 10 Kronen. Alle 1.5.1916. Die Heller-Nominale mit MS vor der Seriennummer. Ri 5d), e). *Csót*. K. u. K. Kriegsgefangenenlager. 10 Heller. 20 Heller. 1 Krone & 10 Kronen. Alle 1.8.1916. Alle ohne Seriennummern. Ri 10g). Campbell 1343-1345, 1347. *Dunaszerdahely*. K. u. K. Kriegsgefangenenlager. 10 Heller. 20 Heller. 1 Krone. 2 Kronen & 5 Kronen. Alle 15.1.1916. Ri 12.III.a)-e). Campbell 1357-1361. *Hajmáskér*. K. u. K. Kriegsgefangenenlager. 1 Krone & 2 Krone. Beide o. J. (1914). 10 Heller (2). 20 Heller (2). 50 Heller & 1 Krone. Alle vom 15.5.1916. Mit Couvert des Kriegsfürsorgeamtes. Ri 21.I.a), b), 21.II.a)-d). III - I (21) 100.-
- 691 Lot. *Kenyérmező\**. K. u. K. Kriegsgefangenenlager. 1 Krone (6) & 2 Kronen. Beide vom 15.1.1916. Ri 24.I.a), b). Campbell 1423, 1424. *Nagygyenyű*. K. u. K. Kriegsgefangenenlager. 20 Heller & 50 Heller. Beide vom 1.7.1916. Beide mit MS vor der Seriennummer. Ri 37.h).1). Campbell 1487, 1488. *Nezsider*. K. u. K. Internierungslager. 10 Heller. 20 Heller. 1 Krone. 10 Kronen & 20 Kronen. Alle vom 1.7.1916. Sammlerausgaben. Ri 38.f)1), f)2). Campbell 1493-1497. *Ostffyasszonyfa*. Kriegsgefangenenlager/Officiersstation. 10 Heller (2, nicht gerissen) & 20 Heller. Beide o. J. 1 Krone (2). 2 Kronen & 5 Kronen. Alle vom 1.6.1916. Die 1 und 5 Kronen als Sammlerausgaben. Ri 41.I.b), c), 41.II.d), i). Campbell 1505-1509. IV – I (24) 80.-



ex 692

- 692 *Leibicz*. Stadtausgabe für Kriegsgefangene. Lot. 1 Fillér. 2 Fillér. 10 Fillér. 20 Fillér. 1 Korona & 2 Korona. Alle 15.6.1917. Mit Gemeindestempel und Unterschrift des Bürgermeisters. Ri 29a)1)-f)1). Campbell 1450-1455. Diverse kl. Papierverletzungen. II - I

(6)

150.-



ex 693

- 693 Lot. *Somorja*. 10 Heller. 20 Heller. 50 Heller. 1 Krone. 2 Kronen. 5 Kronen. 10 Kronen & 20 Kronen. Alle vom 15.1.1916. Der 20 Kronenschein mit min. Riss. Ri 45a)-h). Campbell 1535-1542. *Sopronnyék*. Kriegsgefangenenlager. 2 Heller. 10 Heller (2). 20 Heller. 1 Krone (2). 10 Kronen & 20 Kronen. 10 Heller 1 Expl. mit kl. Riss u. die 20 Kronennote mit 1 Ecke ausgerissen. Ri 46c)-j). Campbell 1543-1549. *Zalaegerszeg*. 10 Heller (3). 20 Heller. 50 Heller. 5 Kronen (2) & 20 Kronen. Die 20, 50 Heller u. 5 Kronen als Sammlerausgaben. Ri 53.I.a), i, 53.II.h)2). Campbell 1581-1583, 1586, 1588. III - I

(25)

100.-

## SCHWEIZ

→ Siehe Lot 664



ex 694



## DIVERSE LÄNDER

- 694 Lot. *Bärwalde in Pommern*. 50 Pf. (2, verschiedenfarbig) o. *J. Bischofswerda\**. 50 Pfennig o. *J. Diepoldiswalde*. Kriegs-Hilfsausschuss. 50 Pf. o. *J. Konstanz*. Glühlampen-Bezugskarte (Stempel von Fritz Queck). *Stadt Kortruk*. 1 Frank. 2 Frank. 5 Frank & 10 Frank. Alle 1914. Lochentwertet. *Lössnitz i. Erzgeb*. 20 Pfg. gültig bis 30.6.9121. *Stargard i. Pommern\**. Sammellager für Ausländer. 10 M. gültig bis 31.3.1922.

(11)

30.-



### 3. TEIL, SPEZIALSAMMLUNG: SOLDATEN- UND KRIEGSGEFANGENENGELD (inkl. vereinzelt Zechengeld).

#### B) MÜNZEN

Literaturzitate nach Campbell, Funck, Menzel und Richter (Notgeld Österreich).

Von mit einem \* bezeichnete Ortschaften kommt sowohl Notgeld, als auch Münzen in verschiedenen Lots vor.

DEUTSCHLAND (Landeszugehörigkeit zum Zeitpunkt der Ausgabe).



ex 696



ex 695



ex 697



- 695 **Bayern.** Lot. *Amberg* (Ortsname nicht aufgeführt). 6. Infanterie-Regiment. Kantinenverwaltung. 10 Pf. o. J. Menzel 506.2. *Bayreuth*. 1 Pf. 2 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 50 Pf. 100 Pf. & 200 Pf. Alle o. J. Campbell 4323b, 4324b, 4325-4329. Menzel 1636.1-1636.7. -II - I (8) 60.-
- 696 Lot. *Eichstätt*. 1. Rekr. Dep. I. E. 13 J. R. 5 Pf. 10 Pf. 20 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Menzel 6219.1-6219.5. I (4) 50.-
- 697 Lot. *Grafenwöhr*. Arbeiterkompagnie. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Campbell -, Menzel 9437.1-9437.3. Grafenwöhr (Ortsname nicht aufgeführt). Uebungsk. F. Fahnenjunker und Off. Asp. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. und mit Stern ausgestanzt. Menzel 9447.1, 9447.2, 9447.6. II - I (6) 65.-



ex 698



ex 699



- 698 Lot. *Hirschberg*. Schloss. Kgl. Offz. Gef. Lager. 50 Pf. o. J. Campbell. 4457b. Menzel 11627.4. *Ingolstadt* Kriegs-/Gefangenenlager. 1 Pf. 2 Pf. 10 Pf. 20 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Campbell 4458, 4459, 4461, 4462. Menzel 12206.1, 12221.2, 12221.3, 12221.6. III - -I (6) 50.-
- 699 Lot. *Hammelburg* Lager. Kant. Verw. II. B. 16. 5 Pf. & 10 Pf. Beide o. J. Menzel 10734.1, 10734.2. E. L. (Eduard Lacher, *München*, Ortsname nicht aufgeführt). 5 Pf. & 10 Pf. Beide o. J. Menzel 17402.1, zu 17402 (10 Pf. fehlt). *Nürnberg*. Gefangenenlager. 5 Pf. & 10 Pf. (2). Campbell 4579, 4580. Menzel 19110.3, 19110.4. -III - -I (7) 80.-



- 700 Lot. *Straubing*. E / 7 Chev. Regt. 5 Pf. & 10 Pf. Beide o. J. Menzel 24328.1, 24328.2. *Traunstein*. Zivilgefangenenlager. 5 Pf. & 10 Pf. Beide o. J. Campbell 4664, 4666a). *Wülzburg*. Offizier-Gefangenenlager. 500 Pf. o. J. Campbell 4704. Menzel 27659.5. III – II+ (5) 50.-
- 701 **Brandenburg**. *Rückersdorf* (Ortsname nicht aufgeführt). Grube Erna. 2 Pf. o. J. Campbell -. Menzel 22107.2. II 20.-
- 702 **Elsass-Lothringen**. Lot. *Oberhofen* (im Elsass). Kommandantur Tr. Üb. Pl. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. o. J. (Das 5 Pf.-stück mit Schreibfehler KOMMADANTUR). Menzel 19475.1-19475.3. *Oberhofen i/Elsass*. Soldatenheim. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. o. J. Menzel 19477.3-19477.5. *Oberhofen*. Ueb. Platz. Kantine W. Wieprecht. 10 Pf. o. J. Menzel 19478.2. III – II (7) 90.-



- 703 **Hannover**. Lot. *Münden\**. Offiziers-Gefangenenlager. 5 Pf. o. J. Campbell 4536b). Menzel 18058.5. *Schwarmstedt*. Offiziergefangenenlager. 10 Pf. & 50 Pf. o. J. Campbell 4643b), 4644b). Menzel 23033.6, 23033.9. *Walsrode* (Ortsname nicht aufgeführt), Wolff & Co. (Pulverfabrik). 5 Pf. 10 Pf. 25 Pf. 50 Pf. & 100 Pf. Alle o. J. Menzel 26010.1-26010.5. IV – I (8) 100.-
- 704 **Hessen-Nassau**. Lot. *Cassel\**. Gefangenenlager. 5 Pf. & 10 Pf. Beide o. J. Campbell 4359, 4360a). Menzel 4265.1, 4265.2. *Cassel*. Kriegsgefangenenlager. 5 Pf. 10 Pf. (2 in Zink). 10 Pf. (Eisen) & 50 Pf. Alle o. J. Die 10 Pf.: Rv. Stempel unterschiedlich). Campbell 4356b), 5357a), b), 5358a). Menzel 4297.1-4297.3, 4297.5. *Eschwege\**. Offiz. Gefangenenlager. 2 (Mark) o. J. Campbell 4405. Menzel 6925.2. *Frankfurt am Main*. Offizier Gefangenenlager. 1 Mark & 10 Mark. Beide o. J. Campbell 4411, 4414b). Menzel 7866.5, 7866.8. *Weilburg a. L.* Offizier-Gefangenenlager. 20 Mark o. J. Campbell 4692. Menzel 26245.11. III - -I (11) 70.-
- 705 **Mecklenburg-Schwerin & Mecklenburg-Vorpommern**. Lot. *Güstrow\** (Ortsname nicht aufgeführt). IX. A.K. 10 Pf. & 50 Pf. Beide 1916. Campbell 4713b), 4714b). Menzel 9961.5, 9961.7. *Bütow*. Offz. Kriegsgefangenenlager. 5 Pf. & 10 Pf. Beide o. J. Campbell 4337a), b). Menzel 3986.3, 3986.4. -III - II (4) 25.-



ex 706



ex 707



ex 708



- 706 **Pommern.** Lot. *Altdamm.* Kriegsgefangenen-Lager. 1 Pf. 2 Pf. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Campbell 4301-4305a). Menzel 295.1-295.5. *Leba.* Kriegsgefangenenlager A. D. 30 Pf. 40 Pf. 50 Pf. & 100 Pf. Alle o. J. Campbell 4489-4492. Menzel 14449.5, 14449.6, 14450.1, 14450.2. IV - -I (9) 70.-
- 707 Lot. *Stargard i. Pom.\*.* Kriegsgefangenenlager. 1 Pf. & 5 Pf. Beide o. J. Campbell 4653, 4655. Menzel 23951.1, 23951.5. *Stralsund.* Offizier-Gefangenen-Lager Dänholm. 2 Pf. & 5 Pf. Beide o. J. Campbell 4657, 4658. Menzel 24242.2, 24242.4. III (4) 50.-
- 708 **Posen.** Lot. *Reisen i./Pos.* Offiziergefangenenlager. 5 Pf. & 10. Pf. Beide o. J. Campbell 4618, 4619. Menzel 21448.2, 21448.3. *Schneidemühl\*.* Kriegs-Gefangenenlager. 10 Pf. o. J. Campbell 4639. Menzel 22768.4 III - II (3) 20.-



ex 709



ex 710



ex 711



- 709 Lot. *Skalmierschütz.* Kriegsgefangenenlager. 5 Pf. & 10 Pf. (2). Alle o. J. Campbell 4647, 4648. Menzel 23545.3, 23545.4. *Warthelager.* Kgl. Kommandantur d. Tr. Ü. Pl. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. Alle 1917. Campbell 4681-4683. Menzel 26114.1-26114.3. III - I (6) 50.-
- 710 **Rheinprovinz.** *Crefeld.* Lot. Offizier-Gefangenenlager. 1 Pf. 2 Pf. 5 Pf. & 10 Pf. Alle o. J. Campbell 4365-4368. Menzel 4718.1-4718.4. IV - II+ (4) 60.-
- 711 Lot. *Eschweiler.* Kriegsunterstützung. 50 Pf. & 100 Pf. Beide 1916. Das 50 Pf.-Stück gelocht. Funck 122.1Aa), 122.2. Menzel 6939.1, 6939.2. *Essen* (Ortsname nicht aufgeführt). Zeche Langenbrahm\*. 10 Pf. & 50 Pf. Beide o. J. Menzel 7042.1, 7042.2. *Wetzlar.* Gefangenenlager. 1 Pf. o. J. Campbell 4698. Menzel 26690.1. III - II+ (5) 80.-



ex 712



ex 714



ex 713



- 712 **Sachsen.** Lot. *Bautzen i. SA\*.* 1 Pf. 2 Pf. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Campbell 4318a), 4319a), 4320, 4321, 4322a). Menzel 1592.1-1592.3, 1592.5, 1592.7. *Halle\*.* O.G.L. (Offiziersgefangenenlager). 3 Mark & 5 Mark (2). Alle o. J. Campbell 4446a), 4447. Menzel 10314.5, 10314.7. IV - III (8) 60.-
- 713 *Zwickau.* Lot. Gefangenenlager. 1 Pf. 2 Pf. (2, je 1 x Zink und Eisen). 5 Pf. (2, je 1 x Zink und Eisen). 10 Pf. (3, 2 x Zink und 1 x Eisen). 20 Pf. & 50 Pf. (2, je 1 x Zink und Eisen). Campbell 4705a), 4706a), b), 4707a), b), 4708a), b), 4709a), 4710a), b). Menzel 28203.2-28203.7, 28203.9, 28203.17. III (11) 80.-
- 714 **Sachsen-Coburg, Gotha Sachsen-Meiningen & Provinz Sachsen.** Lot. *Ohrdruf.* Gefangenenlager. 1 Pf. (2). 2 Pf. (3). 5 Pf. (2) & 10 Pf. Alle o. J. Campbell 4586b), c), 4587a), b), 4588, 4589. Menzel 19868.1-19868.4. *Bad Colberg\*.* S. M. Offiziersgefangenenlager. Gut für 1 Flasche Bier. Campbell zu 4315-4317. Menzel 4613.1. *Burg.* Offizier-Gefangenenlager. 15 Pf. & 100 Pf. Beide o. J. Campbell 4348, 4350. Menzel 4033.3, 4033.5. III - II+ (11) 80.-



ex 717



ex 715



ex 716



ex 715



ex 717

- 715 **Schlesien.** Lot. *Bielitz*. Krieger-Verein. 10 Pf. o. J. Menzel 2788.1. Gnadenfrei. Kriegsgefangenen Lager. 10 Pf. o. J. (bds. eingepunzt K G). Campbell 4431a). Menzel 9128.9. *Görlitz*. Gefangenenlager. 10 Pf. o. J. Campbell 4436. Menzel 9216.7. *Lamsdorf*. 5 Pf. & 50 Pf. Beide o. J. Campbell 4469, 4472. Menzel 14155.3, 14155.6. *Lauban*. Gefangenenlager. 2 Pf. o. J. Campbell 4478. Menzel 14344.2. -IV - II (6) 70.-
- 716 Lot. *Sagan*. Kriegsgefangenenlager. 1 Pf. & 10 Pf. o. J. Beide o. J. Campbell 4632, 4635. Menzel 22308.1, 22308.4. *Sprottau*. Kriegs-Gefangenen-Lager. 10 Pf. o. J. Campbell 4652. Menzel 23848.4. II (3) 20.-
- 717 *Waldenburg* (Ortsname nicht aufgeführt). Von Kulmiz'sche Stbwke. (Steinkohlenbergwerke). Lot. 1 Pf. 2 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 25 Pf. 50 Pf. 100 Pf. & 300 Pf. Alle o. J. Menzel 25906.1-25906.8. Teilweise selten. III - -II (8) 150.-



ex 718



ex 719



ex 720



ex 721



- 718 **Westfalen.** Lot. *Dülmen*. Kriegsgefangenen-Lager. 10 Pf. o. J. Campbell 4390. Menzel 5788.4. *Gelsenkirchen* (Ortsname nicht aufgeführt), Zeche Graf Bismarck. 1 Pf. 2 Pf. & 10 Pf. Alle o. J. Campbell - . Menzel 8830.1, 8830.2, 8830.4. *Holzwickede* (Ortsname nicht aufgeführt), Zeche Caroline. 10 Pf. o. J. Menzel 11937.2. II - II (5) 70.-
- 719 *Minden\**. Lot. 1 Pf. 5 Pf. (2). 10 Pf. (3). 20 Pf. (2) & 50 Pf. (2). Alle o. J. Campbell 4524-4528. Menzel 16824.1-16824.5. III - -I (10) 50.-
- 720 *Lünen* (Ortsname nicht aufgeführt), H. B. A. G. (Hapener Bergbau AG) Zeche Preussen I. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Zeche Preussen II. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Menzel 15796.1-15796.3, 15797.1-15797.3. II - I (6) 100.-
- 721 *Münster\**. Lot. Gefangenenlager Münster I. 10 Pf. (2) & 50 Pf. Beide o. J. Campbell 4548a), 4549. Menzel 18087.4, 18087.5. Gefangenenlager Münster II. 1 Pf. 5 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Campbell 4550a), 4551, 4553. Menzel 18088.2, 18088.4, 118088.6. Kriegs-Gefangenenlager Münster II. 1 Pf. 2 Pf. 5 Pf. (2). 10 Pf. (2) & 50 Pf. (2). Alle o. J. Campbell 4554-4558. Menzel 18101.1-18101.3, 18102.1, 18102.2. Kriegs-Gefangenenlager Münster III. 1 Pf. 2 Pf. 5 Pf. (2). 10 Pf. (2) & 50 Pf. (2). Alle o. J. Campbell 4559-4563. Menzel 18103.1-18103.5. III - II (22) 180.-



ex 722



ex 723



- 722 Lot. *Brackel* (Ortsname nicht aufgeführt). Kriegsgefangenen-Lager Scharnhorst. 10 Pf. o. J. Campbell -, Menzel 3338.2. *Sennelager\**. 2 Pf. & 5 Pf. o. J. Menzel 23405.12, 23405.2. *Schüren*. Zeche Freie Vogel. 5 Pf. 10 Pf. & 50 Pf. Alle o. J. Menzel 22948.1-22948.3. *Werne/Bezirk Münster*. Zeche Werne. 1 Pf. & 2 Pf. Beide o. J. Menzel 26585.1, 26585.2. III+ - I (8) 120.-
- 723 **Westpreussen**. Lot. *Mewe\**. Offizier(s)gefangenenlager. 5 Pf. 10 Pf. & 100 Pf. Alle o. J. Campbell 4520a), 4521b), 4523. Menzel 16734.3, 16734.4, 16735.1. *Nieder-Gruppe*. Kriegsgefangenenlager. 1 Pf. & 10 Pf. Beide o. J. Camp. 4573, 4575. Menzel 18806.1, 18806.3. *Tuchel*. Kriegsgefangenen Lager. 2 Pf. 5 Pf. & 50 Pf. (2, je in Zink und in Zink vernickelt). Alle o. J. Campbell 4670, 4671, 4673. Menzel 25290.2, 25290.4, 25290.8. -III - II+ (9) 70.-



ex 724



ex 725



- 724 **Württemberg**. Lot. *Münsingen*. Kommandatur des Gefangenen-Lagers. 10 & 50 Pf. Beide o. J. Campbell 4540b), 4541. Menzel 18071.2, 18071.3. *Ulm a. D.* Kriegsgefangenen-Lager. 1 Pf. 5 Pf. 10 Pf. 50 Pf. & 100 Pf. Alle o. J. Campbell 4674, 4676-4679. Menzel 25471.1, 25471.4-25471.7. Vereinzelt korrodiert. IV - -II (7) 50.-
- 725 **Ohne Lokalisation**. *Rothaus* (ev. Baden). Offizier Gefangenenlager. Lot. 5 Pf. 10 Pf. 20 Pf. 50 Pf. & 100 Pf. Alle o. J. Campbell 4627-4631. Menzel 22029.2, 22029.4, 22029.6, 22029.8, 22029.10. *Döbel*. 20 Pf. o. J. E.IG.FELD.ART.REGT. Kantinenverwaltung. 5 Pf. & 10 Pf. Beide o. J. III (8) 60.-



ex 726



- 726 **2. Weltkrieg**. *Litzmannstadt\**. Getto / der Älteste der Juden. 5 Mark (2). 10 Mark & 20 Mark. Alle 1943. Spätere Prägungen. Campbell 4752-4754. Grab. Li 15-Li 17. Menzel 15420 ff. III - II (4) 40.-



## FRANKREICH



727

- 727 Châteauroux\*. P G (Prisonniers de Guerre). Lot 5 (Centimes) & 10 (Centimes). Beide o. J. Beide einseitig eingepunzt. Campbell 2365, 2366. IV (2) 40.-

## ÖSTERREICH (Landeszugehörigkeit zum Zeitpunkt der Ausgabe).



ex 728

ex 729

ex 730

- 728 **Böhmen. Deutsch-Gabel\***. K. u. K. Offiziers-Station. Lot. 1 Krone. 5 Kronen. 10 Kronen & 20 Kronen. Alle o. J. Menzel 5081.1, 5081.2, 5081.7, 5081.8. Ri 11.III.a)-d. III - II (4) 50.-
- 729 **Reichenberg\***. Kriegs-Gefangenen-Lager. Lot. 1 Heller. 2 Heller. 10 Heller & 20 Heller. Alle o. J. Campbell 1705-1708. Menzel 21388.1-21388.4. IV (4) 50.-
- 730 **Niederösterreich. Mühling**. K. u. K. Offiziers-Station für Kriegsgefangene. Lot. 1 Heller. 2 Heller. 10 Heller. 20 Heller & 100 Heller. Alle 1915. Campbell 1699-1703. Menzel 17104.1-17104.5. Ri 36.II.a)-e). III - II (5) 50.-



731

- 731 K. u. K. Offiziers-Station für Kriegsgefangene. 500 Heller 1915. Campbell 1704. Menzel 17105.1. Ri 36.II.f). -II 80.-



ex 732

- 732 **Oberösterreich.** Lot. *Braunau am Inn\**. Kriegs-Gefangenen-Lager. 1 Heller. 2 Heller. 10 Heller. 20 Heller & 50 Heller. Alle o. J. Campbell 1665-1669. Menzel 3403.1-3403.5. Ri 6.II.a)-e). *Freistadt\**. 1 Heller (2, je 1 x Eisen und Messing). 2 Heller. 10 Heller. 20 Heller & 50 Heller. Alle 1915. Campbell 1674a), b), 1675a), 1676a), 1678a). Menzel 8238.2, 8238.2 var., 8238.14, 8238.4, 8238.11. III - I (11) 120.-



ex 733



- 733 Lot. *Kleinmünchen\**. Kriegsgefangenen-Lager. 1 Heller. 2 Heller. 10 Heller. 20 Heller & 50 Heller. Alle 1915. Campbell 1689-1693. Menzel 13225.1-13225.5. Ri 25.IV.a)-e). *Marchtrenk\**. Kriegs-Gefangenen-Lager. 1 Heller. 2 Heller. 10 Heller. 20 Heller & 50 Heller. Alle 1915. Campbell 1694, 1695, 1696b), 1697b), 1698b). Ri 32.III.a)-e). *Katzenau\**. K. u. K. Internierten Lager. 1 Heller. 2 Heller & 10 Heller. Alle 1916. Campbell 1680-1682. Menzel 12805.1, 12805.2, 12805.4. III - I (13) 100.-



ex 735



ex 734



ex 735



- 734 **Ungarn.** *Kenyérmező\**. Lot. K. u. K. Kriegs-Gefangenen-Lager. 1 Heller. 2 Heller. 10 Heller. 20 Heller & 50 Heller. Alle 1915. Campbell 1684-1688. Menzel 12943.1-12943.5. Ri 24.II.a)-e). II (5) 25.-
- 735 **Salzburg.** Lot. *Ausserfelden/Mitterberghütten*. Mitterberger Kupfer AG. 50 Heller (2) o. J. Campbell 1664. Menzel 1130.6. Ri 3c). *Grödig\**. K. u. K. Kriegsgefangenenlager. 2 Heller o. J. Campbell 1679. Menzel 9667.4. Ri 20.III.2. III - II (3) 20.-



## 4. TEIL, SPEZIALSAMMLUNG: TSCHECHOSLOWAKEI. ZAHLUNGSMITTEL/NOTGELD VON GEMEINDEN, BETRIEBEN UND PRIVATPERSONEN

(Anordnung alphabetisch nach Gemeindenamen)

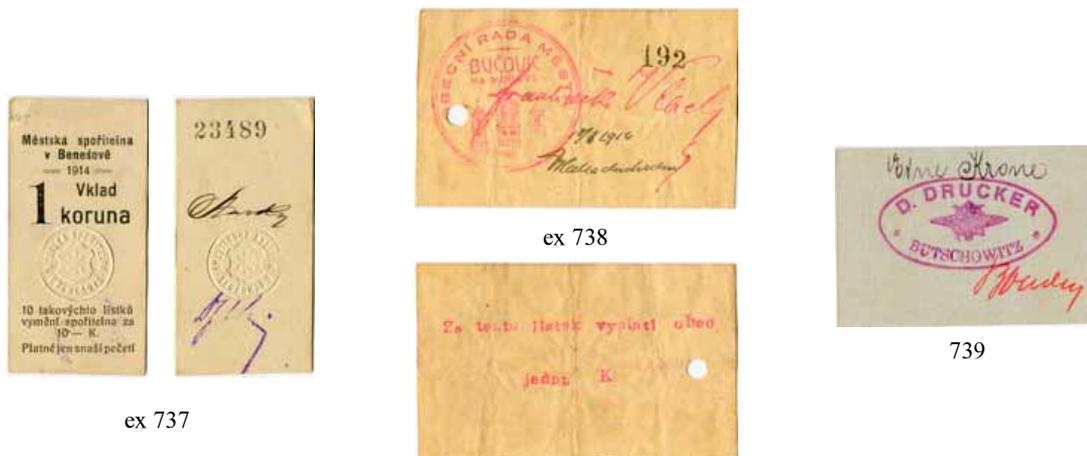
Literaturzitate nach J. Danek / J. Holna: Ěskoslovenská nouzová a táborová papírová platidla 1914-1945; Richter; Notgeld.

\* Kriegsgefangenengeld siehe Spezialsammlungen: Soldaten- und Kriegsgefangenengeld



ex 736

- 736 Lot. *Asch*. Gutscheine der Gemeinde Asch. 5 Kronen. 10 Krone & 50 Kronen. Alle vom 31.3.1919. D.H. 13.1.a, 13.2.d, 13.3. Ri 33.a)-c). *Bechyně/Tabor*. 50 Heller & 1 Krone. Beide o. J. D. H. 3.2.1, 3.2.2. III – I (5) 50.-

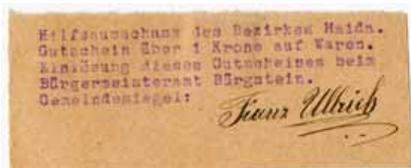


ex 738

739

ex 737

- 737 Lot. *Benešov*. 1 Krone 1914 (2). D. H. 4.2. 1 Expl. gelocht. *Bielsko/Bielitz, Stadt*. 1 Krone vom 1.8.1919. 2 Kronen vom 1.6.1919 (2). D. H. 1.6, 1.4. Ri 36.II.b, 36.III.b. *Děčín-Podmokly/Bodenbach-Tetschen*. 5 Kronen (5) vom 15.11.1918. 10 Kronen (4) vom 15.11.1918. Alle mit verschiedenen Seriennummern. D. H. 12.1.1., 12.1.2. Ri 37.a)I., 37.b)II. *Březnice*. 1 Krone o. J. Gelocht. D. H. 19.1.1a. III - I (5) 100.-
- 738 *Bučovice*. Lot. Obecní úřad města Bučovic na Moravě. 1 Krone vom 8.8.1914. Obecní rada města Bučovic na Moravě. 1 Krone vom 10.8.1914 & 1 Krone vom 20.8.1914. D. H. 20.1.1a, 20.2.1a, 20.2.1 var. (Datum fehlt). Sehr selten. Alle 3 Expl. gelocht. III (3) 300.-
- 739 *D. Drucker*. 1 Krone o. J. D. H. 20.3.1. Sehr selten. I 150.-



ex 740



741



ex 740

- 740 *Bürgstein/Sloup*. Lot. Hilfsausschuss des Bezirkes Haida. 1 Krone o. J. mit Unterschrift "Franz Ullrich"& 2 x 1 Krone o. J. Formular ungeschnitten mit Stempel "Bürgermeisteramt Bürgstein". D. H. 21.1.2a, 21.1.2c. Selten. Das Formular mit Kleberest. II (2) 50.-
- 741 *Byštrice nad Pernštýnem*. 1 Krone o. J. d. H. 22.1. Klebespuren. Sehr selten. II 100.-



ex 742 1:1,5



- 742 *Čáslav*. Lot. 1 Krone o. J. D. H. 23.1c. Klebereste auf Rv. Hinzugefügt: 2 Informationsbroschüren zur Tätigkeit der Sparkasse der Stadt Čáslav in tschechischer Sprache (Druck) und in deutscher Sprache (Kopie). Interessante, seltene Dokumente. Klebereste. III - II (3) 100.-



743



744

- 743 *Čechtice*. 1 Krone o. J. D. H. 25.1b. Sehr selten. -II 120.-
- 744 *Čelákovice*. 1 Krone o. J. D. H. 26.1.1. Sehr selten. I 150.-



745 1:3

- 745 *Česká Lipa/Böhmisch Leipa*. Ausweis für das Präsidium zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zur Befragung von Einzelpersonen. Rückseitiger Eintrag, dass die betroffene Person zum Bezug von Naturalien im Betrag von 11 Kronen berechtigt ist. Ausgeführt in Arnsdorf (1915). Interessantes Dokument. D. H. -. Klebereste. III

50.-



ex 746

- 746 Grosses Lot. *Dobříš*. Občanská záložna. 50 Heller & 1 Krone. Beide o. J. D. H. 36.2.1a, 36.2.2b. Beide gelocht. *Falkenau/Kytlice*. W. L. Falkenau-Kittlitz. 50 Heller & 1 Krone o. J. D. H. 45.1.1, 45.1.2d. *Gablonz a. N.* 20 Kronen & 100 Kronen. Beide vom 5.11.1918. D. H. 49.2.1, 49.2.2. Ri 53.a.II, 53.b.II. *Georgswalde, Gross-Schönau, Hainsbach, Nedereinsiedel, Nixdorf u. Schlauckenau*. 50 Heller (3). 1 Krone (3). 5 Kronen (3). 10 Kronen (3). 50 Kronen (3) & 100 Kronen (3). Alle vom 11.1918. Teilweise als Formulare. D. H. 51.1.1-51.1.6. Ri 54.a-f). *Graslitz*. 1 Krone. 10 Kronen & 50 Kronen. Alle vom 20.11.1918. D. H. 54.1.1a, 54.1.2., 54.1.3. Ri 57.a.I, 57.b.I., 57d. *Gross-Schönau*. 10 Heller & 1 Krone (2). Beide o. J. (gültig bis 31.12.1914). D. H. 57.1.1, 57.1.2. III - I

(30)

60.-



ex 747



748

- 747 Haida/Nový Bor. Lot. Hilfskomitee für den Glasindustrie-Bezirk Haida. 7 Kronen. Hilfskomitee des Glasbezirks Haida. 1.20 Kronen. Hilfskomitee d. Glasbezirkes Haida. -Kr. 50 H. 50 Heller. 1 Krone 20 Heller (2). Hilfskomitee des Bezirkes Haida. 50 Heller. Hilfskomitee d. Bezirkes Haida. 1 Krone 20 Heller. 50 Heller. Kr.(one) 1.20. Hilfsausschuss des Bezirkes Haida. 1 Krone. Ohne Ortsbezeichnung. 1 Krone. Hilfsausschuss des Bezirkes Haida. 50 Heller & 1 K(rone). Alle o. J. D. H. 59.4.3, 59.5.3, 59.5.4a, b, 59.5.5, 59.6.1, 59.6.2, 59.6.3, 59.6.6, 59.7.2b, 59.7.2 var., 59.8.1, 59.8.2. Seltene Zusammenstellung vieler bekannter Varianten.) III - II (14) 600.-
- 748 Empfangsbestätigung. 30 Kronen vom 13.2.1915. D. H. 59.9. Klebereste. Selten. II+ 50.-



750



ex 749



- 749 Lot. Hořepník. 1 Krone o. J. D. H. 68.1. Hořice. Goldschmidt a spol. 1 Krone o. J., Formular. D. H. 69.2.2d. Hronov. 1 Krone o. J. 1 Krone 1914 (2). D. H. 73.1.4, 73.1.1d, 1.3j. Humpolec. Městský úřad. 10 Haller o. J. Městská spořitelna. 1 Krone & 2 Kronen. Beide vom 5.8. 1914. D. H. 75.1.2a, 75.2.1, 75.2.2. Emerich Dítě. 10 Haller & 1 Krone o. J. D. H. 75.3.1d, 75.3.2c. III - I (10) 120.-
- 750 Chotěboř. 1 Krone 18.9.1914. D. H. 77.1.1a. Selten. III 60.-



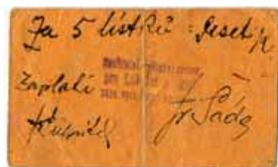
ex 751



ex 752



- 751 Lot. *Jägerndorf*. Stadtgemeinde/Städt. Rentamt. 5 x 2 Kronen = 10 Kronen & 2 x 5 Kronen = 10 Kronen. Beide vom 7.8.1914. D. H. 82.1.1, 82.1.2. Bezirksstrassen-Ausschuß. 50 Heller & 1 Krone. Beide vom 8.8.1914. D. H. 82.2.3, 82.2.2. *Jauernig*. 50 Heller vom 15.11.1919. D. H. 85.1.3. Ri 67.c.II. *Jemnice*. 1 Krone o. J. D. H. 86.1.1c. *Jindřichův Hradec/Neuhaus*. 10 Heller. 20 Heller & 1 Krone o. J. D. H. 88.1.1a, 88.1.2a, 88.1.3. *Karlsbad*. Stadtgemeinde. 5 Kronen. 10 Kronen & 20 Kronen Alle vom 10.11.1918. D. H. 92.3.1-92.3.3. Ri 69.a-c. III - I (12) 50.-
- 752 Lot. *Klatovy*. Rosenbaum & Perelis. 50 Heller & 1 Krone. 5.8.1914. D. H. 98.1.1, 98.1.2f. *Komotau-Sebastiansberg u. Görkau*. 20 Kronen vom 15.11.1918. D. H. 101.1.2. Ri 71.II.bc. *Kožichovice*. Berthold Goldmann. 50 Heller. 1 Krone & 2 Kronen. Alle o. J. D. H. 103.1.1, 103.1.2, 103.1.3a. *Krummau a. d. Moldau/Cesky Krumlov*. 2 x 1 Krone vom November 1917. D. H. -. *Leitmeritz*. Dtsche. Volksbank und Spargenossenschaft... 1 Krone vom 22.8.1914. D. H. 111.1.1. *Louny*. Spořitelna král. Města. 1 Krone o. J. D. H. 116.1.1. III - I (9) 150.-



ex 753

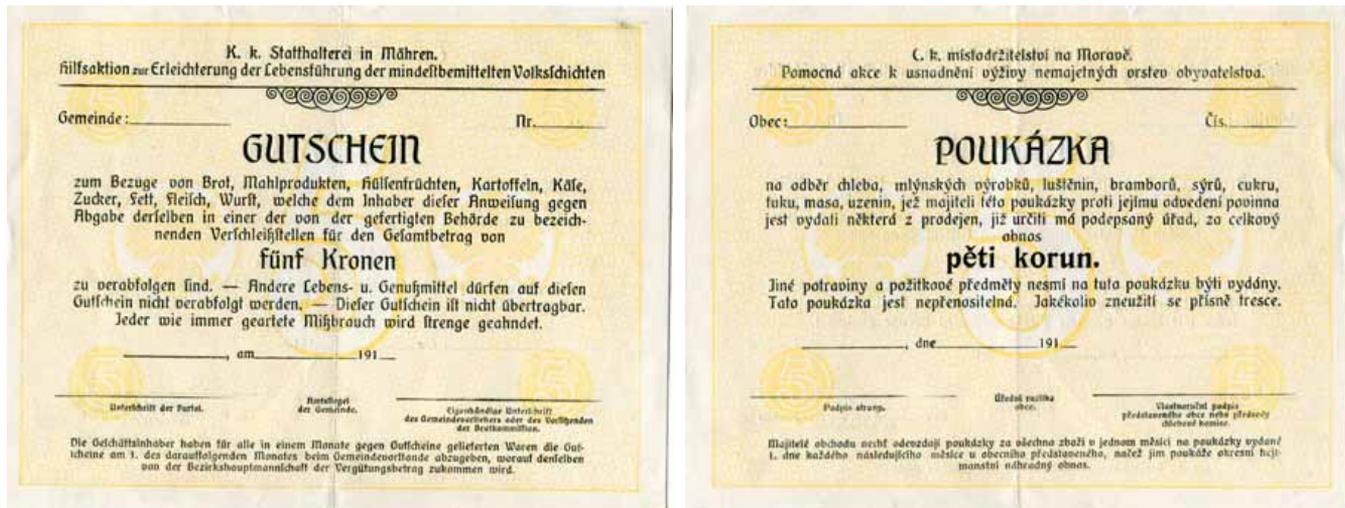


ex 754



ex 755

- 753 Lot. *Lukavec*. 1 Krone. 2 Kronen & 5 Kronen. Alle o. J. D. H. 117.1.1d, 117.1.2a, 117.1.3. *Mährisch Neustadt*. 1 Krone vom 1.9.1914. D. H. 119.1.1. *Mährisch-Schönberg*. Städtisches Kassamt. 10 Heller & 1 Krone. Beide vom 10.8.1914. D. H. 120.1.1, 120.1.2. Mineralölraffinerie GmbH. 50 Heller. 1 Krone & 2 Kronen. Alle vom 10.8.1914. D. H. 120.2.1-120.2.3. III - I (9) 110.-
- 754 *Mährisch Trübau*. Lot. Ignatz Eisenberger & Comp. Flexible Gutscheine zu Kronen/Heller 9.99, 8.60, 7.50, 5.60 & 2.20. Alle o. J. D. H. 121.1.1. Guntramsdorfer Druckfabrik A.G. 2 Kronen & Kronen/Heller 9.99/ungeschnittene Formulare gelocht. Alle o. J. D. H. 121.2.1g, 121.2.2. Rudolf Reichert & Söhne. 1 Krone vom 11.9.1914. 2 Kronen vom 9.7.1914. 2 Kronen vom 2.9.1914. 5 Kronen vom 22.8.1914. D. H. 121.5.1., 121.5.2, 121.5.2a, 121.5.3a. Moritz Schur. Kronen/Heller 9.99/ungeschnittenes Formular vom 8.8.1914. D. H. 121.6.1a. -II - I (12) 200.-



ex 755

- 755 *Morava/Mähren*. Lot. K. k. Statthalterei in Mähren. Gutscheine. 1 Krone. 3 Kronen & 5 Kronen. Formulare ohne Unterschrift und Datum. D. H. zu 129.3b, 4b, 5 (b). Alle selten und mit Gebrauchsspuren. III+ (3) 150.-



ex 756



ex 757

- 756 Lot. *Malá Chýška*. 20 Heller. 1 Krone. Beide o. J. D. H. 122. 1.1d, 122.1.2.a. *Milevsko*. Spořitelna města. 20 Heller (2) & 1 Krone (2). Je 1 Expl. gelocht und 1 Stück mit Kleberesten. D. H. 128.1.1, 128.1.2. *Moravské Budějovice*. 1 Krone 1914. D. H. 130.1.1. *Müglitz*. 1 Krone & 2 Kronen. Beide gültig bis 31.12.1919. 50 Heller (2). 1 Krone (3) & 2 Kronen (2). Alle gültig bis 31.12.1920. D. H. 131.1.2, 131.1.3a, 131.1.5-131.1.7. III - I (16) 140.-
- 757 Lot. *Nadějkov*. 20 Heller (2 Formulare). 50 Heller (3, davon 2 Formulare) & 1 Krone. Alle o. J. Die zirkulierten Exemplare gerissen und geklebt. D. H. 134.1.1b, 134.1.2a, 2b, 134.1.3a. *Německý Brod*. 1 Krone o. J. (3, davon 1 x 1 olivenfarbig). D. H. 138.1.1. *Pacov*. Spořitelna města. 50 Heller & 1 Krone (2). Alle von 1914. D. H. 156.1.1, 156.1.2. *Okresní hospodářská záložna*. 50 Heller & 1 Krone. Beide o. J. Beide gelocht. D. H. 156.2.1, 156.2.2. V - I (14) 80.-



ex 758

- 758 Lot. *Pelhřimov*. 1 Krone vom 31.12.1914 & 2 Kronen vom 1.9.1914. Das Stück zu 1 Krone gelocht. D. H. 158.2.1, 158.2.2. *Pozsony-Bratislava*. Klinger Henrik. 10 Filler o. J. In Peroration KH. 1 Krone (ungeschnitten 2 x ) 15.9.1916. In Peroration KH. D. H. – zu 165, 165.1.1. Dazu weiter Notgeldscheine im Zusammenhang mit Klinger Henrik/Ausgaben in Ungarn(?) 20 Filler. 50 Filler (2). 50 Filler (2). 1 Krone (handgeschrieben). *Perov/Prerau*. J. Weigl's Wagenfabrik. 1 Krone (3) vom 8. bzw. 14.8.1914 & 2 Kronen vom 14.8.1914. Alle in Peroration J. W. D. H. 170.2.1, 170.2.2. IV - II (15)

50.-



ex 759

- 759 Lot. *Reichenberg/Liberec*. Konsumverein Fa. Johann Liebig & Comp. 1 Krone o. J. mit Blindstempel "... Wollwaren Fabrik..." Äusserst selten. D. H. 173.2.1. *Reichenberg*. Stadtgemeinde. 5 Kronen (2). 10 Kronen (2). 20 Kronen & 100 Kronen (2). Alle vom 30.10.1918. D. H. 173.6.1-173.6.4. Ri 88a)-d). III - -I (8)

150.-



ex 760

- 760 Lot. *Römerstadt*. 20 Heller & 1 Krone. Beide vom 1.11.1919. D. H. 175.1.2, 175.1.4. Ri 89.II.a), c). *Rumburg*. Stadtgemeinde. 10 Heller vom 8.11.1918. 50 Heller (2) vom 6.11.1918. 1 Krone. 10 Kronen & 20 Kronen. Alle vom 8.11.1919. D. H. 178.2.1, 178.2.2a, 178.3-5. Ri 91.a)-e). *Schlag bei Gablonz*. Kramer & Löbl. 10 Heller (2). 20 Heller (2) & 50 Heller (2). Alle o. J. und mit und ohne Seriennummer. D. H. 188.1.1a, b – 188.1.3a, b. *Soběslav*. 1 Krone 1914. Gelocht. D. H. 194.1.1. III – I (15)

50.-





ex 765 1:1,5

- 765 Lot. Josef Herzán. 50 Heller (2, davon 1 x mit Kontrollabschnitt). 1 Krone (3, davon 1 x mit Kontrollabschnitt) & 2 Kronen (2, davon 1 x mit Kontrollabschnitt). Alle o. J. D. H. 211.4.1-4.3. J. H. Subak & Söhne. 50 Heller. 1 Krone 2 Kronen (2) & 5 Kronen. Alle o. J. D. H. 211.5.1-5.4. IV - -I (12) 100.-



766

ex 767

- 766 *Týn nad Vltavou*. 1 Krone o. J. D. H. 213.1.1. Selten. III+ 80.-
- 767 Lot. *Uhlířské Janovice*. 1 Krone 1914. Gelocht. D. H. 215.1.2. *Velké Hamry*. 1 Krone vom 21.9.1914. D. H. 222.1.1. *Velké Meziříčí*. 50 Heller & 1 Krone. Beide gültig bis 31.12.1914. D. H. 223.1.3-1.4. *Velvary*. 1 Krone 1914. Gelocht. D. H. 224.1.1. Selten. III - -I (5) 80.-



ex 768 1:1,5

- 768 Lot. *Vlašim*. 1 Krone o. J. gelocht. D. H. 226.1.1. *Warnsdorf*. 50 Heller. 2 Kronen. 10 Kronen & 20 Kronen. Alle vom 7.11.1918. D. H. 230.1.1., 230.1.2b-230.1.4. Ri 103a), 103b)II., 103c), 103d). *Zsolna/Žilina*. Magyar Gyapjuáru-, ... 10 Filler vom 1.10.1916 & 20 Filler vom 25.8.1916. Beide lochperforiert M.G.K.P. D. H. 239.2.3b, 239.2.2a. -III - I (7) 80.-



ex 769

- 769 Weipert. Lot. Kassascheine. 5 Kronen & 20 Kronen. Beide gültig bis 28.2.1919. Anweisungen über 500 Kronen & 1000 Kronen. Beide vom 31.10. 1918. D. H. 233.1.1a, 233.1.2a, 233.1.4, 233.1.5. III – II+ (4) 70.-



ex 770



- 770 Zwittau. Städtische Gutscheine mit unterschiedlichen Firmen-Stempeln. ½ Krone. 1 Krone. 2 Kronen. 5 Kronen & 10 Kronen. Alle vom 10.8.1914. Städtische Gutscheine ohne Firmen-Stempel. 1 Krone & 2 Kronen. Beide mit verl. Gültigkeit bis 30.11.1919. D. H. 241.1.9n, 241.1.12c, 241.1.14n-1.16n. 241.1.21, 241.1.22. -III - I (7) 160.-



## Edelmetallhandel

Sie möchten für einen mittleren bis hohen Betrag Anlagemünzen oder Edelmetallbarren erwerben? Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen sämtliche gängigen Anlageprodukte in Münz- oder Barrenform in den von Ihnen gewünschten Grössen zu äusserst attraktiven Bedingungen.

Oder beabsichtigen Sie, Ihre Edelmetallbestände zu verkaufen? Auch da stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und unterbreiten Ihnen ein faires Angebot.

## Coin Lending

Sie benötigen vorübergehend finanzielle Mittel, möchten sich aber nicht endgültig von Ihren „Schätzen“ trennen? Als bislang einziger europäischer Anbieter belehnen wir Ihre numismatische Münzsammlung oder Ihre Bestände an Anlagemünzen und Edelmetallbarren unkompliziert und zu hervorragenden Konditionen.

Ihre Stücke werden in unseren Tresoren mit höchstem Sicherheitsstandard und versichert aufbewahrt.

Für detaillierte Informationen und ein konkretes Angebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.



## SINCONA TRADING AG



Pelikanstrasse 11  
8001 Zürich  
Tel: +41 (0)44 215 30 90  
Mail: [info@sincona-trading.com](mailto:info@sincona-trading.com)  
[www.sincona-trading.com](http://www.sincona-trading.com)



**Sie möchten Ihre Werte sicher, diskret, versichert und jederzeit zugänglich aufbewahren? Genau dies bieten Ihnen die Wertfächer der SINCONA TRADING AG.**

#### Sicher

Bewahren Sie Wertvolles und Vertrauliches in einem sicheren Wertfach der SINCONA TRADING AG auf. In unserem (vormals Banken-) Tresorraum im Zentrum der Stadt Zürich, der allerhöchsten Sicherheitsansprüchen genügt, stehen Ihnen Wertfächer in verschiedenen Grössen zu besten Konditionen zur Verfügung.

#### Diskret

Wir gewährleisten Ihnen absolute Diskretion und durch unser ausgezeichnetes Sicherheitssystem höchste Sicherheit für Ihre Daten. Kenntnis über Ihre eingelagerten Wertsachen und Zugriff darauf haben ausschliesslich Sie und Ihre Bevollmächtigten.

#### Versichert

Anders als es bei Bankschliessfächern üblich ist, haben Sie bei uns die Möglichkeit, Ihre eingelagerten Werte gegen verschiedene Risiken zu versichern.

#### Jederzeit zugänglich

Ihr Wertfach steht Ihnen **rund um die Uhr** (24/7) zur Verfügung! Gegen eine Gebühr haben Sie nach Voranmeldung auch ausserhalb der Geschäftsöffnungszeiten (an Werktagen von 17.30 bis 8.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen) in Begleitung unseres Sicherheitspersonals Zugang zu Ihren Werten.

## Konditionen

### Preisliste für Wertfächer

(in CHF inkl. MwSt., im Voraus zahlbar)

	Innenmasse (Breite x Höhe x Tiefe in cm)	1 Jahr	6 Monate	3 Monate
A	25 x 5 x 40	200.–	120.–	75.–
B	25 x 8 x 40	250.–	150.–	90.–
C	25 x 16 x 45	450.–	270.–	160.–
D	25 x 19 x 45	500.–	300.–	180.–
E	25 x 29 x 45	750.–	450.–	270.–
F	25 x 33 x 45	825.–	495.–	300.–
G	25 x 89 x 95	2'150.–	1'300.–	780.–
H	58 x 42 x 45	1'350.–	810.–	485.–
I	58 x 48 x 45	1'500.–	900.–	550.–
J	58 x 85 x 45	2'750.–	1'650.–	1'000.–

Für eine **mehrfährige Mietdauer** gewähren wir Ihnen auf Anfrage gerne Vorzugskonditionen.

#### Zugang ausserhalb der Geschäftsöffnungszeiten

Die Kosten für Ihren Zugang ausserhalb der Geschäftsöffnungszeiten richten sich nach der Dauer Ihres Aufenthaltes im Tresorraum (bis ½ Stunde: pauschal CHF 220.–, für jede weitere angebrochene ½ Stunde: zusätzlich CHF 100.–).

#### Versicherung

Sie können Ihre eingelagerten Werte bei uns bereits ab CHF 1.– pro CHF 1'000.– Gesamtwert versichern lassen. Gerne stehen wir Ihnen mit detaillierten Informationen zu unserer Versicherungslösung zur Verfügung.



Unsere Wertfächer befinden sich am Limmatquai 112, 8001 Zürich

## SINCONA TRADING AG



Pelikanstrasse 11  
8001 Zürich  
Tel: +41 (0)44 215 30 90  
Mail: [info@sincona-trading.com](mailto:info@sincona-trading.com)  
[www.sincona-trading.com](http://www.sincona-trading.com)



# Vorschau

## SINCONA Auction 27 vom 16. Oktober 2015



**SINCONA AG**



Limmatquai 112  
 8001 Zürich  
 Tel: +41 (0)44 215 10 90  
 Fax: +41 (0)44 215 10 99  
 Mail: info@sincona.com

Geeignete Einlieferungen nehmen wir gerne bis Ende Juni entgegen.